Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
neue Adresse!
Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 87 40
info@jeutter-kollegen.de

Dreisamtäler

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
33. Jahrgang • Nr. 3 • Mittwoch, 7. Februar 2018

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Kirchzarten bald mit 4****-Hotel?

Joachim Niehaus, Freiburger Hotelier, plant Großes beim Kurhaus

Geht es nach dem Bauherrn, könnte das Kurhaus-Areal bald so aussehen. Links das bestehende Gebäude, dahinter der Hotel-Neubau

Kirchzarten *(de.)* Wird ein lange gehegter Traum Wirklichkeit?

In den 1960er Jahren verfolgte der damalige Bürgermeister Dr. Gremmelsbacher die Entwicklung eines Kurgebietes mit Kurkliniken neben dem Kurhaus. Diese Entwicklung fand nicht statt, das Kurhaus blieb isoliert und nachfolgende Bürgermeister und Gemeinderäte versuchten immer wieder, Hotels oder Kureinrichtungen dort anzusiedeln, bisher erfolglos. Zwar wurden vielfach Gespräche mit Investoren geführt, letztlich war den meisten das finanzielle Risiko aber zu groß.

Nun lud Joachim Niehaus, Geschäftsführer des Hotels am Stadtgarten in Freiburg, zu einer Pressekonferenz im Kurhaus ein und stellte sein Konzept für ein Wellness- und Fitness-Hotel vor. Das Kurhaus wolle er langfristig pachten und für seine weitere Sanierung auch ordentlich Geld in die Hand nehmen. Außerdem wolle er auch gegen die Wohnungsnot in Kirchzarten etwas tun – mit dem Bau von etwa 50 Wohnungen in unmittelbarer Nachbarschaft.

Das klingt zu schön um wahr zu sein, doch sein Konzept klingt überzeugend.

Sicher sei es eine Herausforderung, ein Hotel in Kirchzarten zu errichten. Während ein Hotel in der Stadt oft ein Selbstläufer sei, müsse man in Kirchzarten konsequentes Marketing betreiben. Aber Kirchzarten habe viel zu bieten, habe einen Ruf als Aktiv-Destination für Wanderer und Mountainbiker und dieses Potential sei ausbaufähig. Die Infrastruktur am Kurhaus mit seinem Freibad, der Nähe zum Gelände des Sportvereins, des Segelflug- und Golfplatzes sei optimal.

Das Kurhaus

Das Kurhaus ist seit langen Jahren schon vom Institut für angewandte Kinesiologie (IAK) gepachtet, die dort ganzjährig Kurse und Seminare für Teilnehmer aus aller Welt anbieten. Ihnen würde ein Hotel direkt neben den Seminarräumen sicher sehr entgegenkommen. Auf diese Grundauslastung durch die Seminarbesucher setzt Joachim Niehaus auch. Zudem würde er den Seminar- und Tagungsbereich ausbauen und dafür die Räume im Kurhaus optisch und technisch – durch Klimatisierung der Räume beispielsweise – aufwerten.

Sport- und Wellness

Das Hotel müsse so attraktiv sein, dass die Gäste um des Hotels wegen kommen. Deshalb plant Niehaus ein hochwertiges Fitness-Studio mit einem großzügigen Wellness-Bereich. Zielgruppen könnten neben sportlich aktiven Urlaubern auch Fußball- und Sportvereine sein. Für den Outdoorsport sollen Räder und Mountainbikes zur Verfügung gestellt werden.

Der Hotel- und Gastronomiebereich

Niehaus plant einen Hotelkomplex mit etwa 70 Zimmern und einen zweiten Komplex mit Fitnessstudio und Wellnessbereich. Über dem Fitnessstudio sollen fünfzehn Ferienappartements entstehen.

Den bisher nicht sanierten Anbau am Kurhaus würde er abreißen und durch ein Restaurant als Bindeglied zwischen Hotel und Wohnbebauung ersetzen. Dort könnten nicht nur die Hotelgäste, sondern auch die Seminarteilnehmer und die Bevölkerung des Dreisamtals essen gehen. Der Fokus liege auf gesunder Ernährung aus Lebensmittel der Region.

Insgesamt plant er ein ökologisch nachhaltig geführtes Hotel, Photovoltaik-Anlagen gehörten zum Energiekonzept ebenso dazu wie Ladesäulen für Elektro-Autos. Dieses Hotelprojekt sei ein Lebensprojekt in das er seine Leidenschaft für die Hotellerie und den Sport ebenso mit einbringen könne wie den Bereich Bildung und persönliche Weiterentwicklung.

Zu den Investitionskosten äußerte sich Niehaus auf Nachfrage der Presse nicht. Er machte deutlich, dass er bereit sei zu investieren, dass das Risiko aber abgefedert werden müsse und dies solle über den Wohnungsbau geschehen. Die Gemeinde würde das Gelände, das sich in ihrem Eigentum befinde, an Niehaus verkaufen, er errichte die Wohneinheiten und vermarkte sie, was dann der Querfinanzierung des Hotels dient.

Fortsetzung auf Seite 2

Spielenachmittag

im Ökumenischen Zentrum

Stegen *(de.)* Miteinander Stegen bietet jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat einen Spielenachmittag im Ökumenischen Zentrum in Stegen an, der nächste am 14. Februar, von 15.00 - 17.00 Uhr. Bespielt werden je nach Wunsch der Teilnehmer Karten-, Brett- oder Würfelspiele, auch eigene Lieblingsspiele können gerne mitgebracht werden. Miteinander Stegen freut sich über Teilnehmer jeden Alters. Der Spielenachmittag ist kostenlos, völlig unverbindlich und ohne Voranmeldung.

Gasthaus Zum Stahl
Die Art zu Genießen
FISCH & MEER
Fischwochen von Aschermittwoch 14. 2. bis Sonntag 18. 2. 2018
79104 Freiburg · Kartäuserstr. 99
Tel: 0761.33402 · www.zum-stahl.de

Sonne St. Peter
Neu! Saisonales 3-Gänge-Heimatmenue 35,- €
Wir sind Partner von Bioland
DE-ÖKO-006
Bitte reservieren Sie.
Tel.: + 49 (0) 7660 / 94 01-0
sonne-st.peter@t-online.de
www.sonne-schwarzwald.de

Fell-Center
H. Blattmann
www.fell-center.de
Schwarzwaldstraße 235
79117 FR-Ebnet • 0761-6 73 74
Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard
- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle
und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Der Meisterbetrieb für kunsthandwerkliche Grabmale – seit vier Generationen. Direkt an Freiburgs Friedhöfen.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
Michael Storr Bildhauer

Christian Müller Immobilien
Glückskinder!
Tel. 07661-908890 | www.cm-immobilien.de

Fachbetrieb nach §19 WHG
seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 07 61 / 69 19 8 • Fax 6 96 71 57
Büro Kirchzarten: Tel. 07661 / 9086146 • Fax 9086151 TÜV-Mängelbeseitigung

Dachdeckermeisterbetrieb
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: +49 7661 99711 . www.saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Die VHS-Geschäftsstelle bleibt am Do, 8.2. nachmittags und am Mo, 12.2. geschlossen.

Frauenkurs: Wiedereinstieg und berufliche Neuorientierung (Dozententeam) **Infotermin**: Sa, 17.2. um 10 Uhr. Kursbeginn: Sa, ab 24.2.. Die weiteren Kurstage und Uhrzeiten werden mit den Kursteilnehmerinnen individuell vereinbart, 22 Termine in Kirchz., Kirchplatz 3. Umfang:120 UE (à 45 Min) Kursgebühr: 850 €, mit Förderung 595 € bzw. 425 €.
Fortbildung für MediatorInnen - Gruppenmediation (Thomas Jennrich) Sa, 24.2. und So, 25.2.18 jeweils von 9.15 - 16.45 Uhr, 2 Termine, 230 € (ESF-Fördermittel von 30 bzw. 50 %, je nach Alter, sind bereits bewilligt)
Aus unserer Reihe „Lebensübergänge“: Alternative Wohnprojekte 1: Welche Schritte sind nötig, dass ein Wohnprojekt entsteht? (Eva-Maria Kreis) Di, 20.2., 19 - 20:30 Uhr, gebührenfrei
Alternative Wohnprojekte 2: Mit mehreren Generationen gemeinsam statt einsam (Eva-Maria Kreis, Thomas Forbriger) Sa, 24.2., 14 - 18 Uhr, 1 Termin, 22 €
Alternative Wohnprojekte 3: Vertiefungs-Workshop: In Gemeinschaft leben, was heißt das? (Christa Mohn) Fr, 16.3., 18 - 21 Uhr u. Sa, 17.3., 10 - 18 Uhr, 2x, 86 €
Alemannische Traditionen: CEGO für Zugzogene, Riigschmeckte und Anfänger (Cego-Dozententeam) Do, ab 15.2., 19 - 21 Uhr, 6x, 38 €
Neuer Termin: Vie(r)lerlei kommt an! für Schulkinder ab 7 Jahren (Rosemarie Bee) Mi, ab 28.2., 16.45-18.15 Uhr, 4x, 35 €
Fantasie für kleine Hände - Kreative Gestaltungsübungen für 4 - 6 jährige (Rosemarie Bee) Mi, ab 28.2., 15.30 -16.30 Uhr, 4x, 35 €
Klassische Musik neu entdecken mit der Musicosophia-Hörmethode- Einführungsabend (Carola Zenetti) Do, 15.2., 20 - 21:30 Uhr, 1 Termin, 7 €
Klassische Musik neu entdecken mit der Musicosophia-Hörmethode - fünf Abende ab Di, ab 20.2.

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 27.850 Expl.

Herausgeber: Dreisamtäler Medienhaus GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)*,

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 17 vom 1. September 2015. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Peter Schweizer DDM
schweizer-dach@t-online.de
VELUX-geschulter Betrieb
Tel. 07661 / 79 62 • Fax 6 16 15
Schon mal oben reingeschaut?
2x jährlich sollten die Regenrinnen und die Abläufe gereinigt werden.
Rufen Sie uns an, wir kümmern uns darum!

Warten Sie nicht, bis es zu spät ist!
Dietenbach 28 • 79199 Kirchzarten

Kirchzarten bald mit 4****-Hotel?

Fortsetzung von Seite 1

Bürgermeister Andreas Hall ist überzeugt davon, dass Niehaus die Seriosität, die Kompetenz und Leidenschaft mitbringe, dieses Projekt zu realisieren. Ein Hotel in diesem Segment fehle im Dreisamtal, was die Vorsitzende des Vereins Tourismus Dreisamtal, Vera Schuler, bestätigte. Ein solches Hotel würde einen Entwicklungsschub für Kirchzarten bedeuten. Hinzu käme, dass durch das Hotel an die 60 Arbeitsplätze geschaffen würden.

Damit das Projekt Wirklichkeit wird, muss aber zunächst ein Bebauungsplan für das 12.000 Quadratmeter große Areal zwischen Kurhaus und dem Wohngebiet am Kurhaus erstellt werden. Davon würden 5000 Quadratmeter für Wohnungsbau und 7000 Quadratmeter für das Hotel genutzt. Während das Verfahren laufe, könne ab einer bestimmten Phase parallel dazu auch schon der Bauantrag gestellt werden. Mit einem Baubeginn wäre ab 2020 zu rechnen. Hall betonte, dass dieses städtebauliche Projekt von großer Bedeutung sei, deshalb müsse nicht nur der Gemeinderat, sondern auch die Bevölkerung mit einbezogen werden. Wichtig sei ihm eine hohe Transparenz des Projektes mit dem Ziel einer hohen Akzeptanz.

Joachim Niehaus, Geschäftsführer des Hotels am Stadtgarten in Freiburg vor der Visualisierung seines geplanten Hotels
Foto: Dagmar Engesser

www.weber-stuckateur.de
Matthias Weber Stuckateurgeschäft St. Peter
• Wärmedämmung
• Innenraumgestaltung
• Stuck- und Verputzarbeiten
• Sanierungsarbeiten
Inh. Frank Weber
Glottertalstr. 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 941856
Fax: 07660 / 203771
info@weber-stuckateur.de
Wir sorgen für Ihr Wohlfühlzuhause
MEISTER BETRIEB

„Spitze auf dem Land“ fördert gezielt innovative Unternehmen

Anträge ab sofort möglich

Erste Fördertranche in diesem Jahr läuft bis 31.3.

Freiburg *(rp.)* Mit dem Programm „Spitze auf dem Land“ fördert das Land Baden-Württemberg mit Unterstützung der Europäischen Union innovationsstarke kleine und mittlere Unternehmen des ländlichen Raumes. Für die erste Fördertranche 2018 können interessierte Unternehmen bis zum 31. März Anträge über die Gemeinde an das Regierungspräsidium Freiburg einreichen, auf deren Gebiet die Investition getätigt werden soll. Der Förderhöchstbetrag liegt bei 400.000.- Euro, der Mindestbetrag bei der Hälfte dieser Summe. Für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten beträgt der Fördersatz 20 Prozent, für mittlere Unternehmen bis 100 Beschäftigte zehn Prozent. Teilzeitarbeitsplätze können dabei in Vollzeitäquivalente (volle Stellen) umgerechnet werden.

Unterstützt werden dabei umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte dienen. Außerdem sollen sie nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess generieren.

Der Landesentwicklungsplan kann unter www.wm.bw.de für die Antragstellung notwendige Formulare oder Orientierungshilfen auf der Programm-Internetseite www.efre-bw.de abgerufen werden. Auskünfte erteilen auch die Wirtschaftsförderer der jeweiligen Landkreise und das Regierungspräsidium Freiburg unter Tel.: 0761 / 208 46 58 oder per E-Mail an Joachim.mueller-Bremberger@rpf.bwl.de.

SUDOKU

		3	1		8	2		
	1			9			7	
6			3		2			4
5		9				7		3
	2						5	
7		1				6		2
8			6		3			9
	5			2			3	
		4	5		7	8		

Der Frauenverstörer

Wedel, dieser schlimme Finger,
der geniale Regisseur,
macht sich ran an junge Dinger -
Filmsternchen bedrängt gar schwer,
dass sie ihm privat zu Willen,
seinen Sex- und Machttrieb stillen,
der anscheinend unermesslich,
ihn brutal macht, gierig, hässlich.

Die sich trau'n, ihn abzuwehren,
knicken ihre Filmkarrieren,
hab'n am Set nichts mehr zu lachen,
müssen fürchten seine Rachen.
Ja - es ist der Dieterich
ein gemächtiger Wüterich -
und obgleich dies jeder sieht,
keiner eingreift, nichts geschieht.

Allerlei*Reim*

's ist wie immer - das Genie -
auch wenn's ein Charakterschwein,
packt man selten oder nie,
allenfalls in Watte ein -
bis - zu spät, man irgendwann
wirklich nicht mehr wegseh'n kann,
wie da wer mit Penetranz
wedelt rum mit seinem Schwanz.

Tragisch, wie solch' Alpha-Mann,
der sich nicht beherrschen kann -
weil sich niemand darum schert,
Frauen demütigt, zerstört -
bis jetzt deren schlimmes Leid
aufgedeckt wird von der „Zeit“ -
und er selbst, die Filmlegende,
steht am Pranger - ist am Ende.

Higl 1/18

VES Schöne Bäder Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Ihr Spezialist für Wärmedämmung

WALTER FISCHER HOLZBAU
Hauptstraße 64
79199 Kirchzarten
Tel. 07661.4126
Fax 07661.99777
Mobil 0171.7553701
holzbau-fischer@t-online.de
www.holzbau-walter-fischer.de
Dachgauben
Dachausbau
Balkone
Garten- & Sichtschutzzäune
Pergolen
Garagen
Holzfassaden & Holztore
Altbausanierung
sowie Dachfenster • Carports • Holzroste

KASPAR
Bad - Heizung - Blechnerei

Keine Idee?
Keinen Plan?
Keine Ahnung?
Ihnen kann geholfen werden
Neues Bad – neues Lebensgefühl. Von moderner Eleganz über die zeitlose Ästhetik bis zum exklusiven Designbad planen und gestalten wir Ihren ganz persönlichen Wohlfühlbereich. Beratung, Planung und Ausführung – wir bieten Lösungen aus einer Hand. Fordern Sie uns heraus.
Am Fischerrain 2 • Kirchzarten
Tel. 07661-4033 • www.kaspar-bad.de

Zimmerei Jürgen Winterhalter
INSEKTEN SCHUTZ NEHER
Ihr Partner für:
Perfekte Insektenschutz Gitter nach Maß!
Weilersbachstr. 9a · 79254 Oberried
Tel. 07661-981561 · Tel. 0171-3818343

Elektrotechnik Furgol
...kühlen, kochen, waschen
KUNDENDIENST: Liebherr + Miele Hausgeräte
• Reparaturen namhafter Hersteller
• Ersatzteilverkauf
• Neugeräte Verkauf
Im Brühl 21 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1331
www.elektrotechnik-furgol.de
info@elektrotechnik-furgol.de

Klaus Kleiser
Baubetrieb
Kreativ +Kompetent
Bauservice
Reparaturen
Sicht- und Verblendmauerwerke
An- u. Umbauten
Garagen u. Carports
Am Rotbach 21
Kirchzarten
Tel. 07661 / 62 313
Fax. 07661 / 98 93 21
Mobil 0163 / 32 59 412
www.klauskleiser.de

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
Kleidung, Hausrat, Möbel... zu Schnäppchenpreisen!!!
Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr
Krozinger Str. 11, FR
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Was geschieht mit meinen Daten im Netz?

Littenweiler *(hr.)* Am Donnerstag, dem 8. Februar, 18.00 – 20.00 Uhr, wird im Waldhof – Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 in Littenweiler der Vortrag „Was geschieht mit meinen Daten im Netz?“ angeboten. Referent Florian M. Weckerle, hat Politik und Kommunikationswissenschaften studiert und stärkt im Verein „Selbstbestimmt. Digital“ die Zivilgesellschaft. Sein Vortrag verschafft einen Einblick, welche Daten bei der Nutzung von Diensten im Internet entstehen und wieso Firmen wie Google zu den wertvollsten Unternehmen der Welt gehören. Darüber hinaus stellt er das Konzept der Datensparsamkeit vor und zeigt Mög¬lichkeiten auf, Datenspuren zu verringern bzw. Tracking zu vermeiden. Die Teilnahme kostet 5.- Euro, Anmeldung unter Tel.: 0761 / 6 71 34, E-Mail: sekretariat@waldhof-freiburg.de

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

Volkshochschule verleiht dem Wissen Flügel

Auf dem Weg zu einer inklusiven VHS – Das 10. Programm von Wolfgang Schulz liegt vor

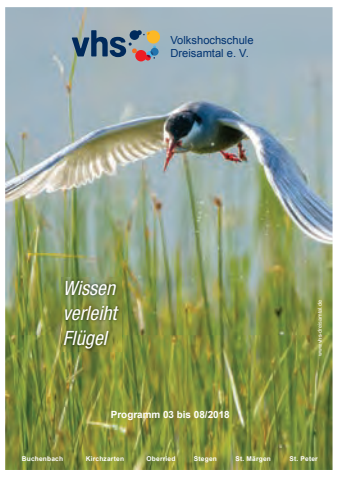
Dreisamtal *(glü.)* Vor knapp fünf Jahren übergab Heinz-Dieter Metzger die Leitung der Volkshochschule Dreisamtal an Wolfgang Schulz. Der feiert mit dem VHS-Frühjahrsprogramm 2018, das mit diesem „Dreisamtäler“ in allen beteiligten Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten, Oberried, St. Märgen, St. Peter und Stegen verteilt wird, ein kleines Jubiläum. Es ist das 10. Heft, dessen Inhalte er mitentschieden und dessen Layout er mitgeprägt hat. Gemäß den eigenen Ansprüchen der VHS trägt das neue Programm den Titel „Wissen verleiht Flügel“.

Ute Geiger-Denzel und Gisela Schneider (v.r.) betreuen mit Ulrike Mark und Monika Seiler (nicht auf dem Foto) die VHS-Geschäftsstelle, die Wolfgang Schulz leitet. *Foto: Gerhard Lück*

Im Pressegespräch mit dem „Dreisamtäler“ zieht Schulz eine positive Bilanz vom letzten Semester. „Die Ergebnisse mit 620 absolvierten Kursen, 8.400 Unterrichtseinheiten und 4.764 Teilnehmern liegen auf der Höhe des Top-Vorjahres.“ Nachteilig habe sich ausgewirkt, dass das Landratsamt alle Deutsch-Integrationskurse in Freiburg konzentrierte. Aber neue qualifizierte Dozenten und zunehmend junge neue Teilnehmer brächten Leben in die VHS. Weiter bewährt hätten sich die individuell zugeschnittenen Kursformate mit beruflichen Themen, die gerne von Firmen nachgefragt würden.

Für Frühjahr und Sommer 2018 stehen insgesamt 375 Kursangebote im über 100 Seiten starken Heft. Davon seien 57 Kurse neu aufgenommen. Rund 200 Dozenten engagierten sich für „Wissen, das Flügel verleiht“ und wollen mit drei Leuchtturmprojekten besonders punkten. „Wir kommen auf dem Weg zu einer inklusiven VHS immer weiter voran“, ist Wolfgang Schulz stolz. Die Zusammenarbeit mit der Akademie Himmelreich solle dabei helfen. Schwerpunkte dieses „Leuchtturms“ seien die Sensibilisierung von Dozenten für Menschen mit Beeinträchtigungen, Ausbildung und Einsatz von Co-Dozenten mit Beeinträchtigung, barrierefreie Zugänge zu den Unterrichtsräumen, Gebärden-Dolmetscher bei Vorträgen und Aufbau eines inklusiven Kurskonzeptes.

Die neue Reihe „Lebensübergänge“ hat sich etabliert und widmet sich beim Schwerpunkt „Wohnen und Leben im Alter“ besonders dem demografischen Wandel. Neu ist eine Fortbildung für Gästeführer. Dazu passt auch, dass die VHS im Fachbereich Sprachen neben den gängigen Fremdsprachen auch den Kurs „Niederländisch für Anfänger“ wieder anbietet. „Wir denken da besonders an Touristiker sowie Vermieter von Ferienwohnungen oder Hotelzimmern“, stellt Schulz den Bedarf klar. Die Fachbereiche Kultur und Gesundheit erfreuen sich mit insgesamt 189 Angeboten nach wie vor großer Beliebtheit. „Die Raumkapazität ist im Dreisamtal leider immer noch knapp“, bedauert Wolfgang Schulz, „und die Bäder in St. Peter und im BBZ sind wegen Umbaus zurzeit nicht nutzbar.“



„Wissen verleiht Flügel“ verspricht das Titelblatt vom neuen VHS-Programm.

Im Fachbereich Karriere und Beruf lässt die VHS Dreisamtal gleich zwei Leuchttürme erstrahlen: die „Fortbildung zum Social Mediator“ blickt auf vier erfolgreiche Staffeln mit 45 Absolventen zurück. „Das Zertifikat Mediator Bundesverband Mediation ist für uns wie ein Ritterschlag in der Mediationsbranche“, ist Schulz stolz. Start der 5. Staffel ist am 15. Juni: „Frühe Anmeldung ist empfehlenswert.“ Und als dritten Leuchtturm preist die VHS den „12. Frauenkurs zu Neuorientierung und Wiedereinstieg“ an. Acht Frauen werden in 120 Unterrichtseinheiten über vier Monate auf den Wiedereinstieg in den Beruf vorbereitet.

Wolfgang Schulz ist froh, dass die Gemeinden mit ihren Bürgermeistern im Vorstand mitarbeiten und sich für eine gute Finanzierung der Arbeit stark machen. Pro Einwohner stecken die Kommunen zwei Euro in „ihre VHS“. Weitere Zuschüsse kommen vom Land – und der Anteil an Spenden ist auch erfreulich. „Das Programmheft trägt sich durch Werbung“, ist Schulz zufrieden. Voll Freude spricht er über die Zusammenarbeit der Volkshochschulen in der Region.

jumediaprint | jumediatec | jumediavision
Höfener Str. 10 · Kirchzarten www.jumediaprint.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Gesund und lecker !
"Alb - Leisa",
Linsen von der Schwäbischen Alb...
der besondere Genuss.
Alb-Leisa Linsen
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Heute schon für morgen sorgen

Waldsee *(u.)* Die Heiliggeistspitalstiftung lädt am Mittwoch, dem 14. Februar, 15.00 Uhr, zue einem Vortrag „Heute schon für morgen sorgen“ in den Vortragsraum des Begegnungszentrums Laubenhof, Weismannstr. 3 im Stadtteil Waldsee ein.

Referent Jürgen Borho, Geschäftsführer SKM Betreuungsverein Freiburg, informiert über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung. Bei dem Vortrag erhalten Interessierte grundlegende und ausführliche Informationen zu den drei Vorsorgemöglichkeiten. Es werden auch Wege aufgezeigt, um die Vorsorge individuell zu gestalten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Lifte und Loipen im Hochschwarzwald

Am Valentinstag vor 110 Jahren ging weltweit der erste Skilift in Betrieb

Hochschwarzwald *(rs.)* Am 14. Februar 1908 wurde in Eisenbach-Schollach „zum Wohle der Kurgäste aus der Stadt“ nach dem Prinzip des Endlos-Drahtseils eine „Vorrichtung zum Hinaufziehen von Schneeschuhläufern und Rodlern“ errichtet. Der Gastwirt vom „Schneckenhof“ Robert Winterhalter erfand und baute somit den weltweit (!) ersten und in weiten Teilen Europas patentierten Skilift.

Skilift Schollach um 1910. *Foto: Hochschwarzwald Tourismus GmbH*

Die wiederkehrende Kälte und der einhergehende Schneefall der letzten Tage verbesserte zur Freude der Wintersportler allerorts die Schneedecke auf den Pisten und Loipen der Hochlagen. Aber auch auf den allgemeinen Verkehrswegen kehrt die Glätte zurück, kann sich schnell eine geschlossen Schneedecke bilden, sodass für Kraftfahrzeuge die seit Dezember 2010 geltende Neufassung zur „situative Winterreifenpflicht“ der Straßenverkehrsordnung (StVO) § 2 Absatz 3a Allwetter- oder Winterreifenpflicht (Profiltiefe mind. 1,6 mm) allgemein greift. Zuwiderhandlungen wie Behinderung des fließenden Verkehrs etc. kosten ab 40.- bis 120.- Euro Bußgeld und mehr! Der Winter ist noch lange nicht vorbei! Schneeketten gibt es auf Leihbasis beim ADAC oder auch anderen Institutionen.

Durch die vielerorts installierten Beschneiungsanlagen sind die meisten Skigebiete im Hochschwarzwald schneesicher, die Pisten bestens präpariert. Die zumindest nächtlich wieder anhaltende Kälte und die damit einhergehende mögliche Schneeproduktion sowie der natürliche Neuschneefall bescherte den Skigebieten im Hochschwarzwald steigende Schneehöhen, so dass, trotz schwankenden Temperaturen aus allen Gebieten zu hören ist – Ski und Rodel gut!

Auf Freiburgs Hausberg, dem 1.284 Meter hohen Schauinsland, sind die Skilifte in Hofsgrund und am Haldenköpfle bei ausreichender, zuletzt gemeldeter Schneehöhe von bis zu 40 Zentimetern und ansteigend, in Betrieb. Abfahrten bei Flutlicht am Rosshang und Poche von 19 bis 22 Uhr (außer Sonntag) und am Haldenköpfle von Dienstag bis Freitag möglich. Unter www.schauinslandbahn.de weitere Infos, aktuelle Schneehöhen und Wetter.

Der 1.120 Meter hohe Notschrei-Pass mit zwei Liften und ca. 560 Meter Pistenlänge meldete am letzten Wochende bis zu 80 Zentimeter Kunst- und Neuschnee, Lifte sind in Betrieb, die Loipen sind gespurt. Unter Schneetelefon 07602 – 399 oder www.notschreiskilifte.de beziehungsweise –loipen.de weitere Infos, Schnee-und Wetterbericht.

Das Skigebiet Feldberg (1.493 Meter) mit Seebuck (1.450 m) und Grafenmatt (1.380 M), meldet eine Schneehöhe bis zu 70 Zentimeter (Stand 4. Februar) und bietet mit 14 Liftanlagen 16 Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden, von der einfachen Familienabfahrt bis hin zur anspruchsvollen FIS-Weltcup-Piste nach Fahl.

Mit dem Skipass des „Liftverbund Feldberg“ können nicht nur die Anlagen am Feldberg, sondern alle 38 Lifts mit ca. 63 Kilometern Piste in acht Hochschwarzwälder Skirevieren genutzt werden. Dazu zählen auch die Lifte in Todtnauberg. 33 von 38 Verbund-Lifts waren am Montag in Betrieb, 10 von 23 Loipen offen, das heißt, 70 von 150 Kilometer sind gespurt. Unter www.liftverbund-feldberg.de/wintersportbericht weitere Infos, aktuelle Schneehöhen und Wetter.

Wer etwas ruhiger den Hang herab gleiten möchte, beachte die vielen kleineren Schlepplifte, die es in der ganzen Region gibt, so wie den „Schneeberglift“ in Waldau im Langenordnachtal bei Neustadt, 900 bis 1.100 Meter hoch. Unter www.schneeberglift-waldau.de/Schneebericht weitere Infos. Sehr empfehlenswert auch die Lifte am Thurner, in Muggenbrunn sowie selbstverständlich in Hinterzarten.

„Biosphärengebiet Schwarzwald – Zukunft mit Tradition“

Präsentation auf 16 Schautafeln aus Holz ist in der Rainhofscheune zu sehen

Kirchzarten *(glü.)* Die Ausstellung „Biosphärengebiet Schwarzwald – Zukunft mit Tradition“ ist ab Freitag, dem 16. Februar 2018 in der Rainhofscheune in Kirchzarten-Burg zu sehen. Sie gibt einen Einblick in das Biosphärengebiet und die besonderen Eigenschaften, die das Schutzgebiet im Schwarzwald hat. Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer stellte zur Ausstellung fest: „Mit der internationalen Anerkennung hat die UNESCO bestätigt, was wir alle wissen: Der Schwarzwald spielt in der weltweiten Spitzenklasse der Schutzgebiete oben mit. Dass es heute im Schwarzwald so aussieht, ist Ergebnis jahrhundertelanger Nutzung der Landschaft und ihrer Ressourcen. Die Ausstellung zeigt Besuchern und Einheimischen, wie schön unsere Landschaft ist und weshalb sie schützenswert ist und zeigt auf, wie die Dinge zusammenhängen. Sie leistet einen Beitrag zur Identifikation mit dem Biosphärengebiet und macht Lust, das Biosphärengebiet selbst zu entdecken.“

Dieser Bach im Hochschwarzwald steht für die Schönheiten des Biosphärengebietes.
Foto: Gerhard Lück

Und das gelte nicht nur für die einheimische Bevölkerung, sondern auch für die wachsende Zahl von Touristen, die den Schwarzwald besuchen. Hier sieht die Regierungspräsidentin noch ungenutztes Potenzial für die Tourismuswirtschaft der Region: „Mit dem Biosphärengebiet haben wir ein Exzellenzprodukt geschaffen, das ein Alleinstellungsmerkmal im internationalen Wettbewerb bedeutet. Die Tourismuswirtschaft muss das Biosphärengebiet noch viel stärker als Aushängeschild begreifen.“ Das Biosphärengebiet sei von einer umweltfreundlichen Nutzung dieser Kulturlandschaft geprägt.

In der Ausstellung wurden Motive verschiedener Fotografen aus dem Biosphärengebiet zusammengetragen und auf 16 Schautafeln aus Holz präsentiert. Die Ausstellung ist in der Rainhofscheune bis zum 29. März zu sehen und wird mit Führungen und Vorträgen begleitet.

Vortrag

Wie der Klimawandel die Geschicke und Geschichte von Gesellschaften beeinflusste

Littenweiler *(hr.)* Prof. Dr. Rüdiger Glaser ist Autor eines Standardwerks zur „Klimageschichte in Mitteleuropa“. Mit zahlreichen Abbildungen werden Klimaextreme wie Dürren, Stürme, Hochwasser und Kälte und ihre Folgen für Menschen, Gesellschaft und für die europäische Geschichte dargestellt. Zu seinem Vortrag „Wie der Klimawandel die Geschicke und Geschichte von Gesellschaften beeinflusste“, wird am Dienstag, dem 27. Februar, 18.00 – 20.00 Uhr, in den Waldhof – Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16, in Littenweiler eingeladen. Die Teilnahme kostet 10.- Euro, Anmeldung unter Tel.: 0761 / 6 71 34, E-Mail: sekretariat@waldhof-freiburg.de

Dreisamtäler

Dreisamtäler Bauernhöfe

Die neue Serie im Dreisamtäler von Ingrid Hepperle

Wer durch Zarten wandert oder radelt, entdeckt hie und da noch den Charme des alten Bauerndorfes. Dazu gehört die Johanneskapelle, umgeben von einem im Sommer herrlich duftenden Kräutergarten und beschützt von der alten Kirchenmauer, die im Sommer mit üppigen Rosensträuchern geschmückt ist. Gegenüber steht der 500 Jahre alte Gasthof „Zum Bären“. Er steht so bärenstark da wie sein Name bezeugt, und er ist bekannt für solide regionale Küche und freundliche Atmosphäre.

Der Urbershof

Geht man wenige Schritte weiter, kommt man rechts der Straße zum Urbershof. Etliche Zwergziegen sind im Gehege neben dem Hof zu entdecken. Sie sind inzwischen zu einer kleinen Attraktion geworden und erfreuen Klein und Groß mit ihrer Lebensfreude und ihren Bocksprüngen. Im letzten Frühjahr gab's mal Drillinge.

Überhaupt fällt dieser Bauernhof durch sein stets gepflegtes Äußeres auf - im Sommer ist der bunte Bauerngarten ein weiterer Blickfang. Das erst kürzlich renovierte, über 200 Jahre alte Backhäusle mit dem daneben stehenden Hofkreuz setzen diesem Anwesen einen besonderen Akzent.

Der Urbershof wird von der Familie Steinhart bewirtschaftet, und dies schon in der siebten Generation. Im vor 15 Jahren neu erbauten Stall, großzügig konzipiert, stehen 43 schwarz-weiß gefleckte Milchkühe der Rasse Holstein. Die Lage des Stalles an der alten B 31 ist so idyllisch, dass mancher Radler gerne anhält und den hellen und gut durchlüfteten Stall besichtigt oder sich auf der originalen „Papstbank“, welche vor dem Stall steht, niederlässt.

"Meine Kühe"

„Das sind meine Kühe“ erklärt Hildegard Steinhart, und man merkt ihr an, wie wichtig ihr dieser Bereich ist. Das Melken der Kühe - täglich ab 6 und ab 17 Uhr - dauert in der Regel eine Stunde. Bis alle Tiere gefüttert und versorgt sind und der Melkstand gereinigt ist, arbeitet sie und ihr Mann Rudi zwei mal zwei Stunden täglich. Und das jeden Tag sieben Mal die Woche an 365 Tagen im Jahr.

Urlaub und freie Tage sind kaum machbar.

„Trotzdem“ sagt Frau Steinhart, „wenn alles rund läuft, macht die Arbeit Spaß. Die Arbeit das ganze Jahr hindurch ist den Jahreszeiten angepasst und ständig gibt es etwas Neues. Langweilig wird's nie. Da die Arbeit zu Hause anfällt, verliert man keine unnötige Zeit auf der Straße und ist immer für die Kinder da.

Die älteste Kuh ist jetzt elf Jahre alt. Kühe können gut 15 Jahre alt werden, was jedoch eher die Ausnahme ist. Wenn bei uns ein Rind sein erstes Kalb bekommt und somit zur Kuh wird, bekommt es seinen Namen“, berichtet Hildegard Steinhart.

Die Sommerweide

Seit über 50 Jahren wird Ende Mai ein Teil des Jungviehs auf einen Viehtransporter verladen und ins Münstertal gefahren. Dort bleiben die Tiere, um das frische Grünfutter zu fressen und somit die Landschaft offen zu halten. Da auch im Münstertal immer mehr Landwirte die Viehhaltung aufgeben, ist man dort darauf angewiesen, von außerhalb genügend Vieh über den Sommer zu erhalten. Der Urbershof selbst hat nicht genügend Weidefläche für das Jungvieh und lagert zudem etwas Arbeit aus. Die Weide des Hofes wird für die Kühe benötigt, welche täglich von ca. Mitte April bis Mitte November, je nach Witterung, auf die Weide gehen und „Gentechnikfreie Weidemilch“ für die Schwarzwaldmilch liefern.

Zum Betrieb gehören neben den Kühen, 40 Hühner und die schon erwähnten Zwergziegenherde. Hinzu kommen Kaninchen, Katzen, der Hofhund als auch Mastbullen und Mastrinder. In der Kuhherde läuft ein Deckbulle einer Fleischrasse mit, so dass die gesamten Kälber als Mastbullen oder Rinder aufgezogen und verkauft werden.

„Wir verkaufen unsere Mastbullen und Schlachtkühe an einen einheimischen Metzger in Kirchzarten“, erklärt Frau Steinhart. Nachdem immer mehr Landwirte die Viehhaltung aufgeben (müssen), wird es für örtliche Metzgereien immer schwieriger, genügend Schlachtvieh aus der Region zu bekommen.

Hildegard und Rudi Steinhart, die Bauern vom Urbershof.
Fotos: Ingrid Hepperle

Arbeitsteilung

Rudi Steinhart hat sich unserem Rundgang angeschlossen. Nach dem frühen Tod des Vaters übernahm er mit 25 Jahren den Hof und damit die Verantwortung für Familie, Hof und Vieh. Er ist zuständig für die Außenwirtschaft, Getreide- und Maisanbau, Silage, Heu und Futter bereitstellen. Außerdem betreibt er mit seinem Mähdrescher einen Zuerwerb im Lohndrusch im Sommer. Im Winter arbeitet er als selbstständiger Forstarbeiter mit einer Forstmaschine in den umliegenden Wäldern. Da der Erlös aus der Landwirtschaft immer geringer wird und starken Schwankungen unterliegt, hat er erst kürzlich in eine neue Forstmaschine investiert, um langfristig einen Zuerwerb zum Hof zu haben.

Der 18-jährige Sohn befindet sich derzeit im zweiten Ausbildungsjahr zum Landwirt auf einem Fremdbetrieb und möchte nach erfolgter Ausbildung in den Hof einsteigen.

Der Milchpreis

Erfreulicherweise erholt sich derzeit der Milchpreis aus einem katastrophalen Preistief von zeitweise bundesweit nur 22 Cent pro Liter. Aufgrund dieses langanhaltenden Preistiefs haben deutschlandweit viele Milchviehhalter die Milchproduktion aufgeben müssen, da die Erlöse absolut unrentabel sind und viele Höfe in den Ruin treiben. Da die Zentrale der Schwarzwaldmilch in Freiburg sehr regional ausgerichtet ist und den Schwarzwald als Alleinstellungsmerkmal vorweisen kann, kann sie ihren Lieferanten glücklicherweise immer ein paar Cent mehr als andere Molkereien bezahlen. Der Verbraucher hat's in der Hand, Markenprodukte oder Billigprodukte zu kaufen. Jeder Euro, den die Molkerei erlöst, kommt der heimischen Landwirtschaft zugute. Die derzeit 39 Cent sind jedoch noch weit von den mindestens 50 Cent entfernt, die erzielt werden müssten, um einen angemessenen Lohn für die geleistete Arbeit zu erhalten. Auch in der Landwirtschaft sind die Energiepreise (Strom, Diesel), Saatgut, Dünger und Reparaturkosten in den letzten Jahren rasant gestiegen.

„Es wäre schön, wenn Landwirte als das gesehen werden, was sie tatsächlich sind: Produzenten wertvoller Lebensmittel“. Wie eintönig wäre Zarten und sind es schon viele Dörfer, wenn die letzten Landwirte ihre Höfe aufgeben müssen, weil sie keine Zukunft mehr darin sehen.

Der Verbraucher hat es in der Hand, die heimische Landwirtschaft zu stärken und damit auch die vorhandene Kulturlandschaft offen zu halten, indem er regionale Produkte kauft.

Diese einleuchtenden Argumente werden vom Ehepaar Hildegard und Rudi Steinhart gerne und mit Leidenschaft vertreten. Und das ist gut so!

Urbershof
Familie Rudi Steinhart
Attentalstraße 1
79199 Kirchzarten-Zarten
Telefon: 07661 / 61160

(1) Der Urbershof in Kirchzarten-Zarten

Fasnet-Kalender

MANUFAKTUR Stephan GrosSmann
BÄCKEREI & KONDITOREI • CAFÉ
Hauptstraße 1, 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 17 30
Fasnetsangebot: Berliner 3 Stk. 3,20 €
Angebot gültig vom 7.2. bis 10.2.2018

Gasthaus „Sonne“
Am Aschermittwoch empfehlen wir Ihnen unsere Stockfischgerichte.
Fischwochen bis 14. Februar
Um Reservierung wird gebeten. Ihre Fam. Klaus Heizler und Mitarbeiter
79252 Stegen-Oberbirken • Tel: 07661/6545 • Fax 07661/62357

TAXI SCHERRER
Ob‘s hagelt oder schneit ...
Taxi Scherrer ist für Fasnet stets bereit!
0 76 61 / 91 21 21

Narri Narro, bald sind wir wieder do!
Es grüßt die Krähenzunft mit einem dreifach Horrido!
Krähenzunft 2007 Herdringen 59757 Arnsberg NRW
11 Jahre Krähenzunft!!
www.kraehenzunft.de

FASNACHT 2018
Restaurant & Bar Fiesta Kirchzarten
FASNACHTS-SONNTAG-PARTY
So. 11.2.18 15-2 Uhr
mit DJ Franky
Freiburger Str. 6 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661/5214 · www.fiesta-kirchzarten.de

Fasnet bei der Zainemacher Zunft

Großer Umzug am Fasnachtssamstag

Buchenbach *(u.)* Die Zainemacherzunft Buchenbach e.V., gegründet am 29. Januar 1980, entstand durch eine Fasnetgruppe die Frauensteignarren. Von Anfang an bereichert der Verein das Leben in der Gemeinde mit Veranstaltungen.

Am 28. 2. 1981 fand der erste Fasnetumzug bei sehr schlechtem Wetter durch Buchenbach statt. Die Aufstellung war zuerst am Sommerberg, von dort aus verlief die Strecke durch das Dorf bis an die Sommerberghalle. Am Anfang nahmen nur ortsansässige Vereine und Gruppen teil, im Laufe der Jahre nahm die Anzahl der auswärtigen Zünfte, Gruppen und Wägen stetig zu.

Abwechselnd übernahmen auch die beiden anderen Zünfte im Ort, die Narrengilde Rot-Blau Höllental und die Höllenhunde die Organisation und Durchführen des Umzugs. Schon mindestens ein halbes Jahr vorher müssen Anträge für Genehmigungen gestellt werden, Besprechungen mit Gemeinde, Polizei, örtlichen Vereinen und den Standbetreibern geplant und geführt werden.

Vor Umzugsbeginn findet traditionell ein Zunftmeisterempfang statt. Vor einigen Jahren wurde eingeführt, dass vor, während und nach dem Umzug keine harten alkoholischen Getränke ausgeschenkt werden dürfen. An diese Anweisung müssen sich auch teilnehmende Wägen und Gruppen halten.

Nach dem Umzug ist in ganz Buchenbach Straßenfasnet, an den Ständen gibt es Verpflegung und Getränke und auch das Gasthaus Adler stellt sich auf das Event ein.

Jedes Jahr finden ca. 5000 Zuschauer und 1000 Umzugsteilnehmer den Weg nach Buchenbach. Somit ist der Fasnetsamstags Umzug die größte Veranstaltung des ganzen Jahres.

Abends findet in der Sommerberghalle die Anschlussveranstaltung für alle Gäste über 18 Jahre statt. Durch die Einführung des Narrenbusses, der verschiedenen Narrennester im Dreisamtal anfährt und für den nur ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt, ist die Möglichkeit geboten, verschiedene Veranstaltungen zu besuchen.

In diesem Jahr sind die Zainemacher wieder Veranstalter des Buchenbacher Umzugs am Samstag, 10 Februar, und laden alle Narrenfreunde aus Nah und Fern herzlich dazu ein. Beginn ist um 14.11 Uhr.

Fasnet-Kale

Fasnet in Buchenbach mit dem Musikverein

Buchenbach *(u.)* Der Musikverein Buchenbach gibt sich auch dieses Jahr wieder närrisch und lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:
Am Schmutzige Dunschdig, dem 8. Februar, steigt ab 20.00 Uhr für die Jugend ab 16 Jahren und für alle Junggebliebenen die Fasnetsparty mit DJ Nightflyer.
Am Sonntag, dem 11. Februar, ab 14.30 Uhr findet die beliebte Kinder- und Familienfasnet mit Clown und großem Kinderpreismaskenball statt, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt. Der Eintritt für die Kinderfasnet ist frei.
Für beste Bewirtung bei familienfreundlichen Preisen sowie musikalische Unterhaltung wird gesorgt.

Dreisamtäler Narrenbus wieder auf Fahrt

Dreisamtal (u.) „Dreisamtäler Narrenbus“, so heißt es auch wieder in diesem Jahr. Die Zainemacherzunft Buchenbach, die Schlangenzunft Zarten, die Narrengilde Oberried sowie die Berggeister Kappel in Kooperation mit dem Sportverein Kappel bieten wieder diese einzigartige Möglichkeit am Fasnetsamstag an, sich von Ort zu Ort ganz ohne Privat-PKW oder Taxi bewegen zu können.
An einem Abend zum Fasnet-Schwoof nach Buchenbach, zur Krüzsteinparty nach Oberried, zur Dreisamtäler Schlagernacht und zum Schlangengetümmel nach Zarten, und das alles ohne eigenen PKW oder Taxi? Das ist nur mit der Närrischen Buslinie möglich, die ein weiteres Mal diese Stationen anfährt und so maximale Erlebnisdichte garantiert.
Ein weiteres Mal trägt die gute Zusammenarbeit der Dreisamtäler Zünfte Früchte und der Narrenbus fährt, nach dem enormen Zuspruch der letzten Jahre, auch diese Fasnet wieder. Wieder hat das Busunternehmen Winterhalter aus Oberried sich gerne bereit erklärt, die Fahrten zu übernehmen.
Zum einmaligen Fahrpreis von 6.- EUR besteht bei Nutzung des Narrenbusses die Möglichkeit das Auto stehen zu lassen und trotzdem innerhalb des Dreisamtals von Veranstaltung zu Veranstaltung „schnurren“ zu können. Ebenfalls wird dem über die närrischen Tage bekannten Taximangel im Dreisamtal entgegengewirkt und so wird ein sicherer Heimweg für alle Feierwilligen geschaffen.

Fasnetküchle Wanderung

Hinterzarten (es.) Der Schwarzwaldverein Hinterzarten Breitnau lädt am Fasnetsonntag, 11. Februar, zur traditionelle Fasnetküchle – Wanderung mit Alfred Kapp ein. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Bahnhof Hinterzarten für Mitwanderer. Für Nichtwanderer um 14.30 Uhr im Restaurant Erlenbruck. Eine Anmeldung ist unter Tel: 07652/1346 erwünscht.

CarnevalsConcert

Spaß muss sein. Humor in der Kirche ist eine Herausforderung.

St. Peter *(u.)* Erleben sie im Carnevalsconcert am Sonntag, 11. Februar, um 17 Uhr im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums das Duo „Die Vorletzten“: Zwei kabaretterfahrene, witzige württembergische Pfarrer nehmen ihren eigenen Job auf die Schippe. Peter Schaal-Ahlers und Soeren Schwesig, im realkirchlichen Dasein Ulmer Münsterpfarrer und Stuttgarter Stadtdekan, operieren in einer ökumenischen „Parallelaktion“ (R. Musil) mit goetz & friends.
Ein Streicherensemble plus Klavier (Lambert Bumiller) und Harmonium (Johannes Götz) bringen drei wunderbare Strauss Walzer-Bearbeitungen aus dem „Verein für musikalische Privataufführungen“ (1921) zur Aufführung. Die Vereinsmitglieder Schönberg, Webern und Berg würden sich wundern, in welchen Zusammenhängen ihre Musik ihre Unsterblichkeit beweist. Württembergische Fröhlichkeit trifft auf badischen Hintersinn.
Karten zum Preis von 16.- € (erm. 11.- €) bei freier Platzwahl sind an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 16 Uhr an der Pforte des Geistlichen Zentrums erhältlich.

Kirchzarten *(glü.)* **Das vierte Narrennest der Kirchzartener Höllenzunft, die „Contra-Brüder, wurden 60 Jahre alt (der „Dreisamtäler“ berichtete). Jetzt fand im Gründerlokal, dem Gasthof Löwen, ein froher Jubiläumsfestabend mit der Beteiligung aller Narrennester und Gruppen statt. Neben dem bebilderten Rückblick und Grußworten – auch vom närrisch begeisterten Bürgermeister Andreas Hall – standen Ehrungen auf dem Programm. Sie standen dem Narrenvogt Markus Schäfers (3.v.r.) vom Verband Oberrheinischer Narren unter Assistenz vom Oberzunftmeister Hansi Schelb und seinem Stellvertreter Markus Schwär (v.r.) zu. Mit dem Verbandsorden „e halbs Lebe“ zeichnete er Gerhard „Little“ Lehmann (4.v.r.) aus, der seit 1973 jetzt 44 Jahre als „echter cooler Bruder“ zum Narrennest gehört: „Auf ihn kann man sich hundertprozentig verlassen.“ Gold gab es für „Kaba“ Riesterer (4.v.l.), den Vorsitzenden, für 33 Jahre. „Er ist die Hefe im Contra-Brüder-Teig“, lobte Schäfers, „er organisiert, sprüht vor Ideen und hält den Laden mit einer ansteckenden Begeisterung zusammen.“ Ebenfalls Gold gab's für Roland Gschwender (l.), den langjährigen Schriftführer. Für 22 Jahre erhielt Vize-Vorstand Michael Roth (3.v.l.) Silber: „Er ist mit Herzblut und voller Leidenschaft dabei.“ Was auch für Michael Hug (2.v.l.), ebenfalls mit Silber dekoriert, den „vorzüglichen Kassenwart“, gelte.** *glü/Foto: Gerhard Lück*

ender 2018

Narrengilde Oberried 1949 e.V.
Oberrieder Fasnet
Sie sind herzlich eingeladen
Hemdglunkerumzug
Schmutzige Dunschdig 8. 2.
18:11 Uhr Sparkasse Oberried
Krüzstein-Party
Fasnet-Samschdig 10. 2.
20:11 Uhr Goldberghalle
live Disco Nightfliger
Halli Galli durch Oberried
Fasnet Sundig 11. 2.
14:11 Uhr Umzug
Kinderfasnet
Fasnet Mändig 12. 2.
14:11 Uhr Goldberghalle
Hästräger-Party
Fasnet Mändig 12. 2.
20:11 Uhr Goldberghalle
Eintritt frei
live Disco
DJ Weezly & Kai
Fasnetverbrennung
Fasnet-Zieschdig 13. 2.
19:00 Uhr Narrenbrunnen
www.narrengilde-oberried.de

Wanderhütte am Fahrenberg
Naturfreundehaus Breitnau
www.naturfreundehaus-breitnau.de
Fasnet wie si früher war
Fasnetsmendig, 12. Februar 2018
ab 14.11 Uhr bis spot in d Nacht ni
Stimmung - Gaudi - Tanz
Programmeinlagen
Volkstümliche Fasnetsmusik
offene Bühne mit über 10 Akteuren
alles "live" und von Hand gemacht
Narri Narro
D´Lit sind halt veränderlich, wieä Wetter im April.
Die junge Maidli wehret sich, die alte hebet still.

7. Dreisamtäler Schlagernacht
des SV Kappel
10.02.2018
Fasnet-Samstag
20.00 Uhr
Festhalle Kappel
Eintritt: 7 €
- DJ James Luv -
&
- DJ Rommel -
Schlager & Party-Musik
- Einlass ab 18 Jahren - Ausweispflicht !!! -

Kinderfasnet im Haus der Jugend

Freiburg *(es.)* Ein bunter und abwechslungsreicher Nachmittag erwartet am Dienstag, dem 13. Februar, alle kleinen und großen Narren und Närrinnen bei der Kinderfasnacht im Haus der Jugend mit Hüpfburg, Rollenrutsche, Kinderschminken, einer tollen Aufführung und noch vielem mehr. Beginn ist um 14.00 Uhr. Beendet wird das Spektakel mit der gemeinsamen, gar nicht traurigen Heulerei zum Fasnets-Ende um 17.00 Uhr. Der Eintritt beträgt für Kinder und Erwachsene 2.- Euro.

Foto: Zainemacher Zunft • Umzug

Eurythmie zur Fasnacht

Buchenbach *(es.)* „Der Mensch ist überwiegend humorlos, kann aber im Ernstfall lustig sein " (Bellermann) oder „Wer lacht erschreckt das Unglück". Am Sonntag, dem 11. Februar, erfreut von 11.00 bis 12.00 Uhr das berühmte Else-Klink-Ensemble aus Stuttgart alle (auch Kinder), die gerne lachen, mit seinem Programm. Heitere Eurythmie zur Fasnacht - ein kunterbunter Blumenstrauß von heiteren Gedichten, Musiken und kürzeren Geschichten. Zu erleben im Kulturkreis Dreisamtal, Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik. Eurythmie ist durch Körper-Bewegung sichtbar gemachte Wörter oder sichtbar gemachte Musik. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Fasnet bei den Waldgeistern

Stegen (u.) Die Zunft der Waldgeister lädt zur Fasnet nach Stegen ein. Am Schmutzige Dunschdig, 8. Februar, wird um 10.00 Uhr gemeinsam mit den Grundschülern das Rathaus gestürmt, die Bürgermeisterin entmachtet und im Anschluss gibt es ein Schülerprogramm in der Kageneckhalle. Ab 14.00 Uhr wird zum Umtrunk in der Sparkasse eingeladen. Der Hemdglunkerumzug startet um 17.11 Uhr, anschließend wird die Narrensuppe ausgegeben und ein Kinderprogramm in der Kageneckhalle geboten.
Am Fasnet Fridig, 9. Februar, wird ab 20.00 Uhr in die Kageneckhalle zur Waldgeister-Party mit vielen Gastzünften und Guggenmusiken eingeladen. Der Eintritt kostet bis 22.00 Uhr 2.- Euro, danach 4.- Euro. Einlass ab 18 Jahren!
Am Fasnet Zischdig, 13. Februar, beginnt um 19.00 Uhr der Fackelumzug vom Dorfplatz zum Stegener Wald. Dort wird die Fasnet verbrannt und zum Ausklang eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet die Verbrennung auf dem Dorfplatz statt. Nähere Infos auf www.waldgeister-stegen.de.

ADAC: Nur ein Narr fährt betrunken

„Nari – narro!" Die Fasnet 2108 steuert ihrem Höhepunkt entgegen. Feiernde, die mit dem Auto unterwegs sind, sollten sich laut ADAC Südbaden aber an einige Regeln halten.
„Wer Alkohol trinken möchte, sollte unbedingt auf öffentliche Verkehrsmittel oder Taxi umsteigen", rät Clemens Bieniger. Der Vorsitzende des ADAC Südbaden erinnert an die hohen Strafen für Trunkenheit beim Autofahren: „Schon 0,5 Promille Blutalkohol am Steuer können weitreichende Folgen haben: Ab 500 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und ein Fahrverbot von einem Monat." Aber bereits ab 0,3 Promille und auffälligem Fahren oder Unfall drohen der Führerscheinentzug und ein Strafverfahren. Und ein Autofahrer mit 1,1 Promille wird als absolut fahruntüchtig eingestuft…
Für Fahranfänger gelten verschärfte Regelungen. Alle Fahrer, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und alle älteren Fahranfänger, die sich noch in der Probezeit befinden, unterliegen einem absoluten Alkoholverbot. Ein Verstoß hiergegen wird mit einem Regelsatz von mindestens 250 Euro sanktioniert und im Flensburger Fahreignungsregister mit einem Punkt bewertet. Die Anordnung eines Aufbauseminars und Verlängerung der Probezeit von zwei auf vier Jahre sind die Folge.
Kein Fasnetsscherz ist es auch, dass Narren, die keinen Alkohol getrunken haben, Ärger mit der Polizei bekommen können. Clemens Bieniger: „Wer maskiert am Steuer sitzt, zum Beispiel als Hexe, Clown oder mit Pappnase, kann nach einer neuen Regelung mit 60 Euro zur Kasse gebeten werden." Grund: Sicht und Gehör im Straßenverkehr dürfen nicht beeinträchtigt werden. Bauen maskierte Autofahrer gar einen Unfall, droht wegen grober Fahrlässigkeit der Verlust des Kaskoschutzes. Nicht verboten sind dagegen Kopfbedeckungen, die das Gesicht weitgehend freilassen und Gesichtsbemalung oder Schminke. „Probleme mit der Polizei kann aber auch der Kater am Tag danach machen", weiß Alfred Haas. Der Verkehrsvorstand des ADAC Südbaden rechnet vor: „Der menschliche Körper baut nur 0,1 Promille Alkohol im Blut pro Stunde ab. Wer also nach der feuchtfröhlichen Faschingsparty frühmorgens mit dem Auto zur Arbeit möchte, sollte dies berücksichtigen und im Zweifel Bus und Bahn nutzen oder mit einem Fasnetsmuffel zur Arbeit fahren."

Zunft der Feurigen Salamander Ebnet e.V.
Schmutziger Dunschdig 8. Februar
18.30 Uhr Hemdglunkerumzug ab Rathaus Ebnet mit Rathaussturm, Narrenbaumstellen und Feuerwerk anschließend Hemdglunkerball in der Dreisamhalle
Freitag 9. Februar
14.30 Uhr Großer Kinderball in der Dreisamhalle mit vielen Überraschungen und Spielen

Winterhalter
bewegend gut...
Dreisamtäler
Narrenshuttle,
10. Februar 2018
Fahrpreis pro Person € 6,-

Haltestelle	Abfahrtszeiten			
Buchenbach/Apotheke	19:00	20:15	22:00	00:00
Kirchzarten/Bahnhof	19:15	20:30	22:15	00:15
Zarten/Halle	19:30	20:45	22:30	00:30
Kappel/Sportplatz	19:45	21:00	AN 22:45	00:45
Oberried/Schule	20:00	AN 21:15	AN 23:05	01:00
		AB 21:45	AB 23:45	

70 Jahre Littenweiler Wühlmäuse
Protektoratszunft zum Jubiläum

Blumen Heckmann
Blumenfachgeschäft & Trauerbinderei
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Am 14. Februar ist Valentinstag!
Alemannenstraße 27 · 79117 Freiburg · Tel.: +49 (0761) 672 26

der frisörladen
Sabine Lenger, Friseurmeisterin
Alemannenstraße 11, 79117 Freiburg, Telefon 0761-611 6993
Öffnungszeiten: Di–Fr 8.30–13 Uhr + 14.30–18 Uhr, Sa 8–13 Uhr
70 Jahre Wühlmäuse
Herzlichen Glückwunsch!

Jochen SAHL
Sanitäre Installationen
Gas-, Wasser-, Blecharbeiten
Solar- und Heizungstechnik
Littenweilerstraße 17 · 79117 Freiburg · Telefon 0761 - 6 78 48
Fax 0761 - 6 91 74 · info@sanitaer-sahl.de · www.sanitaer-sahl.de

MARTORANA
Kfz-SERVICE
Die BMW Motorradspezialisten im Dreisamtal
• Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
• Haupt- und Abgasuntersuchung
• Unfallinstandsetzung • Motorradservice
• Scheibenreparatur • Reifenservice
Kunzenweg 22 - 79117 Freiburg • Telefon: 0761 - 65 77 0
E-Mail: info@martorana.de • Internet: www.martorana.de

Carsten Mittler
Bad • Heizung
Fa. Stoll GmbH, Nachf. C. Mittler
Meisterbetrieb für Heizung & Bad
Kundendienst
Tel.: 0761 63004
e-mail: Mittlerheizung@t-online.de
www.Mittlerheizung-freiburg.de

littenweiler apotheke
Homöopathie und Naturheilkunde
Ana Paula Pereira-Kotterer
Römerstraße 1 – Tel. 0761 69675051
Mo-Fr 8:30-19:00 – Sa 8:30-13:00

Fasnacht mit den Littenweiler Wühlmäusen

Do. 8.2.	10.45 Uhr	**Stürmen der Reinhold-Schneider-Schule** mit kleinem Umzug durch den Stadtteil
	16.15 Uhr	**Sturm auf das Freiburger Rathaus**
	19.11 Uhr	**Fasnetsausgrabung, Narrenbaumstellen** am Dorfplatz
Fr. 9. 2.	11.00 Uhr	**Kindergärten stürmen**
Mo. 12. 2.	07.30 Uhr	**Rosenmontag, Närrisches Wecken**
	14.00 Uhr	**Großer Fasnetmendigumzug** in der Innenstadt
Die. 13.2.	22.00 Uhr	**Fasnetsbeerdigung** vor dem Bürgersaal

Littenweiler *(hr.)* Die Zunft der Littenweiler Wühlmäuse feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass ist sie Protektoratszunft 2018, das dritte Mal nach 1998 und 1948. Das bedeutet für die 30 aktiven Zunftmitglieder eine Mammutaufgabe, denn sie müssen in diesem Jahr bei allen offiziellen Terminen der Breisgauer Narrenzunft (BNZ) dabei sein und haben die feierliche Protektoratsübergabe organisiert. Über 700 Gäste kamen hierzu in die Hochdorfer Festhalle, alle 34 Zünfte der BNZ und viele weitere befreundete Zünfte waren mit dabei und Oberbürgermeister Salomon als Schirmherr erhielt eine Ehrenkappe im Wühlmausdesign.

Als Protektoratszunft dürfen die Littenweiler Wühlmäuse beim großen Rosenmontagsumzug in der Freiburger Innenstadt ganz vorne mitlaufen und ihr Konterfei ziert die diesjährige Fasnachtsplakette und den Fasnachtsorden. „Eine große Ehre, aber auch eine große Aufgabe für uns alle“, sagt Zunftvogt Fredi Eckerle „doch gemeinsam werden wir uns dieser große Herausforderung stellen.“

Schon im Frühjahr letzten Jahres haben die Vorbereitungen begonnen. Wöchentlich hat man sich getroffen um alles zu besprechen und zu organisieren. Die Fasnachtsplakette musste entworfen werden, Gastgeschenke und Dekorationen geplant und gebastelt werden. Einladungen verschickt, Programme und Auftritte geplant und geprobt und eine kleine Chronik herausgebracht werden.

Was trotz der vielfältigen Aufgaben der Protektoratszunft jedoch auf keinen Fall zu kurz kommen wird, ist die Fasnacht im Stadtteil. „Natürlich werden wir auch in diesem Jahr die Schule stürmen und die Kindergärten besuchen. Wir werden die Fasnacht am Dorfplatz ausgraben und haben am vergangenen Samstag das beliebte Kinderfest organisiert“, so Fredi Eckerle. Auch das frühmorgendliche Wecken am Rosenmontag wird stattfinden, einzig den närrischen Abend im Bürgersaal kann die Zunft dieses Jahr aus organisatorischen Gründen nicht ausrichten.

In der Vereinschronik steht es schon geschrieben: „Die Wühlmaus liebt weinfeuchte Gebiete und ist trotz aller Nachstellungen ein humoriges Narrennest, das an der Fasnet seinen schützenden Weinkeller verlässt um gehörte Geschichten mit Humor der Öffentlichkeit preizugeben“. Dieser Weisung fühlt sich die Littenweiler Zunft nun schon 70 Jahre verpflichtet und lädt daher herzlich zu ihren Veranstaltungen ein und freut sich besonders darauf im Protektorats- und Jubiläumsjahr gemeinsam mit der Bevölkerung die Fasnet zu feiern.

Chronik der Wühlmäuse

„Rote Strümpfe, mausgraue Filzhose aus lauter kleinen, spitz zulaufenden Fleckchen, ebenso die Jacke, roter sternförmiger Schulterkragen mit nicht weniger als 30 Schellen verziert. Die Krönung bildet der holzgeschnitzte graue Mauskopf, mit spitzen Ohren und listigen Augen“, so lässt sich das Häs der vor 70 Jahren gegründeten Zunft der Wühlmäuse Freiburg-Littenweiler beschreiben. Ende 1947 fanden sich in Littenweiler einige honorige und gesellige Bürger zusammen, um ein stadtteilbezogenes Narrennest zu gründen. Bei einem Maskenball des MGV Frohsinn am 7. Februar 1948 im Gasthaus Sonne stellten sie die Neugründung vor. Als Zunftnamen wählten sie „Wühlmäuse“ (lat. Mausi Littenwuli). Die Freiburger hatten mit den „Miau“ schon eine Katzenzunft und so war es für die Littenweiler Narren ein besonderer Gag, als Pendant dazu eine Mausgilde zu gründen. Und da es Narren gut ansteht, auch mal in den nicht ans Licht gekommenen Narreteien zu „wühlen“ und sie zu Tage zu fördern, gaben sie sich diesen Namen. Die Tierfigur der Maus ist in der alemannischen Fasnet weit verbreitet und zählt darüber hinaus zu den Fruchtbarkeits- und Frühlingssymbolfiguren in der heimischen Fasnacht.

Bereits am 10. April 1948 wurde die „Gilde“, wie sie sich zunächst nannte, in die Dachorganisation der BNZ aufgenommen. Als Paten wurden sie von den „Herdermer Lalli“ und den „Blauen Narren“ begleitet. Erstmals 1949 erlaubte die französische Besatzung einen kleinen Umzug vom Möslestadion in die Innenstadt vor das Rathaus zum Narrenappell. Da waren die Littenweiler Wühlmäuse schon mit dabei! 1983 wurde das „Narrennest der Wühlmäuse e.V. gegründet 1948“ in das Vereinsregister eingetragen und seit 1992 wird die Fasnet am Dorfplatz in Littenweiler ausgegraben.

Dieses Jahr wird die Zunft 70 Jahre alt und hat das Protektorat über die BNZ-Fasnet 2018 übernommen.

Gisela Heizler-Ries

Ausstellung in der Meckel-Halle

Anlässlich des Protektorats der Littenweiler Wühlmäuse ist in der Meckelhalle der Sparkassen-Hauptstelle in der Kaiser-Joseph-Straße bis einschließlich Fasnachtsdienstag eine Ausstellung zu sehen, in der die Zunft ihr Brauchtum und die Hintergründe ihres Entstehens zeigt. Außerdem sind zahlreiche Fotos und Exponate zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Sparkasse. Das Foto zeigt die feierliche Eröffnung.

Fotos: Gisela Heizler-Ries

VHS-Frauenkurs: Kompaktkurs zum Wiedereinstieg

Freiburg *(u.)* Ein VHS-Frauenkurs wendet sich an Frauen, die sich auf die Rückkehr in den Beruf vorbereiten möchten oder eine berufliche Neuorientierung suchen. Neben dem Erwerb fachlicher Kenntnisse, die branchenübergreifend eingesetzt werden können (z. B. EDV, Kommunikation, betriebswirtschaftliche Grundlagen, Unternehmensformen, Buchhaltung) werden mit dem Thema „Work-Life-Balance“ auch Lösungsansätze für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufgezeigt.

Mit individuellen Einzelcoachings für jede Teilnehmerin widmen man sich auch den Fragen: „Wo will ich hin?“, „Welche Möglichkeiten habe ich?“ und „Wie setze ich das erfolgreich um?“ Hierbei werden persönliche Stärken und besondere Potenziale im Rahmen der Berufswegeplanung erörtert.

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen ein anerkanntes VHS-Zertifikat. Voraussetzung sind EDV-Grundkenntnisse. Die Teilnehmerinnen-Zahl ist begrenzt auf acht Personen.

Ein unverbindlicher, kostenfreier Infotermin für diesen Kurs findet am Samstag, 17.2. um 10 Uhr statt.

Der Kurs beginnt am Samstag, 24.2.18. Die weiteren Kurstage und Uhrzeiten werden auf den Bedarf der Kursteilnehmerinnen abgestimmt. Der Kurs umfasst ca. 22 Termine, das entspricht 120 UE (à 45 Min). Kursgebühr: 850.- €, mit Förderung 595.- € bzw. 425.- €. (staatliche ESF-Förderung von 30 bzw. 50% (je nach Alter) ist bewilligt).

Mediathek als inklusiver Bildungs- und Begegnungsort

Netzwerktreffen „Bürgerbewegung für Inklusion“ informiert über aktuelle Entwicklungen

Kirchzarten *(glü.)* Beim Netzwerktreffen „Bürgerbewegung für Inklusion“, zu dem Kirchzartens Kommunale Inklusionsvermittlerin Anita Müller jetzt wieder sowohl Betroffene als auch interessierte Bürger in den Bürgersaal der Verwaltungsscheune eingeladen hatte, waren so viele Besucher wie noch nie gekommen. Da eine größere Gruppe gehörloser Menschen dabei war, hatten die Gebärdendolmetscherinnen Angelika Heß und Bea Blumrich im wahrsten Sinne des Wortes „alle Hände voll zu tun“.

Zum Schwerpunktthema des Abends „Mediathek als inklusiver Bildungs- und Begegnungsort“ kam deren Leiterin Angelika Manz als Gesprächspartnerin hinzu. Um die Inklusion in der Mediathek stärker zu verwirklichen, hat das Baden-Württembergische Sozialministerium 14.000 Euro Projektmittel bereitgestellt. Anita Müller erläuterte die Idee: „Die Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen an den Angeboten der Mediathek soll verstärkt werden. Durch Begegnungen und Austausch wird ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Inklusion in der Gemeinde gegangen.“ Die Mediathek sei ein Vorzeigeprojekt, sind sich Manz und Müller sicher, baulich barrierefrei mit einer vorzüglichen Einrichtung. Jetzt sei es wichtig, sie in der Ausstattung und Nutzung noch mehr für Menschen mit unterschiedlichen Handicaps nutzbar zu machen.

Die Kommunale Inklusionsvermittlerin Anita Müller und Mediathek-Leiterin Angelika Manz stellten das Projekt „Mediathek als inklusiver Bildungs- und Begegnungsort“ vor. Die Gebärdendolmetscherinnen Angelika Heß und Bea Blumrich (v.l.) übersetzten in Gebärdensprache. *Foto: Gerhard Lück*

Wichtig sei die Erweiterung der Mediathek-Ausstattung mit Medien, die am speziellen Bedarf der jeweiligen Adressatengruppe orientiert wären. Gedacht ist beispielsweise an Hörbücher in leichter Sprache. Die Materialien für die Online-Ausleihe, die Benutzerordnung, die Wegweiser oder Formulare müssten verständlicher werden. Und auch die Homepage solle einfacher sein. Anita Müller kann sich auch spezielle Veranstaltungen zum Stichwort Begegnung und Inklusion vorstellen. Um die Menschen mit Einschränkungen intensiver in die Konzeption einzubinden, wurden sie aufgerufen, sich als „Experten in eigener Sache“ zur Verfügung zu stellen. Im Dreisamtal bestehende Einrichtungen und Gruppen sollen ebenfalls zur Mitarbeit geworben werden.

Beim der allgemeinen Austauschrunde des Netzwerktreffens kamen weitere Wünsche. So solle doch die Volkshochschule Entspannungsthemen auch für Gehörlose anbieten oder mit Piktogrammen die Nutzung von Veranstaltungen oder Kursen verständlicher machen. Eine Teilnehmerin aus dem Kreis der Sehbehinderten zeigte sich sehr enttäuscht, dass die Gemeinde von ihren vor Monaten gemachten Vorschlägen zum gefahrloseren Laufen im Innerort noch nichts umgesetzt habe. Und sie beklagte, dass so wenig andere Menschen ihrer Handicap-Gruppe zum Treffen kämen. Die Kommunale Inklusionsvermittlerin Anita Müller konnte dem nur zustimmen: „Es ist wichtig, dass weitere Menschen aus Kirchzarten mit unterschiedlichen Einschränkungen, seien sie körperlich, seelisch, geistig oder altersbedingt, am Netzwerktreffen teilnehmen. Nur so lernen wir ihre Schwierigkeiten im Ort und ihre Bedürfnisse kennen und können ihnen Gewicht verleihen.“

Kontakt zur Kommunalen Inklusionsvermittlerin Anita Müller ist telefonisch über 0151 - 68813233 oder per Mail inklusion@kirchzarten.de zu finden. Infos gibt es auch unter www.kirchzarten.de/inklusion im Internet.

Fotoclub Dreisamtal unter neuer Führung

Vorstandswahlen brachten Veränderungen – Manfred Schäfer zum Ehrenmitglied ernannt

Kirchzarten *(glü.)* Die Mitglieder des Fotoclub Dreisamtal kamen jetzt zur jährlichen ordentlichen Hauptversammlung im Bürgersaal der Verwaltungsscheune in Kirchzarten zusammen. Mit seinen 103 Mitgliedern gehört der Fotoclub zu den größeren Vereinen im Dreisamtal und lockt seit über 50 Jahren mit seinen vielfältigen Veranstaltungen immer wieder zahlreiche Fotografiebegeisterte nach Kirchzarten.

Der Vereinsvorsitzende Sven Bergmann begrüßte die Mitglieder und Bürgermeister Andreas Hall. Er bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre Unterstützung des Vorstands, weil die vielen Events des Clubs sonst nicht durchführbar gewesen seien: z.B. der Besuch des Fotoclubs beim Partnerverein Münsingen(CH), der Jahresausflug zum Cite du Train in Mulhouse und die Fotobörse mit Bildpräsentation der Vereinsmitglieder im Kurhaus. Nach den Berichten des Schatzmeisters Gerhard Strube und der beiden Kassenprüfer Thomas Muschalla und Anton Döbele folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes, von Bürgermeister Hall geleitet. Dem Vorstand wurde eine einwandfreie Arbeit bescheinigt. Andreas Hall zeigte sich von den vielfältigen Aktivitäten und dem überregionalen Engagement des Vereins beeindruckt, würden sie doch die das kulturelle Leben Kirchzartens bereichern. Gerne sagte er von Seiten der Gemeinde weitergehende Unterstützung zu.

Vor den Neuwahlen trat der bisherige Vorstand geschlossen zurück. Sodann erfolgten satzungsgemäß die Neuwahlen. Einstimmig gewählt wurden Joachim Seidenberger als 1. Vorsitzender, Manfred Wiegand als 2. Vorsitzenden und Monika Ruch als Schatzmeisterin sowie Werner Deck als Sonderbeauftragter des Vereins für Schriftführung, Pressearbeit und Webseitengestaltung, Marco Schweier als IT-Beauftragter und Georg Stratmann als Technischer Leiter. Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Der neue 1. Vorsitzende Joachim Seidenberger bedankte sich für das Vertrauen und übernahm die Leitung der Sitzung. Er skizzierte, welche Aufgaben der neue Vorstand sieht und wie er diese mit Unterstützung der Sonderbeauftragten und Vereinsmitglieder umsetzen will.

Bei der Ehrung: Manfred Wiegand, Monika Ruch, Manfred und Monika Schäfer sowie Joachim Seidenberger (v.l.). *Foto: Fotoclub*

Als erste Amtshandlung ehrte Seidenberger verdiente, langjährige Mitglieder des Vereins: Dusan Minarik, Wolfgang Straube und Wolfgang Kullmer, die über Jahre hinweg in ihren Ämtern den Verein mittrugen und ihm wichtige Impulse gaben. Eine besondere Ehrung erhielt Manfred Schäfer vor, der seit 37 Jahren aktives Mitglied im Verein ist und in seiner Zeit als 1. Vorsitzender von 1994 bis 2004 wichtige Initiativen wie den KirchzARTener Fotosalon und die jährliche Fotobörse, die er heute noch organisiert, startete. Unter seinem Vorsitz habe sich der Fotoclub mit vielen Engagierten weit über die Grenzen von Freiburg hinaus einen hervorragenden Ruf als Fotoclub erworben. Schäfers Humor, seine Gelassenheit und seine Geselligkeit hätten viele private Freundschaften und Verbindungen entstehen lassen. Für seine Verdienste wurde Manfred Schäfer zum Ehrenmitglied des Fotoclubs Dreisamtal ernannt. Gerührt nahm er die Ehrenurkunde und ein Präsent des Vereins an und bedankte sich für die Ehrung. Seiner Frau Monika dankte der Vorsitzende für ihre langjährige leidenschaftliche Unterstützung ihres Mannes mit einem Blumenstrauß.

www.wunderle-kirchzarten.de
FAHRRAD
Fahrrad-Check
gültig bis 28.02.2018
seit1933... alles, was Sie bewegt!

	"kleine" Winter-Inspektion	"GROSSE" Winter-Inspektion
Schaltung einstellen	✓	✓
Bremsen einstellen	✓	✓
Radzentrierung einfach normal	✓	✓
Lager einstellen	✓	✓
Beleuchtung / Strahler prüfen	✓	✓
Bereifung / Luftdruck prüfen	✓	✓
Ketten / Ritzel prüfen	✓	✓
Felgen-Sichtprüfung	✓	✓
Radlager fetten		✓
Steuersatz fetten		✓
Schaltzüge schmieren		✓
Bremszüge schmieren		✓
Hauseigene Marken	32 €	59 €
Fremd- Markenräder	36 €	69 €
Sonstige (z.B. Versandräder)	46 €	79 €

Alle Preise zuzüglich Materialkosten
B31-Freiburg B31-Hinterzarten L126 Richt. Oberried Kirchzarten Wunderle
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 -18.00 Uhr | Sa. 09.00-13.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-0
Wunderle

Ausstellung der Steinmetze/Steinbildhauer

Noch bis 17. Februar im Einkaufszentrum Schwarzwald City

Foto: Veranstalter

Freiburg *(u.)* Seit namensgebenden Zeiten nutzt der Mensch Stein zur Herstellung unterschiedlichster Dinge. Die handwerklichen Fähigkeiten, Werkzeuge und das Wissen, das sich in den Jahrtausenden daraus entwickelt hat, finden bis heute trotz einer größtenteils mechanisierten und automatisierten Arbeitswelt täglich Anwendung in den Werkstätten der Steinmetze und Steinbildhauer.

Noch bis 17. Februar präsentiert das Einkaufszentrum Schwarzwald City eine Ausstellung mit Exponaten von Steinmetz/Steinbildhauer-Schülern der Freiburger Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule.

Die Ausstellung bietet einen facettenreichen Einblick in das kreative und künstlerisch anspruchsvolle Schaffen der Steinmetze/Steinbildhauer.

Alle, die selbst Interesse an diesem spannenden Ausbildungsberuf haben, können sich bei einem Besuch der Ausstellung weitergehend informieren. Ausbildungsplätze können über die örtlichen Handwerkskammern, die zuständige Innung und über die Agentur für Arbeit ermittelt werden. Weitere Informationsmöglichkeiten bieten auch das Internet www.zukunft-stein-fuer-stein.de sowie die örtlichen Steinmetzbetriebe.

Malnachmittag

Littenweiler *(hr.)* „Erleben Sie Farbe einmal neu!“ Künstlerin und Kunsttherapeutin Karin Demirel begleitet Interessierte in der Herstellung ihres eigenen Bildes (Pinsel, Spachtel, Schwämme, Acrylfarben, Leinwand auf Keilrahmen). „Vertrauen Sie Ihren Händen, die Farbspuren hinterlassen mit leuchtenden Farben und viel Freude im Tun.“

Die gemalten Bilder werden zeitnah im Begegnungszentrum ausgestellt. Der Unkostenbeitrag für das Material beträgt 22.- Euro. Der Malnachmittag findet am Montag, dem 19. Februar, 16.00 – 19.00 Uhr im BürgerRaum im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler statt. Anmeldung bis zum 9. 2. erforderlich unter Tel.: 0761 / 2108 – 550.

Sonntag, 18. Februar 2018, 20:15 Uhr, SWR Fernsehen

Erfindergeist und Massenmotorisierung

90-minütige Doku „Wie das Auto den Südwesten eroberte“

Freiburg *(swr.)* Im Südwesten liegt das Zentrum der Autoindustrie. Ohne die Erfindung von Carl Benz sähe die Welt heute ganz anders aus. Angesichts dieser Bedeutung zeigt der Film „Wie das Auto den Südwesten eroberte“ von Achim Scheunert interessante Aspekte aus der Geschichte des Automobils.

Er blickt aber auch nach vorne und sucht nach Antworten auf die Frage nach der Zukunft der Mobilität, insbesondere in Zeiten von Dieselskandal und Feinstaubalarm.

Die 90-minütige Doku liefert damit einen spannenden wie unterhaltsamen Beitrag zur aktuellen Debatte. Die Ausstrahlung ist am 18. Februar 2018 um 20:15 Uhr im SWR Fernsehen.

Fluch und Segen: das Automobil

Der Südwesten ist Autoland: Carl Benz machte hier seine bahnbrechende Erfindung und legte damit den Grundstein für die Automobil- und Zulieferindustrie. Von der hängt heute der Wohlstand der ganzen Region ab. Umso bedrohlicher ist die gegenwärtige Krise des Autos. Dieselskandal und Feinstaubalarm haben das Vertrauen in Industrie und Politik erschüttert. Wie konnte es soweit kommen? Der Film sucht nach Antworten.

Vom Luxusgut zum Massenprodukt

In Deutschland war das Automobil lange Zeit ein nahezu unerschwingliches Luxusobjekt. Erst durch die Massenmotorisierung der 50er und 60er Jahre kam es bei allen Menschen an. Im Automuseum Dr. Carl Benz in Ladenburg gibt Gründer Winfried Seidel Einblicke in die Anfangsjahre des Autos. Und Professor Dr. Kurt Möser vom Karlsruher Institut für Technologie erklärt, wie die Autoindustrie im Südwesten so erfolgreich wurde. Ein Grund: Gute Ideen setzen sich oft durch. So wie Porsche mit seinen Sportwagen. Und Alexander Bohnet ist, wie er sagt, „mit dem Unimog-Virus infiziert“. Warum, zeigt sich beim Einsatz des Allzweckfahrzeugs im Gelände.

Autofreundliche Politik versus Bürgerengagement

Im Südwesten ist das Auto der Motor des Wohlstands. Gerät die Autoindustrie in die Krise, hilft der Staat mit autofreundlicher Politik. Das kommt aber nicht bei allen gut an. Anfang der 70er Jahre verhinderte Günther Bentele den Abriss der Altstadt von Bietigheim, die man autogerecht umbauen wollte. Wolf Hockenjos kämpfte damals erfolgreich gegen die Schwarzwaldautobahn.

AUTOMOBIL mit Tuning & Sound Convention 2018

16. – 18. Februar 2018, Messe Freiburg · Ein Paradies für Autofreunde · Tuning & Sound Convention in Messehalle 1

Über 40 Marken, rund 300 Neufahrzeuge, Probefahrten direkt vor Ort, ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Oldtimer-Ausstellung und Sonderflächen zu den Themen E-Mobility, Barrierefreie Mobilität und Verkehrssicherheit

Freiburg *(u.)* Start ins Autojahr 2018: Traditionsgemäß am Wochenende nach Rosenmontag, vom 16. bis 18. Februar, startet die AUTOMOBIL mit Tuning & Sound Convention wieder durch.

Neben innovativen Highlights, exklusiven Sportwagen und faszinierenden Oldtimern werden rund 300 Neufahrzeuge von mehr als 40 Automarken vorgestellt – sie decken über 90 Prozent der am europäischen Markt vertretenen Marken ab.

Die inzwischen größte und bedeutendste Automesse Süddeutschlands ist das Ergebnis einer langen und intensiven Zusammenarbeit zwischen der Messe Freiburg und der Interessengemeinschaft Freiburger Autohäuser.

Das Rahmenprogramm ist vielseitig und reicht vom Fahren ohne Führerschein auf dem Verkehrsübungsplatz über Informationen und Mitmachaktionen der Polizei und des ADAC zum Thema Si-cherheit im Straßenverkehr, bis hin zu einer beeindruckenden Oldtimer-Schau. Fast alle präsentierten Neufahrzeuge können auch direkt vor Ort Probe gefahren werden.

Der automobile Wandel ist präsenter denn je. Doch auch hier gilt: Ohne Emotionen kann die Revolution nicht gelingen. Dass diese Emotion Begeisterung für Technik und Design sein muss und nicht Angst durch Unsicherheit oder Unwissenheit, haben auch Hersteller und Dienstleistungsunternehmen erkannt. Neben speziellen Highlights zum Thema Digitalisierung auf den Ausstellungsständen werden auf der Sonderschau „E-Mobility“ die neuesten Fahrzeuge und innovativen Produktneuheiten zum Thema Elektrifizierung präsentiert.
Mobilität bedeutet Unabhängigkeit – ein Mehrwert für alle. Unter diesem Aspekt gibt es auch auf der 33. AUTOMOBIL wieder eine Sonderfläche, auf der ein breites Produkt- und Serviceangebot von Unternehmen angeboten wird, die mit speziellen Umbauten und Ergänzungen Mobilität für Personen mit körperlichen oder altersbedingten Einschränkungen ermöglichen.

Im Rahmen des „AUTOMOBIL AWARD 2018“ können die Messebesucher ihr Lieblingsfahrzeug in den Kategorien „Neuheiten & Highlights“ und „Alternative Antriebskonzepte“ wählen. Mit diesem Votum honorieren die Kunden die Arbeit der Designer und Ingenieure der Hersteller. Sie haben hierbei die Chance, einen Auto-Einkaufsgutschein über 10.000.- Euro zu gewinnen, der bei einem der am AUTOMOBIL AWARD teilnehmenden Autohäuser eingelöst werden kann.

Als logische Ergänzung zur AUTOMOBIL hat sich die Tuning & Sound Convention inzwischen mehr als nur etabliert und findet nunmehr zum achten Mal parallel in der Messehalle 1 statt. Hier zeigen sowohl professionelle Tuning-Fachbetriebe als auch private Tuning-Clubs die Faszination rund um das Tunen und Individualisieren von Autos und Motorrädern. Neben spektakulären Driftshows, interessantem Live-Tuning, spannenden Produktneuheiten und der ein oder anderen Überraschung für alle Tuningfans, findet am Samstagnachmittag die beliebte Wahl zum Freiburger Tuning Girl 2018 statt.

Kartenverlosung

Der Dreisamtäler verlost **3 x 2 Eintrittskarten zur AUTOMOBIL 2018**. Die Frage lautet „Was wird in der Messehalle 1 angeboten?“ Senden Sie die Lösung per Postkarte an Dreisamtäler Medienhaus GmbH, Freiburger Straße 6, 79199 Kirchzarten, per E-Mail an info@dreisamtaeler.de oder per Fax an 07661 / 3532. Einsendeschluss ist Dienstag, der 13. Februar 2018.

Die Serie hält!

SC auch im neunten Spiel in Folge ungeschlagen

Freiburg *(hr.)* Mit einem torlosen Unentschieden gegen den Tabellenzweiten Bayer Leverkusen hat der SC Freiburg seine Serie weiter ausgebaut und ist auch im neunten Spiel in Folge ungeschlagen geblieben. In einem intensiven und taktisch anspruchsvollen Schlagabtausch zeigte die Streich-Elf auch gegen diesen starken Gegner Selbstvertrauen, eine gute defensive Ordnung und konnte sich auch selbst einige Torchancen erarbeiten.

Dass Trainer Christian Streich sich für eine Vierer-Abwehrkette entschieden hatte, erwies sich als gute Entscheidung. „Wir haben im Trainingslager viel an der Viererkette gearbeitet und haben es heute sehr gut gemacht," sagte SC Verteidiger Christian Günter nach der Partie „es war heute absolut das Richtige auf eine Viererkette umzustellen, so hatten wir vorne einen Mann mehr. Das war wichtig gegen eine so ballsichere und starke Mannschaft. Wir haben Leverkusen schon das Leben schwer gemacht."

Sieben gelbe Karten musste die Streich-Elf in der kampfbetonten Partie allerdings hinnehmen. Nur eine verhängte Schiedsrichter Robert Kampka gegen Leverkusen, was das Publikum im ausverkauften Schwarzwaldstadion mit einem gellenden Pfeifkonzert quittierte. Im nächsten Spiel in Hannover sind Nicolas Höfler und Janik Haberer nun wegen ihrer fünften gelben Karte gesperrt. „Die eine oder andere Karte hätte man nicht unbedingt geben müssen, aber gegen eine so starke Mannschaft musst du halt so spielen", kommentierte Christian Günter, der bereits in der 3. Spielminute Gelb gesehen hatte. Auch Christian Streich meinte „der Schiedsrichter entscheidet sich immer für eine Linie und mit der frühen gelben Karte gegen Christian Günter war die Richtung vorgegeben. Das ist sein gutes Recht. Gegen so starke Spieler wie Leverkusen sie hat, ist man im Zweikampf halt einfach das eine oder andere Mal zu spät dran. Aber dann ist das halt so." „Ich bin heute mit dem Unentschieden zufrieden. Wir haben gut verteidigt, es war toll, wie die Jungs das hingekriegt haben", so der SC Trainer „wenn wir am Ende in der Liga bleiben, haben wir eine außergewöhnliche Saison erlebt. Bei diesen Schwierigkeiten, die wir dieses Mal haben."

Mit 25 Zählern konnte der SC zwar Abstand zu den Abstiegsplätze halten und steht auf dem 12. Tabellenplatz, dennoch trennen ihn nur fünf Punkte vom Relegationsplatz. Am kommenden Samstag steht für die Streich-Elf die Partie gegen den Tabellennachbarn Hannover 96 an, Anpfiff ist um 15.30 Uhr. „Wir müssen uns da auf keinen Fall verstecken, aber wir dürfen Hannover auch nicht unterschätzten, man hat in der Vorrunde gesehen, wozu sie fähig sind. Das wird garantiert kein leichtes Spiel, aber wir werden uns einhundertprozentig darauf vorbereiten", sagte SC Stürmer Tim Kleindienst nach der starken Partie gegen Leverkusen und auch Christian Günter meint „wenn wir mit dieser Mentalität und diesem Einsatz auftreten, hat es jeder Gegner schwer gegen uns zu gewinnen. Wir können mit viel Selbstvertrauen nach Hannover fahren und dann hoffentlich wieder einen Dreier holen."

In einer von der Streich-Elf intensiv geführten Partie kam der Tabellenzweite Bayer Leverkusen kaum ins Spiel und musste sich am Ende mit einem 0:0 gegen den SC begnügen. *Foto: Achim Keller*

Das Langlaufteam des Marie-Curie Gymnasiums gewann das zweitägige baden-württembergische Landesfinale im Langlauf. Es fand in diesem Jahr wegen Schneemangels im Bregenzer Wald in Österreich statt. In der Altersklasse IV (Jg. 2007-2005) nahmen für das Marie-Curie Gymnasium in Kirchzarten die Schülerinnen Mara Eckerle, Louisa Haag und die Schüler Jannis Dold, Sven Kolb und Dean Uetz teil. Sie traten gegen Schulmannschaften aus Titisee-Neustadt, Isny, Freudenstadt, Bad Wildbad, Münzingen und Schwäbisch Gmünd an. An beiden Wettkampftagen gewannen die Langläuferinnen und Langläufer des Marie-Curie Gymnasiums ihre Wettkämpfe. Sie qualifizierten sich mit dem zweitplatzierten Team vom Kreisgymnasium Titisee-Neustadt für das Bundesfinale in Schonach.

glü/Foto: Otmar Kolb

Mitgliederversammlung

„Verein Notschrei Loipe"

Oberried-Notschrei *(glü.)* Die ordentliche Mitgliederversammlung vom „Verein Notschrei-Loipe" findet am Mittwoch, dem 28. Februar 2018 um 18.30 Uhr im Loipenhaus am Notschrei statt. Neben den Berichten übers Vereinsjahr und die Kasse sowie der Vorstellung des Haushaltsplanes 2018 stehen Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung. Nach den Regularien hält Joy Coppes von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg einen Vortrag zum Thema „Freizeitaktivitäten und Wildtiere". Geschäfts- und Kassenbericht stehen ab Mitte Februar unter www.notschrei-loipe.de im Internet.

www.dreisamtaeler.de

Nach zehn ereignisreichen Wettkampf- und Trainingstagen mit über 170 Athleten aus 31 Nationen ging jetzt der „BWT-Para-Weltcup" der Skilangläufer und Biathleten mit Handicap im Nordic-Center Notschrei zu Ende. Nach Schneefall, Regen, Nebel, Wind mussten die rund 200 Ehrenamtlichen vom Skiclub Oberried (das Foto zeigt einen Großteil der Engagierten) mit allen Wettern und Schneebedingungen klarkommen. Dabei bewies sich das Nordic-Center wieder einmal als verlässlicher Partner mit durchweg guten Schnee- und Wettkampfbedingungen. Und bei der letzten Siegerehrung kam sogar die Sonne heraus. Simone Zeller, die Pressesprecherin vom SC Oberried zog dem „Dreisamtäler" gegenüber ein zufriedenes Fazit: „Die zehn Tage waren zwar für alle anstrengend und lang, hatten jedoch auch sehr viele schöne Momente und Erlebnisse. Wir haben alle sehr gut zusammengearbeitet und viel Lob von den Athleten, den VIP's, den Besuchern und der Presse erhalten." Was ein Skiclub mit 720 Mitgliedern und eine Gemeinde mit ca. 3000 Einwohnern leisten könnten, sei für viele erstaunlich. Friedhelm Julius Beucher, Präsident vom Deutschen Behindertensportverband, bedankte sich zum Abschluss der Veranstaltung beim Skiclub Oberried, bei allen Helfern und allen Verantwortlichen für die gute und menschliche Arbeit, die alle geleistet hätten. SCO-Vorstand Michael Martin drückte im Namen des Organisations-Komitees allen Helfern seinen Dank aus. „Es war schön", schwärmte Susanne Zeller weiter, „dass manchmal auch viele Besucher zum Anfeuern kamen und der Schultag den Schülern die Möglichkeit bot, in Kontakt mit behinderten Menschen zu kommen und deren Möglichkeiten persönlich erleben zu können." *glü/Foto: Privat*

Der 4. Notschreilauf lockt in die Loipe

Langlaufen mit Freunden – die Langlaufveranstaltung für Skater und Klassiker!

Oberried-Notschrei *(glü.)* „Sie gehen gerne zum Langlaufen in die Natur? Sie möchten Wettkampfatmosphäre schnuppern und dieses Erlebnis mit Freunden und Gleichgesinnten teilen? Sie möchten einmal auf gesperrten und „top" präparierten Loipen gegen die Uhr laufen? Dann sind Sie richtig beim 4. Notschreilauf am Sonntag, dem 4. März 2018", versprechen die Veranstalter Verein Notschrei-Loipe und Trägerverein Nordic-Center Notschrei.

Interessierte können beim Skating-Rennen, beim Lauf in der klassischen Technik oder auch bei beiden Disziplinen starten. Jeder kann teilnehmen: ambitionierte Langläuferinnen und Langläufer und Freizeitsportlerinnen und -sportler jeden Alters. Die Starter bestimmen ihre Laufdistanz, Technik, Startzeit und ihr Tempo selbst. Für Kinder im Schüleralter ist als Schnupperangebot im Stadion am Nordic-Center der DSV Skitty World Nordic Parcours geöffnet. Unter fachkundiger Anleitung können sich hier die Jüngsten erproben und vielfältige Erfahrungen auf den Langlaufski sammeln. Jedes Kind bekommt einen Teilnahmepreis.

Im Ziel erwartet die Langläufer neben tollen Preisen in der Nordic-Arena ein Ort zum Fachsimpeln bei Getränken und einem Imbiss. Die im Trägerverein Nordic-Center organisierten Skiclubs als Ausrichter dieser Veranstaltung freuen sich auf die Teilnahme. Die vollständigen Veranstaltungshinweise, z.B. mit Startzeiten, Startgeld und Rahmenprogramm sowie die Anmeldemodalitäten sind im Internet unter www.notschrei-lauf.de zu finden.

www.dreisamtaeler.de

VHS-Fahrt nach Schwäbisch Hall

Freiburg *(vhs.)* Die Volkshochschulen Kirchzartens, Freiburgs und der Region bieten am Sonntag, dem 25. Februar, nochmals eine Fahrt nach Schwäbisch Hall zu "Verborgene Schätze aus Wien" in der Kunsthalle Würth an.

Die Kunstsammlungen der Akademie der bildenden Künste Wien zu Gast in der Kunsthalle Würth mit Meisterwerken von u. a. Dürer, Botticelli, Rembrandt, Rubens, Amerling, Klimt und Hundertwasser. Zu den Schwerpunkten seiner über 700 Werke umfassenden Stiftung gehören altniederländische Malerei, bürgerliche Malerei des holländischen 17. Jhs mit Gemälden von Rembrandt, Jacob van Ruisdael oder Pieter de Hooch, aber auch erstklassige Werke italienischer Malerei von Tiepolo oder Guardi. Auf Wunsch des Stifters wird die Gemäldegalerie zum ersten öffentlichen Kunstmuseum Wiens.

Im Anschluss daran ist ein Altstadtrundgang mit Besichtigung der St. Michaels Kirche vorgesehen.

Außerdem findet eine weitere Ausstellungsfahrt der VHS am Samstag, dem 17. Februar, nach Zürich zu "NASCA" im Museum Rietberg statt. Es sind noch Plätze frei. Die Reiseleitung hat bei beiden VHS-Ausstellungsfahrten die Kunsthistorikerin Christine Moskopf.

Anmeldung bei den Volkshochschulen und bei der BusFa. Winterhalter unter Tel.: 07661 / 9019200.

Abfahrt am Sonntag, 25. 2.: 7.25 Uhr Freiburg, Konzerthaus, 7.45 Uhr Kirchzarten, 8.15 Uhr Neustadt Bahnhof, zw. 12.30 und 13.45 ca. 1 Std. Führung in der Ausstellung, 14.00 – 15.15 Mittagspause, 15.30 – 16.45 Altstadtrundgang mit Besuch des Münsters vorgesehen, 17.00 Rückfahrt

„Unsere fremden, wilden Freunde – ganz nah"

Freiburg/Oberau *(es.)* Doppelbegabungen haben es schwer. So steht der originelle Komponist E. T. A. Hoffmann bis heute unverdient im Schatten des genialen Schriftstellers E. T. A. Hoffmann, der auch als Jurist, Kapellmeister, Musikkritiker, Zeichner und Karikaturist tägig war. Bei der Veranstaltung am Freitag, dem 9. Februar, werden verschiedene Texte von Hoffmann rezitiert und seine Komposition „Das Grand Trio in E-Dur" aufgeführt. Hoffmanns Musiker-Idol war Wolfgang Amadeus Mozart, zu dessen Ehren er 1805 seinen dritten Vornamen zu Amadeus änderte. Zu hören gibt es zum Abschluss eine Komposition von Mozart: das Trio in G-Dur K 564. Es treten auf: Frank Albrecht (Sprecher), Katrin Köhler (Violine), Barry Luo (Violoncello) und Albrecht Dammeyer (Klavier). Beginn der Veranstaltung ist um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Klassik im Stift

Freiburg *(es.)* Das Ev. Stift Freiburg lädt am Mittwoch, dem 21. Februar, um 15.30 Uhr zum Klassikkonzert des „Abo Klavier Quartett" ins Haus Schloßberg ein. Max Philip Klüser, (Klavier), Laura Mead (Violine), Cristina Alvarado (Viola) und Ülker Tümer (Violoncello) spielen Stücke aus Robert Schumanns Klavierquartett in Es-Dur, op. 47. Der Eintritt ist frei.

Der Augen-Bus kommt

20. Februar in Breitnau bei der Kultur- und Sporthalle

Breitnau *(u.)* Nicht überall im Ländlichen Raum sind Einrichtungen zur augenärztlichen Versorgung, insbesondere für schwer sehbehinderte und blinde Menschen, gut erreichbar. Aus diesem Grund haben die Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikum Freiburg, die Blinden- und Sehbehindertenstiftung Südbaden, das Augennetz Südbaden und das Blindenheim Freiburg gemeinsam das Projekt „Augen-Bus“ ins Leben gerufen. Der Augen-Bus transportiert eine fahrbare augenärztliche Untersuchungseinrichtung und enthält eine Grundausstattung an Sehhilfen und weiteren Hilfsmitteln. Die Diagnostik, die Sehhilfenberatung sowie die Sozialberatung werden jeweils von einem oder mehreren kompetenten Ansprechpartnern übernommen.

Der Augen-Bus wird in einem Rotationsverfahren an zentralen Punkten in Ortschaften für jeweils einen Tag zur Verfügung stehen, um dort Anlaufstelle für Menschen mit Erblindung/schwerer Sehbehinderung zu sein.

Am 20.02.2018 kommt der Augen-Bus nach Breitnau und macht dort in der Kultur- und Sporthalle in der Dorfstr. 3 von 10.00 bis 15.30 Uhr Station.

Die Untersuchung und Beratung findet in barrierefreien Räumlichkeiten der teilnehmenden Ortschaften statt. Blinde und schwer sehbehinderte Patienten können selbst oder über ihren Hausarzt einen Untersuchungs- und Beratungstermin unter Tel.: 0761/2111998 33 am Montag, Mittwoch, Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr vereinbaren. Weitere Infos und aktuelle Termine auf www.augenbus.de

Retten und Helfen lernen bei der DLRG

Kurse in Erster Hilfe und im Rettungsschwimmen

St. Peter *(u.)* Ein Unfall ist schnell passiert - gut, wenn man gleich weiß, was zu tun ist. Wer sich dieses Wissen aneignen oder auffrischen möchte, ist bei den Kursangeboten der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in St. Peter gut aufgehoben.

Im „Rettungsschwimmkurs kompakt“ erfährt der interessierte Wassersportler Wissenswertes über Gefahren am und im Wasser, spezielle Rettungstechniken im Wasser, Hilfsmittel für die Wasserrettung und die Versorgung Verunfallter an Land. Die Ausbildung umfasst sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen im Wasser. Zum Abschluss kann das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze oder Silber erworben werden. Beginn ist am Donnerstag, 22. Februar um 18.15 Uhr im Hallenbad St. Peter.

Die weiteren Termine:

Montag, 12. März, 19. 45 - 21.00 Uhr, Samstag, 17. März, 7.45 – 17.00 Uhr und Sonntag, 18. März, 7.45 - 16.00 Uhr. Zeitgleich wird ein verkürzter Kurs angeboten, bei dem ein vorhandenes Rettungsschwimmabzeichen aufgefrischt werden kann.

Wie man in alltäglichen Situationen schnelle Hilfe leisten kann, erfährt man im Erste-Hilfe-Kurs. Der Kurs wird nach den neuesten Ausbildungs-Richtlinien der Hilfsorganisationen durchgeführt, die Dauer beträgt nur einen Tag. Der Kurs ist anerkannt für Übungsleiter in Sportvereinen, Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen, Studierende, Lehrer und Erzieher sowie Führerschein-Bewerber (alle Klassen). Der Kurs ist auch Eingangsvoraussetzung für den Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber und Gold. Termin: Samstag, 3. März, 8.30-17.00 Uhr, Haus der Gemeinschaft in St. Peter.

Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 07660 / 91 999 10 und auf www.st-peter.dlrg.de. Eine Mitgliedschaft in der DLRG wird nicht vorausgesetzt.

„Gewaltfreie Kommunikation“ (GFK) für Eltern

Freiburg/Wiehre *(es.)* In der monatlichen Übungsgruppe „Achtsam reden trotz und mit Kindern“ sind Plätze frei. Eltern üben Möglichkeiten ein, mit ihren Kindern auch in Konfliktsituationen in Verbindung zu bleiben, statt zu Schimpfen und zu Strafen. Melanie Lentes, GFK-Trainerin und Mutter von 5 Söhnen, stellt die Methode der Gewaltfreien Kommunikation vor. Für alle Eltern, die mit ihren Kindern wachsen wollen. Die Übungsgruppe findet monatlich montags von 19.30-21.30 Uhr bei Ehe + Familie in der Talstr. 29 statt. Der Kurs (6 Termine) kostet 78.- Euro. Die Gruppe beginnt am Montag, dem 19. Februar. Weitere Termine und Anmeldung bis Donnerstag, dem 8. Februar, unter www.ehe-familie-freiburg.de oder 0761/60066575.

Vortrag am 21. Februar

Geerbtes Leid

Littenweiler *(hr.)* Unerklärliche Ängste, emotionale Leere, Gefühlskälte . . . die Liste der Gefühle, die neben einem direkten biografischen Bezug auch ihre Ursachen in den traumatischen Kriegserlebnissen der Eltern und Großeltern haben können, ist lang.

Woran kann man sie erkennen? Wie wirken Kriegstraumata in der Generation der Kinder – und was hilft? Wie äußert sich das im eigenen Leben? Wie kann man damit umgehen? Und vor allem: Was kann man tun, um sich davon zu lösen?

„Die Kette der Traumataweitergabe kann unterbrochen werden. Und das lohnt sich: für uns selbst, für unsere Eltern und für unsere Kinder“, so Referentin Dr. phil. Nana Hartig, die sich als selbst Betroffene auf die therapeutische Arbeit mit transgenerativen Traumata spezialisiert hat Mehr Infos auf www.zukunftswerkstatt-tk.de. Sie lädt am Mittwoch, dem 21. Februar, 18.00 – 20.00 Uhr, zu einem Vortrag „Geerbtes Leid – Wie wirken Kriegstraumata in der Generation der Kinder und Enkel – und was hilft?“ in den Waldhof – Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16, in Littenweiler ein. Die Teilnahme kostet 10.- Euro. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 6 71 34, E-Mail: sekretariat@ waldhof-freiburg.de

Vortrag am 21. Februar

Geflüchtete Menschen und wir - wo stehen wir heute?

Stegen *(u.)* Das Ökum. Zentrum Stegen lädt am Mittwoch, dem 21. Februar, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag „Geflüchtete Menschen und wir - wo stehen wir heute? ein.

Die Stimmung in Deutschland hat sich geändert: Nach einer bewundernswerten Phase der Hilfsbereitschaft gegenüber geflüchteten Menschen machen sich in den politischen Debatten und auch bei einem großen Teil der Bevölkerung Sorgen und Ressentiments bis hin zu Fremdenfeindlichkeit breit.

Diejenigen, die sich weiterhin für die Geflüchteten einsetzen, haben oft einen schweren Stand. Auf der andern Seite: Wie kann es gelingen, den zugewanderten Menschen einen Platz in unserer Gesellschaft zu geben? Und wie kann die Bereitschaft in der Gesellschaft gestärkt werden, die Veränderungen auch als Chance anzunehmen? Mit diesem Thema wird sich für die ökumenische Erwachsenenbildung Stegen der bekannte Referent Dr. Thomas Broch, Pfaffenweiler, auseinandersetzen.

Er war Flüchtlingsbeantragter der Diözese Rottenburg und ist jetzt engagiert in Modellprojekten zur Integration Geflüchteter.

www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Vum Wunderfitz

Ä herzligs „Narri-Narro!“

Union un SPD sin sich zum jetzige Zitpunkt einig, dass sie sich no nit in allem einig sin. Des isch doch schun ämol ebbis, wo sie sich einig sin. Einigi Einigunge müsse aber noch ussghandelt were. Selleweg wird an bsunders widerborschtige Punkte mit em Koalitionspartner in spe nooch em Noochverhandle nomol noochverhandelt un so lang an denne strittige Punkte rumgschnibbelt, bis numme so viel strittigi Reschtli bliibe, dass beidi Parteie de Wähler vorspiele könne, sie hätte sich geeinigt un glichzittig jedi Partei behaupte kann, sie hätt sich mit ihre Anliege erfolgreich durchgsetzt. Des heißt mr politischi Strategie. Un in dere Strategie sin sich beidi, d Union un d SPD, voll einig. Was soll s? Hauptsach, mir hen widder ämol ä Regierung.

Un in dem Sinn euch allene ä herzligs „Narri-Narro!“

Stefan Pflaum

Praxistafel

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Peter Krimmel
Facharzt für Allgemeinmedizin

Martin Reisch
Facharzt für Innere Medizin
Hausarzt

Liebe Patientinnen und Patienten,

bitte beachten Sie unsere geänderten Sprechzeiten über Fastnacht.

Unsere Praxis in St. Peter bleibt vom Donnerstag, den 01.02.2018 bis zum Sonntag, den 18.02.2018 geschlossen.
Die Vertretung vom 01.02 bis zum 09.02 übernimmt unsere Praxis in Stegen.
Vom 12.02 bis zum 16.02 übernimmt die Praxis Dr. Großart in Buchenbach (Tel: 07661 4420) die Vertretung.

Unsere Praxis in Stegen ist vom Montag, den 12.02 bis Sonntag, den 18.02 geschlossen.
Die Vertretung vom 12.02 bis 16.02 übernimmt ebenfalls die Praxis Dr. Großart in Buchenbach.

Ihr Praxisteam der Praxis Dr. Krimmel und Reisch

Praxis Stegen
Hirschenweg 6, 79252 Stegen
Telefon: 07661/93230
Fax: 07661/932384
aerzte-dreisamtal.de

Praxis St. Peter
Seelgutweg 8, 79271 St. Peter
Telefon: 07660/9417690
Fax: 07660/9417699
aerzte-dreisamtal.de

Der Förderverein der Grundschule Kirchzarten hat für über 1.000 Euro den Bestand der Schulbücherei aufgestockt. Fördervereinsvorsitzende Thilo Schülke (r.) übergab jetzt die Bücher an Schulleiter Florian Gräßlin. Dessen Dank ging neben dem Förderverein an das Büchereiteam mit vielen Schülermüttern unter Leitung von Claudia Neuwöhner, das seit Jahren die Bücherei betreut und jetzt die über 100 neuen Bücher inventarisiert und einbindet. *glü/Foto: Privat*

Dreisamtäler Leserfoto:

Unser heutiges Leserfoto stammt von Alexandre Goebel aus FR-Ebnet. Es ist vom Ebneter Galgenberg aus ins Dreisamtal hinab aufgenommen. Alexandre Goebel ist selbstständiger Texter und Grafiker und hat seine Leidenschaft fürs Fotografieren erst in jüngerer Zeit entdeckt – mit Erfolg, wie man sieht! Der glühende Anhänger des benachbarten Sportclub Freiburg wohnt seit 25 Jahren in Ebnet, das Dreisamtal zählt für ihn zu den absoluten Lieblingsorten". Der 41-Jährige ist ausgebildeter Mediengestalter. Er unterhält eine sehr schöne Website: http://www.textagee.de/pictures/ und man findet ihn auch bei instagram: https://www.instagram.com/alexandre_goebel/

Foto: Alexandre Goebel

Patric Heizmann kommt

23. Februar im Paulussaal in Freiburg

Freiburg *(u.)* Diäten? Alles Quatsch! Einfach gesund und schlank geht so… Mit der aktuellen Show „Essen erlaubt!" ist Ernährungs-Entertainer Patric Heizmann wieder im Auftrag der unterhaltsamen Selbsterkenntnis unterwegs, um mit Diät-Mythen und populären Irrtümern aufzuräumen. Warum ticken Männer und Frauen bezogen auf Ernährung denn nun anders? Leiden wir vielleicht doch alle schon an Naschdemenz?

Patric Heizmann illustriert humorvoll neben dem inneren Schweinehund, den es zu erziehen gilt, unsere Ess-Gewohnheiten, die Grundlagen und Funktionen des Körpers, lässt unsere Organe miteinander sprechen und klärt uns auf über den ewigen Kampf zwischen Kopf und Bauch. Neben dem inneren Schweinehund, den es zu erziehen gilt, nimmt Patric Heizmann parallel auch die vielen, lauten Störgeräusche der Außenwelt in seiner Show unterhaltsam aufs Korn: Von Werbedruck, Designer-Food und freundlichen Feinden bis hin zu Paläo-Diät und Frutarier-tum - Patric Heizmann nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise in den Ernährungsdschungel und zeigt Trends und Ersatzreligionen auf, die uns zum Schmunzeln bringen.

„Ich will, dass meine Zuschauer in meiner Show Spaß haben beim Thema Mensch, Ernährung und Bewegung, um anschließend etwas für sich mitnehmen zu können. Vor allem das Verständnis für sich selbst, für den eigenen Körper und das Ohr für die innere Stimme. Denn was will die Stimme in mir wirklich, wenn sie gerade lauthals nach Chips und Cola schreit?"

Patric Heizmann liefert mit „Essen erlaubt!" die passenden Antworten zum Thema Ernährung und das auf seine ganz eigene Art: Bildhaft, ohne Scheuklappen und mit profundem Fachwissen, vor allem aber mit viel Humor. Patric Heizmann macht eben Appetit auf mehr. Wahrhaft: Eine Show mit Nährwert!

Neben mehreren Terminen in ganz Deutschland kommt Patric Heizmann auch am 23. Februar in den Paulussaal in Freiburg.

Kartenverlosung

Der Dreisamtäler verlost für diese sehr informative und unterhaltsame Veranstaltung 3 x 2 Karten Preisfrage: Wie heißt Patric Heizmanns Programm, mit dem er in Freiburg auftritt? Senden sie die Lösung an den Dreisamtäler, 79199 Kirchzarten, info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist der 16. Februar 2018.

VHS lädt zum Cego-Turnier

Kirchzarten *(glü.)* Die Verbreitung des Schwarzwälder Kartenspiels Cego liegt dem VHS-Leiter Wolfgang Schulz besonders am Herzen. Rund 100 ehemalige und aktuelle Cego-Schüler der VHS – seit 2004 werden Cego-Kurse angeboten – sind zum 1. VHS-internen Cego-Turnier am Samstag, dem 24. März 2018 um 18 Uhr ins Gasthaus Birke nach Kirchzarten-Burg herzlich eingeladen. Gespielt wird nach den Regeln für Schwarzwald-Meisterschaften. Anmeldungen ab sofort an die VHS-Geschäftsstelle, Tel.: 07661 / 5821 oder per Mail an: anmeldung@vhs-dreisamtal.de. Turnierleiter sind Lothar Assmann und Klaus Birkenmeier. Übrigens: Jeden Donnerstagabend treffen sich Cego-Spieler in der Birke zum gemeinsamen Spiel.

„Mundart – vo do un dört"

Ulrike Derndinger und Heinz Siebold kommen in den Hansmeyerhof Buchenbach

Buchenbach *(glü.)* Hochdeutsch kann jeder – aber Alemannisch ist die Mutter- und Vatersprache der Region: Direkt, ungeschminkt, hinter- und tiefgründig – „Samtig melodiös us der Ortenau" und „kernig hebelianisch us em Wiesetal". Uli Derndinger und Heinz Siebold schwätzen und singen über Geschichten, die das Leben schrieb und schreibt: Über den unterschiedlichen Ordnungssinn bei Mann und Frau, über Mütter- und Tochterliebe im Schnoggeloch, über fremd und „deheim si", über die „sunnige und schattige Site in Muetters Stübeli" und „vom gern ha und sich gern ha". Mundart wird Mund-Art, wenn zum Spaß das Nachdenken kommt. Uli Derndinger ist geboren und aufgewachsen in Kürzell im Ortenaukreis und arbeitet als Redakteurin der Badischen Zeitung in Lahr. Der Journalist Heinz Siebold stammt aus Enkenstein im kleinen Wiesental (Kreis Lörrach) und lebt ebenfalls in Lahr.

Derndinger und Siebold kommen mit ihrem Mundart-Programm am Samstag, dem 3. März 2018 um 20 Uhr in den Hansmeyerhof nach Buchenbach. Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Sparkasse Buchenbach.

Konzert der Eichener Sonntagsmusiken:

Vivaldi pur!

Hinterzarten *(es.)* Das Ensemble liebt die von Lebendigkeit und Innigkeit strotzenden Kompositionen des vor 340 Jahren geborenen rothaarigen Priesters. Aus den rund 500 von ihm komponierten Solokonzerten werden jeweils ein Konzert für Flöte, für zwei Celli, für eine Geige und für vier Geigen zu Gehör gebracht. Die Solisten sind: Gabriele Haarmann, Monika Kordowich, Thomas Schindelin, Dieter Binkert (Violine), Lea Hosch und Ceciel Strouken (Cello), Marita Binkert (Kontrabass) und Eva Schindelin (Querflöte). Das Konzert findet am Sonntag, dem 11. Februar, um 17.00 Uhr in der Evang. Kirche in Hinterzarten statt.

Valentinstag 2018

Zum Valentinstag 2018:
33%
Übernachtung im Hostel*
zu zweit inkl. Wäschepaket
• Sauna am Abend + Morgen (ab 7.30)
• inkl. Frühstück plus Glas Sekt (ab 8.00)
statt ~~91,25 €~~ nur € 61,00
Für alle Gäste: von 20 Uhr bis 21 Uhr
zusätzlich holzbeheizte Sauna
*) im Mehrbettzimmer, gegen Vorlage der Anzeige, soweit verfügbar
Hostel & Spa
WALDKURBAD am Mösle park
Freiburg
Waldseestr. 77
☎ 0761 - 7 75 70
www.waldkurbad.de

info@carola-waldvogel.de · www.carola-waldvogel.de

Mein Angebot im Februar
Rückenmassage 25 min. 25 €
Rückenmassage 45 min. 38 €
Rückenmassage mit Kopf, Nacken & Gesicht 60 min. 48 €
Carola Waldvogel
Massagen, Kinesiologie & Kurse
Josef-Saier-Str. 10 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661/9035245

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

Blumenfachgeschäft ● Gärtnerei ● Fleurop
Blumen Kaufmehl
Kirchzarten
Höfenerstr. 17
07661 / 4217
Blumen zum verlieben !
Auch für alle Narren !
14.2. Valentin
Ein kleines Dankeschön für alle Kunden am 14.2.!

Valentinsmarkt im ZO:

Schönes für den „Tag der Liebe“

Wiehre *(u.)* Der Valentinstag am 14. Februar nimmt im Jahreskalender eine besondere Stellung ein. An diesem traditionellen „Tag der Liebe“, der seinen Ursprung bereits im Frühmittelalter hat, bezeugen Verliebte einander mit schönen Geschenken im Zeichen des Herzens ihre Zuneigung und Verbundenheit. Darüber hinaus bietet dieser besondere Tag ganz allgemein Gelegenheit, geschätzten Menschen eine besondere Freude zu machen. Immer häufiger wird am Valentinstag auch das Zuhause themengerecht dekoriert. Passende Geschenk- und Dekorationsideen dazu bietet alljährlich der Valentins-Kunsthandwerkermarkt im ZO – Zentrum Oberwiehre.

Der diesjährige Markt findet am Samstag, 10. Februar, in der Zeit von 10 – 18 Uhr statt. Dann präsentieren Kunsthandwerker und Hobbykünstler wieder ein breites Spektrum an Ideen zum „Tag der Liebe“.

Das Angebot reicht vom schmuckvollen Herz-Anhänger bis zu dekorativen Grußkarten und Geschenkverpackungen im Zeichen des Herzens. Außerdem gibt es Schmuck, Dekorationsartikel zum Thema und Schönes aus Tiffany-Glas, Seidentücher, modische Strickwaren, fantasievolle Filzarbeiten, selbst genähte Kinderkleidung, gestrickte Puppen und Stoffaccessoires. Zu den Markt-Tipps zählen zudem dekorative Mineralien und Kreatives aus Streichholzschachteln.

Wer zum Valentinstag ein Präsent mit Herz oder eine Geschenk-Idee zum Verlieben sucht, wer etwas Schönes, Individuelles und nicht Alltägliches verschenken möchte, kann sich auf den beliebten Kunsthandwerkermarkt im ZO freuen. Nähere Infos zum Markt unter Tel.: 0761 / 23 806.

Schenken Sie bleibende Werte!
Schmuck und Uhren in großer Auswahl von günstig bis exklusiv.
Schmuck & Idee
Goldschmiede
Berthold Siebold
Freiburger Str. 6 Meisterbetrieb
Kirchzarten • Tel. 07661 / 78 51

Kirchzartener Störche überwinterten hier

Kirchzarten *(mk.)* Das Storchenjahr 2018 auf den Kirchtürmen in Kirchzarten hat begonnen. Anders als im letzten Jahr sind die Altstörche Sarah und Edgar nicht in den Süden geflogen. Denn die Winter hier, werden immer wärmer und das Futterangebot in diesem Jahr war auch ausreichend. Anscheinend ist Edgar so gut in Form, dass am vorvergangenen Sonntag schon die erste Population stattfand. Man darf überrascht sein, was sich bereits so früh auf dem Kirchturm abspielt.

Ziemlich außer der Norm sind auch die Angriffe von Fremdstörchen, die täglich zu beobachten sind.

Auch dieses Jahr haben Kinder oder Erwachsene wieder die Möglichkeit, für die Jungstörche Patenschaften zu übernehmen.

Ebenso freuen wir vom Verein „Weißstorch Breisgau e.V.“ uns, wenn möglichst Viele die ehrenamtliche Tätigkeit des Vereines mit einer Spende unterstützen. Allein die Unterhaltung der Storchenstation in Reute ist mit immensen Kosten verbunden.

Vergangenes Jahr hatte der Verein über 20 Störche zu betreuen, die verletzt und schwach waren und bis zum Abflug versorgt wurden. Wer Fragen hat, kann sich gerne bei Waltraud Maurer melden.

Wer sich für das Geschehen im Storchennest interessiert, kann es über den TV-Bildschirm im alten Rathaus verfolgen. Dieser Service wird von Techniker Thomas Varadi betreut. Hoffen sie mit uns auf eine erfolgreiche und unfallfreie Storchensaison 2018.

Überweisungen/Spenden bitte an Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau, IBAN: DE 09680501013021478 51 oder direkt bei Waltraud Maurer.

Waltraud Maurer
aufgezeichnet von Mia Kürzel (Praktikantin beim Dreisamtäler)

Kindersachenmärkte

St. Peter:

St. Peter *(es.)* Der Frühling kommt bald und somit auch der beliebte Kinderkleidermarkt für gebrauchte Frühlings- und Sommerkommissionsware, Spielsachen, Fahrräder, Roller, Inliner u.v.m. Am Sonntag, dem 11. März, findet von 13.00 bis 15.30 Uhr zum letzten Mal vor der Renovierung der Festhalle St. Peter der Kinderkleidermarkt statt. Der Erlös kommt wieder einem sozialen Zweck zugute. Die kleinen Besucher können wie immer durch die künstlerischen Hände der Schmink-Feen in kleine Elfen, Tiger, Vampire und vielem mehr verwandelt werden. Die Großen werden mit Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) verwöhnt. Für alle kleinen und großen Schleckermäuler gibt es auch leckere Waffeln. Das Team vom Kinderkleidermarkt freut sich sehr auf viele Besucher!

Stegen-Eschbach:

Stegen-Eschbach *(u.)* Am Sonntag, 25.März, findet zwischen 13.00 und 16.00 wieder der bekannte und beliebte Kindersachenmarkt in der Mehrzweckhalle in Stegen-Eschbach statt.Angeboten wird alles rund ums Kind von Kleidung über Schuhe bis hin zu Bücher und Spielzeug.Um das leibliche Wohl kümmern sich die vierte Klasse der Grundschule und der Kindergarten Eschbach in Form eines tollen Kuchenbüffets, außerdem mit Kaffee, Waffeln und Getränken. Gerne auch zum Mitnehmen. Tischreservierung unter susischweden@web.de oder Tel.: 07661 / 909 17 80.

Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten unter neuer Leitung

Kirchzarten *(de.)* Beinahe zehn Jahre lang hat Natalia Albrecht als Leiterin des Kinder- und Jugendbüros Kirchzarten die Jugendarbeit in Kirchzarten geprägt. Zum ersten Januar wechselte sie als kommunale Suchtbeauftragte ins Landratsamt. Bis Juni ist sie noch mit 20 % bei der Gemeinde angestellt, um begonnene Projekte zu beenden und einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten.

Neue Leiterin des Kinder- und Jugendbüros ist nun Martina Mödl. Die 42-jährige Diplom-Sozialpädagogin war lange in der Jugendberufshilfe und danach als Schulsozialarbeiterin an der Werkrealschule Dreisamtal tätig. Sie hat selbst Kinder im Alter von elf und sechzehn Jahren und wohnt in Oberried. Sie bringe nicht nur eine ungeheure Professionalität mit, sondern sei darüber hinaus auch sehr gut im Dreisamtal verortet und vernetzt, so Natalia Albrecht, und das nicht nur mit den Einrichtungen im Dreisamtal, sondern auch mit den Jugendlichen.

Mödl hat Zusatzqualifikationen als Erlebnispädagogin, Sozialtrainerin mit Schwerpunkt Mobbingintervention und systemische Beraterin.

Der systemische Ansatz ist die Basis der Arbeit des Kinder- und Jugendbüros in Kirchzarten. Die systemische Beratung sei nicht nur eine spezielle Art der Gesprächsführung, sondern auch eine Haltung, erklärt Mödl. Im Vordergrund stehe die Wertschätzung der Jugendlichen. Es gehe darum, Jugendliche mit Problemen dabei zu unterstützen, ihren eigenen Weg zu finden. Deshalb gebe es keine Ratschläge von oben herab. Unsere Leistungsgesellschaft fordere ungeheuer viel von den Jugendlichen und meist würden nur ihre Defizite gesehen. Ihnen werde vor Augen gehalten, was sie nicht können. In der systemischen Beratung wolle man den Jugendlichen den Blick dafür zu öffnen, dass sie auch Stärken haben und viele Dinge sehr gut können.

Natalia Albrecht, Martina Mödl, Christina Schweizer (v.l.n.r.) *Bild: Dagmar Engesser*

Während die Arbeitsschwerpunkte Martina Mödls die Suchtprävention und Medienpädagogik sind, ist ihre Kollegin, Christina Schweizer, für die Jugendpartizipation und die offene Jugendarbeit zuständig. Die 27-jährige Erziehungswissenschaftlerin ist sehr naturverbunden und verantwortlich für die Gartenbande, die mit ihr zusammen den Garten des Kneipp-Vereins mit Leben erfüllt. Außerdem begleitet Schweizer die Trekking-Touren in den Alpen, die Bestandteil des Ferienbetreuungsprogramms sind.

Die Jugendpartizipation werde in Kirchzarten sehr ernst genommen und tatsächlich gelebt, so Schweizer. Dabei gehe es darum, Jugendliche früh schon an politische Teilhabe heranzuführen und in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen. Konkret arbeiten in Kirchzarten Jugendliche an der Planung des Giersbergplatzes mit und machen so die Erfahrung, dass man in unserer Demokratie die Möglichkeit hat, Dinge zu beeinflussen und zu verändern.

Am 6. März 2018 findet im Kurhaus in Kirchzarten die zweite „Juparti“ statt. Aus allen Kirchzartener Schulen werden gewählte Schüler und Schülerinnen zur Juparti entsandt, die dort dann in Workshops und im Plenum jugendrelevante Themen wie öffentliches WLAN, Belebung öffentlicher Plätze, Graffitigestaltung des Jugendzentrums bearbeiten. Erwartet werden über hundert Schüler und Schülerinnen.

Polizei sucht Nachwuchs

Informationsveranstaltung am 20. Februar

In diesem Jahr 1800 neue Ausbildungsplätze: Polizei sucht Nachwuchs. *Foto: Polizei*

Breisach *(pl.)* Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchskräfte. Im Jahr 2019 werden 1800 Ausbildungsplätze im mittleren und gehobenen Dienst vergeben. Bis 2021 erfolgen Einstellungen auf sehr hohem Niveau.

Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes - all diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Polizei Baden-Württemberg.

Während einer etwa eineinhalbstündigen Informationsveranstaltung, zu der auch Eltern herzlich eingeladen sind, erfahren die Interessierten alles rund um den Polizeiberuf, über die Einstellungsvoraussetzungen und das Bewerbungsverfahren: Am Dienstag, den 20.02.2018, 14.00 Uhr, im Polizeirevier Breisach. Eine Anmeldung wird unter Tel.: 0761 / 882-1761 oder E-Mail an freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de erbeten.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Die Kinder standen immer im Mittelpunkt

Erzieherin Brigitte Kopp nach über 28 Jahren im Kindergarten Don Bosco verabschiedet

Kirchzarten *(glü.)* Der letzte Tag im Januar war für Brigitte Kopp (63) ein besonderer Tag. Als Erzieherin wurde sie nach rund 35 Dienstjahren, davon die letzten 28 im Kirchzartener Don-Bosco-Kindergarten, in den Ruhestand verabschiedet. Klar, dass Kolleginnen, Eltern und vor allem die Kindern daraus ein Fest machen. Im Mariensaal des Gemeindehauses St. Gallus gab's Lieder, Reden, Geschenke und manches Abschiedsküsschen für die Kinder, die sich von „ihrer Brigitte“ immer wieder in den Arm nehmen ließen.

„Einfach Spitze, dass du da warst. Komm, wir sagen Danke schön“ sang zu Beginn ein vielstimmiger Kinderchor. Stephanie Müller, Leiterin vom Don-Bosco-Kindergarten, wünschte ihrer scheidenden Kollegin alles Gute für den Vorruhestand: „Du hast über 28 Jahre unseren Kindergarten mit viel Freude und Fürsorge mitgeprägt und warst bei Kindern und Eltern sehr beliebt.“ Brigitte Kopp habe in ihrer langen Zeit als Erzieherin – übrigens immer in der Mäusegruppe – viele Veränderungen in den Räumlichkeiten, aber auch im großen Regelwerk, mit dem der Kindergarten oft von außen zu kämpfen habe, miterlebt. „Bei all dem standen bei dir immer die Kinder im Mittelpunkt.“ Inzwischen habe sie bereits Kinder ihrer früheren Kinder betreut. Schön sei es, dass sie immer positiv durchs Leben ging und dass sie bis heute voll Freude bei ihrer Arbeit gewesen sei: „Als Kollegin haben wir dich sehr geschätzt.“ Improvisation sei Kopps Leidenschaft: „Im Chaos hast du nie den Überblick verloren.“ Sie sei eine erfahrene, kompetente, allseits geschätzte Kollegin: „Wir lassen dich ungern ziehen.“ Als Sprecherin der Eltern dankte Maike Sattmann und erinnerte in einem Gedicht an Gartenarbeit, einem großen Hobby von Kopp.

Die scheidende Erzieherin Brigitte Kopp, deren Ehemann Dietmar mit am Fest teilnahm, freute sich über Geschenke der Elternvertreter Gabriele Steiert und Maike Sattmann (v.r.). *Foto: Gerhard Lück*

Der Kindergarten-Geschäftsführer in der Stegener Kirchlichen Verrechnungsstelle, Matthias Kleindienst, blickte ein wenig aufs berufliche Leben der in Wittnau wohnenden Erzieherin zurück. Bevor sie an der Fachschule für Sozialpädagogik in Freiburg ihre pädagogische Ausbildung absolvierte, sei Kopp zunächst Bankkauffrau geworden. Die ersten sechs Berufsjahre habe sie im St. Martin-Kindergarten in Freiburg gearbeitet, um dann im August 1989 nach Kirchzarten zu wechseln. Kleindienst erinnerte an viele Auslandsreisen, mit denen Kopp ihren Horizont stets erweitert habe. Bei seinem Dank betonte er besonders ihre Tatkraft und Flexibilität.

Gemeindereferentin Marianne Bill dankte für die Pfarrei St. Gallus und erinnerte an den Namensgeber des Kindergartens, den Priester, Erzieher und Sozialarbeiter Don Bosco. Marianne Kopp habe dessen Leitspruch „Das Beste, was wir tun können ist, Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen“ mit Liebe und Vernunft umgesetzt. Seitens der Kolleginnen gab es weitere Lieder und schöne Geschenke: „Von dir bleiben Spuren zurück.“ Brigitte Kopp dankte für die tolle Feier und sagte Kindern, Eltern und Kollegen herzlich ade.

Schnupperwochenende für Schüler bei der Bergwacht

Kirchzarten *(u.)* Kürzlich nahmen Schulsanitäter des Schulzentrums Kirchzarten an einem Schnupperwochenende der Bergwacht Freiburg auf dem Feldberg teil. Marian Schuster und Anne Fehrenbach (beide 15) kamen schon zum zweiten Mal auf die Rettungswache am Feldberg mit, während es für Laura Etzel (16) die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches und der erste Kontakt mit der Bergwacht war.

Bergretter Thomas Steuber, der den Schulsanitätsdienst am Schulzentrum leitet und die Aktion „Schnupperwochenende“ initiiert und betreut hat, hat die Schülerinnen anschließend befragt:

Wie kommt ihr darauf, ein Wochenende beim Rettungsdienst mitzuarbeiten?

Anne: Durch den Schulsanitätsdienst und das Jugendrotkreuz.

Laura: Ich gehe gerne Wandern, bin gerne in der Natur und habe Interesse zu helfen.

Welche Verbindung zu „Erster Hilfe“/zur Bergwacht habt ihr?

Anne: Eben weil ich im Jugendrotkreuz bin und Schulsanitäterin und weil ich gerne Ski fahre.

Laura: Ich habe die Dokumentationen im Fernsehen gesehen und wollte das kennenlernen.

Was habt ihr alles gemacht?

Anne: Wir sind natürlich Ski gefahren, aber was viel wichtiger war, dass wir mit zu jedem Einsatz gehen durften und so ganz viele neue Erfahrungen sammeln konnten. Außerdem haben wir noch eine Schneeschuhwanderung gemacht.

Die Schulsanitäterinnen Marian Schuster und Anne Fehrenbach (15, gelbe Westen, (v.l.) helfen den Einsatzkräften der Bergwacht bei der Versorgung einer Beinverletzung auf dem Seebuck-Hang am Feldberg *Foto: Bergwacht*

Laura: Wir haben zusammen gekocht, sind Ski gefahren, haben eine Nachtwanderung gemacht, und ich haben bei Einätzen zugeschaut und sogar ein bisschen geholfen. Es gab auch ein bisschen Gebietskunde für uns.

Was habt ihr noch erlebt?

Laura: Wir haben die sogenannte Übergabe von Patienten beim Arzt und Straßenrettungsdienst miterlebt, sind ATV gefahren, es gab sogar ein wenig Alpenblick.

Anne: Für mich war noch ein großes Erlebnis das zusammen sein mit den anderen Bergwachtlern.

Wie ist das so bei der Bergwacht?

Laura: Es macht mega Spaß und ist ehrenamtlich. Man ist zusammen auf einer Hütte im Skigebiet und wenn jemand Hilfe braucht, fährt man zu dem und versorgt ihn. Wenn nichts ist, bespricht man Einsätze nach, füllt Notfallmaterial nach, redet miteinander und wartet.

Was hat euch am meisten Spaß gemacht?

Marian: Mega toll so viel zu sehen und die Leute sind alles super nett.

Laura: Die Einsätze und die gemeinsame Zeit auf der Hütte.

Anne: Mir haben zwei Dinge sehr gut gefallen. Zum einen natürlich das Helfen, das macht ja immer Spaß, und das Beisammensein - das ist wie eine große Familie.

Was hat euch am meisten beeindruckt?

Marian: Dass man den Menschen so schnell und gleich auf der Piste so gut medizinisch helfen kann.

Anne: Dass alle ohne Vorurteile aufeinander und auf die Patienten zugehen, das ist einfach toll.

Laura: Wie das alles zusammen funktioniert hat.

Wem würdet ihr ein Schnupperwochenende empfehlen?

Anne: Allen die offen sind, die keine Probleme mit Körperkontakt haben. Man sollte Ski fahren können und hilfsbereit sein.

Marian: Jedem der Spaß am Skifahren und an Erste Hilfe hat.

Neu gestalteter Damensalon

Friseur Helbling hat modernisiert und bietet nun auch Haarpflegeserie“Botanique“ an

Feiern Sie schön.
Wir gratulieren dem Friseur Helbling zur Wiedereröffnung. Ihre Sparkasse wünscht Ihnen heute und weiterhin viel Glück und Erfolg.
sparkasse-freiburg.de
Wenn's um Geld geht

STULZ GEMI DESIGN
Heinrich-von-Stephan-Straße 14 • 79100 Freiburg
Tel.: 0761 - 7 40 21 • Fax: 0761 - 7 41 90
info@stulz-gemidesign.com
www.stulz-gemidesign.com
Ihr Saloneinrichter wünscht weiterhin viel Erfolg!

nvv Neutraler Versicherungsvergleich
Frank Heilbock
Hauptstraße 9
79183 Waldkirch
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Mi. 16:00 - 18:30 Uhr
und nach Vereinbarung
www.n-vv.de
Tel: 0 76 81 - 4 93 65 61
Mobil: 0 17 1 - 2 17 00 12
Fax: 0 76 81 - 4 93 65 62
frank.heilbock@n-vv.de

SCHILLINGER
DIE ELEKTRO LICHT UND NETZWERK EXPERTEN
SERVICE
ELEKTRO
LICHT
GEBÄUDE-SYSTEMTECHNIK
SOLAR
KOMMUNIKATION
Elektro Schillinger GmbH
Wiesentalstraße 46
79115 Freiburg
Tel. 0761 / 4 01 09 - 0
info@elektro-schillinger.de
www.elektro-schillinger.de

FRISEUR HELBLING
Ab sofort NEU in unserem Team:

Frau Claudia Kersten
Ihr La Biosthetique-Friseur.
hasemannstraße 21
79117 freiburg
tel. 07 61 - 7 41 53
www.friseur-helbling.de

Waldsee *(hr.)* Nach dem erfolgreichen Umbau des Herrenbereichs im Jahr 2016 hat Inhaber Michael Helbling nun auch den Damenbereich neu gestaltet und renoviert.

Die fünf Plätze wurden modernisiert und bieten neue bequeme Sitze, ein neues Design und mehr Funktionalität. Außerdem wurde auf LED-Beleuchtung umgestellt, was die Räumlichkeiten heller und freundlicher erscheinen lässt. Fünf Mitarbeiterinnen, zwei Vollzeit- und drei Teilzeitkräfte, kümmern sich gerne um die Kundinnen und Kunden; neu im Team ist seit Januar Claudia Kersten.

Das Team berät kompetent und typgerecht zu Schnitt, Farbe und Pflege und seit kurzem bietet Friseur Helbling auch die zertifizierte, zu 100 % vegane Haarpflegeserie „Botanique“, die ohne Parabene, Mineralöl, Silikone, Sulfate oder Alkohol auskommt, an. Zusätzlich zu den Erfordernissen reiner Naturkosmetik sind die „Botanique“-Pflegeprodukte 100 % Halal – sie werden ohne Inhaltsstoffe tierischen Ursprungs und ohne Alkohol produziert. „Viele Kundinnen und Kunden sind mit Allergien belastet oder legen besonderen Wert auf Produkte ohne tierische Inhaltsstoffe“, weiß Michael Helbling. „Mit den neuen Pflegeprodukten können wir ihnen die Kraft der Pflanzen für das Haar bieten – inspiriert von der Idee der Phytotherapie. Gerne können Sie zu einem kostenlosen Beratungstermin bei uns vorbei kommen“, so Michael Helbling.

Das Friseurgeschäft Helbling liegt verkehrsgünstig direkt an der Straßenbahnhaltestelle Hasemannstraße.

Geöffnet ist La Biosthetique Friseur Helbling, Hasemannstraße 21 im Stadtteil Waldsee, Dienstag bis Donnerstag von 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, am Freitag durchgehend von 8.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr. Mit und ohne Anmeldung unter Tel.: 0761 / 7 41 53, www.friseur-helbling.de, E-Mail: info@friseur-helbling.de.

Kostenlose Parkplätze sind vor dem Salon vorhanden und auch die Straßenbahn-Linie 1, Haltestelle Hasemannstraße befindet sich direkt vor dem Salon.

Michael Helbling im neu gestalteten und modernisierten Damensalon.

Der Herrensalon wurde bereits vor zwei Jahren umgebaut und neu gestaltet. *Fotos: Gisela Heizler-Ries*

„Drogen - von Gras zu Crystal“

Prävention am Marie-Curie-Gymnasium: 9. Klassen wird die Drogenproblematik präsentiert

Kirchzarten *(glü.)* Im Rahmen des Präventionskonzeptes des Marie-Curie-Gymnasium (MCG) wird die Drogenproblematik für die 9. Klassen einmal anders präsentiert. Am heutigen Mittwoch kommt der Weimarer „Kultur-Express“ ans MCG, um das Theaterstück „Drogen – vom Gras zu Crystal“, das sich an gegenwärtige Beobachtungen anlehnt, aufzuführen. In der Ausschreibung des „Kultur-Express“ heißt es dazu vorbereitend: „Immer mehr Jugendliche konsumieren Cannabis. In den deutschen Städten hat laut Statistik jeder 2. Jugendliche schon einmal gekifft. Das Einstiegsalter liegt zwischen 14 und 15 Jahren. Dabei kann der Wirkstoff THC für das sich noch entwickelnde Gehirn von Teenagern verhängnisvolle Folgen haben. Auch kann Cannabis unter entsprechenden Umständen als Einstiegsdroge wirken. Fast jeder, der zu härteren Drogen greift, hat vorher Gras konsumiert.“

Einer dieser Stoffe ist das drastisch wirksame Crystal Meth. Es ist billig und leicht zu bekommen. Der hohe Wirkstoffgehalt und das starke Abhängigkeitspotential machen Crystal zu einer der gefährlichsten Drogen überhaupt. Obwohl die physischen und psychischen Folgen des Konsums alarmierend sind, ist die rasante Ausbreitung der Droge kaum zu stoppen. Auch Anne und Florian machen in diesem Stück ihre Erfahrungen damit. Und auch bei ihnen beginnt alles mit dem vermeintlich harmlosen Gras. Was zu Beginn wie ein argloses Ausprobieren scheint, zerstört nach und nach ihre Beziehung, ihr Leben. Aus dem Spaß wird gefährlicher Ernst. Es beginnt ein kraftaufreibender Kampf gegen die Droge.

„Drogen“ blickt direkt hinein in die Hoffnungen, Ängste und Sehnsüchte der jungen Menschen. Es begleitet sie auf ihrer Suche nach Freiheit und Identität. Es ist unterhaltsam und lebendig erzählt und zeigt dennoch in aller Härte die verheerenden möglichen Folgen des Drogenkonsums auf. Als besonderen Bezug zur Altersgruppe bieten die Schauspieler des „Kultur-Express Weimar“ eine Nachbereitung mit den Schülerinnen und Schülern an.

Voranzeige:

Krasse-Sachen-Markt für Abgefahrene Leute

St. Märgen-Thurner *(u.)* Ein „Kreativ-Markt für Kunst, Design und Handwerk“ in schönster Schwarzwald-Atmosphäre veranstaltet die Timeout Jugendhilfe gemeinnützige GmbH beim Thurner Wirtshaus am Samstag, 5. Mai, und Sonntag, 6. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Mit unterhaltsamer Live-Musik und leckeren Speiseangeboten im Außenbereich und in den Gasträumen, am Sonntag zusätzlich mit reichhaltigem Frühstücksbuffet.

Das Café KirschSprung im Thurner Wirtshaus lädt zu fröhlichem Kaffeeklatsch mit Kuchen und Torten aus hauseigener Konditorei ein. Für Kinder gibt es ein Unterhaltungsprogramm, u.a. Spaziergänge mit südamerikanischen Alpakas.

Anbieter und Hersteller von passenden Waren, Gegenständen und Produkten können sich mit 30.- € Standgebühr (für beide Tage) einen Platz sichern. Anmeldungen hierzu unter Tel.: 07669 / 210 (Thurner Wirtshaus) oder unter c.huettenrauch@timeout.eu.

Der Bären: „Ein Leuchtturm dieser Region“

Minister Guido Wolf übergibt Urkunde an den Zartener Landgasthof

Kirchzarten-Zarten *(u./hs.)* Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) vergibt erstmals 5-G-Sterne an einen Gastronomiebetrieb. Der „Bären“ in Zarten wurde mit dieser besonderen Qualifikation als bisher bundesweit einziger Betrieb ausgezeichnet. Der Dreisamtäler berichtete darüber ausführlich in seiner Ausgabe am 20. September 2017.

Nun überreichte der Minister für Justiz, Europa und Tourismus, Guido Wolf MdL, und der tourismuspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion im Landtag von Baden-Württemberg, Dr. Patrick Rapp MdL, im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell die Urkunde des DEHOGA.

„Sie sind ein Leuchtturm in Ihrer Region, solche Betriebe brauchen wir“, unterstrich Wolf in seiner Laudatio im Beisein des Bürgermeisterstellvertreters Walter Rombach und der Vorsitzenden der Tourismus Dreisamtal e.V., Vera Schuler.

Auch Rapp zeigte sich sehr erfreut. „Wir sind froh, einen solchen Gastronomiebetrieb im Dreisamtal zu haben. Mit einer solchen Auszeichnung sind sie Vorbild, nicht nur in der Region, sondern im gesamten ländlichen Raum“, so Rapp in seinen Ausführungen.

In Vertretung von Bürgermeister Hall gratulierte dessen Stellvertreter Walter Rombach, selbst ein verdienter Gastronom, zu dieser Auszeichnung.

Bärenwirt Thomas Steinhart freute sich sichtlich über den Besuch, stellte aber auch fest, dass der Erfolg des „Bären“ auch der Region und dem guten Miteinander im Dreisamtal geschuldet sei.

Die G-Klassifizierung ist in Deutschland einzigartig, wo es die Sterne-Klassifizierung nicht nur für Hotels sondern auch für Gasthöfe mit Beherbergungsbetrieb gibt. Der DEHOGA schafft damit deutschlandweit verlässliche Standards für die Gäste.

Derzeit sind 687 Betriebe zertifiziert, davon 118 in Baden-Württemberg, der überwiegende Teil mit 3-Sternen. Der Bären war der erste Gasthof im Land, der mit fünf Sternen klassifiziert wurde.

In einer kleinen Feierstunde wurde die Auszeichnung „5 Sterne-G“ nun auch offiziell überreicht. Im „Bären“ trafen sich hierzu (v.l.) Vera Schuler, Walter Rombach, Bärenwirt Thomas Steinhart, die Minister Guido Wolf und Patrick Rapp sowie die jüngste Bären-Generation Lisa und Stefan Steinhart. *Foto: privat*

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Unterstützen • Pflegen • Betreuen • Entlasten

Wir versorgen Sie bestens zu Hause im Rahmen der ambulanten Pflege – lassen Sie sich beraten!
Auch Angehörige finden bei uns viele Möglichkeiten zur Entlastung. Unser Angebot umfasst z.B.:

- Ausführung ärztlich verordneter Maßnahmen
- Unterstützung bei der Körperpflege, im Haushalt, beim Einkauf, bei Arztbesuchen, im Alltag
- Beratung (auch zu Hause) und Schulung
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Stundenweise Betreuung zu Hause
- Verschiedene Gruppennachmittage
- Essen auf Rädern, Hausnotruf
- Viele weitere Leistungen auf Anfrage

Für Terminvereinbarungen und Informationen erreichen Sie uns am Besten werktags von 9.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr.

Wir sind für Sie da! **www.sozialstation-dreisamtal.de**
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal • Bahnhofstr. 18 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/9868-0 • Fax 07661/9868-68 • mail: info@sozialstation-dreisamtal.de

Verrückt, diese Erdlinge!

Freie Schule Dreisamtal lädt zum Theater ein – am 22. und 23. Februar in

Kirchzarten *(u.)* Die Freie Schule Dreisamtal, Talvogteistraße 2 in Kirchzarten, lädt am 22. und 23. Februar zum Theaterstück „Verrückt, diese Erdlinge!“ ein.

Eine Gruppe außerirdischer Schüler reist mit ihren Lehrern zur Erde, um die aus ihrer Sicht recht merkwürdigen und etwas zurückgebliebenen Menschen zu studieren. Mittels moderner Technik können sie in deren Geschichte zeitwandern. Die Verhaltensweisen der Erdlinge bleibt den extraterrestrischen Lehrlingen lange rätselhaft. Besuche in einem Fitnessstudio, einer Firma, einer Disco, bei einer Jugendgruppe und anderem mehr hinterlassen Falten auf ihren Glatzen. Doch am Ende entwickeln sie Sympathie für die Menschen und beschließen, noch ein Weilchen zu bleiben . . .

Das Stück richtet sich an Kinder der Mittelstufe, aber auch Erwachsene haben auf jeden Fall ihren Spaß daran. Die Schüler und Schülerinnen haben das von Franzi Klingelhöfer verfasste, ca. 70-minütige Lustspiel nach ihrem Geschmack erheblich verändert und erweitert. Die Tertianer der Freien Schule Dreisamtal sind überwiegend schon erfahrene Schauspieler und Regieassistenten, denn Theater ist ein fester Bestandteil der reformpädagogischen Schule – nicht zuletzt dank der Lernbegleiterin und Theaterpädagogin Annika Hartmann, die seit 20 Jahren beim Theater L.U.S.T in Freiburg aktiv ist.

Die 7.+8. Jahrgangsstufe der Freien Schule Dreisamtal führt die gesellschaftskritische Komödie im neuen, wunderschönen Bürgersaal neben der Mediathek in Kirchzarten am Donnerstag, dem 22. Februar, um 18 Uhr und am Freitag, dem 23. Februar, um 15.30 und 18.00 Uhr auf. Getränke und Kulinarisches werden angeboten. Der Eintritt ist auf Spendenbasis.

Top-Bewertungen für Camping Kirchzarten im europäischen Vergleich

Ein guter Start in das Jahr 2018 – Camping Kirchzarten erhält den camping.info Award 2018

Kirchzarten *(u.)* Der jährlich durch den online Campingführer www.camping.info vergebene camping.info Award versteht sich als reiner Publikumspreis. Einzig die Bewertungen der rd. 65.000 Gäste zählen und das sind immerhin 141.713.

Camping Kirchzarten erzielt dabei Platz 87 und zählt damit zu den 100 besten Campingplätzen Europas. Spitzenwerte bekamen ebenfalls die Mobilheime von Camping Kirchzarten, die mit phantastischen 9,5 von maximal 10 Punkten von Booking.com bewertet und mit dem Guest Review Award 2017 geehrt wurden.

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnungen“, freut sich Jens Ziegler. „Dass wir in die TOP 100 von Europa aufgerückt sind, ist Motivation und Bestätigung für unsere Arbeit zugleich. Und tut natürlich unendlich gut.“, erklärt er schmunzelnd. Und fügt gleichzeitig an, dass sich auch in 2018 einiges tun wird auf dem Campingplatzgelände. Ein neues Gebäude befindet sich im Moment im Bau, in dem fünf barrierefreien Ferienwohnungen und auch ein zusätzlicher Sanitärbereich entstehen werden.

Modern und nachhaltig wird es auch Dank der Photovoltaikanlage, die für die umweltfreundliche Stromerzeugung zuständig ist. Der Camping Markt wird ab diesem Jahr unter der Regie der Familie Ziegler geführt, mit größerem Sortiment, längeren Öffnungszeiten, täglich frischen Brötchen und einem neuen „Gesicht“. Mit Susanne Walther gibt es auch im Restaurant „Zarduna“ ein neues Gesicht. Susanne Walther ist die neue Betreiberin des Restaurants und freut sich schon jetzt auf die Wiedereröffnung am 18. März und viele Gäste.

Vortragsabend der Musikhochschule

Freiburg/Oberau *(es.)* Das Wohnstift Freiburg lädt am Freitag, dem 16. Februar, zu einem Kammermusikabend mit Laura Mead (Violine) und Liliia Khusnullina (Klavier) ein. Die Violinistin Laura Mead wurde in eine britisch-polnische Musikerfamilie in Siegen geboren und begann im Alter von vier Jahren Geige zu spielen. Mit 15 Jahren wurde sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Ihre weitere musikalische Ausbildung genoss sie in London, Luzern und Freiburg sowie bei zahlreichen Meisterkursen namhafter Künstler. Im Sommer schloss Laura ihren Master an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Sebastian Hamann ab und studiert dort zurzeit weiter im Konzertexamen. Laura pflegt eine rege Kammermusiktätigkeit und war außerdem Mitglied im Budesjugendorchester, in der Jungen Deutschen Philharmonie sowie im Gustav Mahler Jugendorchester. Seit 2016 ist die Violinistin Stipendiatin von „Yehudi Menuhin Live Music Now Freiburg e.V.“. Als Aushilfe spielt sie u.a. bei der Philharmonie Südwestfalen, dem Philharmonischen Orchester Kiel, dem Gürzenich Orchester Köln und hatte in der Saison 2014/15 einen Zeitvertrag bei den Münchner Philharmonikern, bei denen sie weiterhin oft als Aushilfe mitspielt. Im Programm des Kammermusikabends stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und César Franck. Beginn ist um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Wieder gelungene Winterrallye

Der winterliche Ableger der Schauinsland Classic erfreute viele Oldtimerfans

Kirchzarten *(u.)* 48 Teams waren dabei, als der Freiburger Motorsport-Club dieses Jahr bereits zum dritten Mal zur Winterrallye einlud. Von Kirchzarten über den Notschrei, Schauinsland und Belchen führte die Route die Teilnehmer hinab ins Wiesental und wieder bergauf über Ehrsberg und Häg weiter Richtung Südosten, vorbei an Todtmoos und St. Blasien zur Mittagspause in Dachsberg. Von dort ging es hinab ins Albtal, über Höchenschwand zum Schwarza See und weiter Richtung Schluchsee.

Der Rückweg führte die Teilnehmer über Lenzkirch, Neustadt und schließlich über Breitnau und den Spirzen zurück zum Rallyezentrum im Museum Volante in Kirchzarten. Mit dabei waren einige bereits zu ihrer Zeit sportliche Modelle von Alfa Romeo bis Porsche, aber auch Alltagsfahrzeuge wie VW Käfer oder NSU RO 80.

Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung – in einer Jahreszeit, in der ansonsten für Freunde historischer Automobile nicht viel geboten ist.

Das Teilnehmerfeld auf dem Parkplatz der Kirchzartener Oldtimersammlung Volante in der ehemaligen Tennishalle. *Foto: privat*

Kirchenchor St. Peter

Einladung zum Mitsingen

St. Peter *(u.)* Für den Festgottesdienst an Ostern am Sonntag, 1. April 2018 um 9 Uhr in St. Peter bereitet der Kirchenchor die Messe in F-Dur des französischen Komponisten Théodore Dubois (1837-1924) vor. Zu diesem 1894 erschienenen klangschönen und harmonisch reizvollen Werk, welches schlichte Innigkeit mit festlicher Klangpracht verbindet, gesellt sich das berühmte O salutaris hostia von Daniel-François-Esprit Auber. An der Orgel begleitet Bezirkskantor Johannes Götz. Die Leitung hat Lambert Bumiller.

Die acht Proben, die ab sofort donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter stattfinden (außer 8. Februar), stehen allen interessierten Sänger und Sängerinnen offen. Ein Vorsingen ist nicht erforderlich.

Am Samstag, 10. März, findet auf dem Lindenberg ein Probentag statt, bei dem auch Stimmbildung angeboten wird.

Dreisamtäler **Nächste Ausgabe am 21. + 28. Februar | Sonderseiten:** „Frisurentrends“ | „Fit ins Frühjahr“ und „Berufsstarter 2018“ **Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de** Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de • www.dreisamtaeler.de • www.dreisamtaeler.de • www.dreisamtaeler.de

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Buchenbach

dold®
Dold Holzwerke GmbH
Buchenbach
Innovation in Holz.

Ausbildung bei Dold!

Du suchst einen Beruf der dir Spaß macht und abwechslungsreich ist, bei dem du nicht im Büro sitzen musst sondern anpacken und deinen Kopf einsetzen kannst? –

Dann ist die Ausbildung zum
Holzbearbeitungsmechaniker/in
dein erster Schritt in ein spannendes Berufsleben.

Weitere Infos:

Sichere dir jetzt deinen Ausbildungsplatz 2018 und bewerbe dich unter:
bewerbung@dold-holzwerke.com

Talstraße 9 · 79256 Buchenbach
Tel. 0 76 61 / 39 64-145 · www.dold-holzwerke.com

• Dachfenstereinbau
• Abdichtungen
• Solaranlagen
• Dacharbeiten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Kranarbeiten

Saier
Ideen für das Dach

Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

Dold HOLZBAU
ANTON DOLD • ZIMMERMEISTER

- Zimmerei
- Neubau
- Sanierungen
- Innenausbau
- Dachfenster
- Balkone

Buchenbach 07661/6831
zimmerei-dold@t-online.de

SCHLEGEL
ELEKTROTECHNIK · HARALD REEZ
www.elektrotechnik-schlegel.de
Weberdobel 13 • 79256 Buchenbach • Meisterfachbetrieb
Tel. 0 76 61 / 23 79 • Handy 01 75 / 99 39 196

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Buchenbachs Bürgermeister Harald Reinhard

Harald Reinhard, Bürgermeister von Buchenbach

Dreisamtäler: *Herr Reinhard, was gibt es aktuell aus Buchenbach zu berichten?*

Reinhard: Das wichtigste: der Gemeinde Buchenbach geht es gut, die Projekte laufen und finanziell haben wir uns solide weiter entwickelt, die liquiden Mittel sind gestiegen. Ende Januar wurde der Haushalt vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet. Dort haben wir knapp zwei Millionen Euro für investive Mittel eingestellt, davon 1,5 Millionen für Grundstückskäufe, um flexibel und strategisch reagieren zu können. Wenn alles gut läuft, werden wir die Schulden von derzeit 1,2 Millionen Euro auf 425.000,- Euro abbauen. Wir sind allerdings vertraglich gebunden. Wir werden dann bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von nur 156,- Euro rauskommen, der Landesdurchschnitt liegt bei 609,- Euro. Vorausgesetzt, der Gemeinde gelingt es, die anstehenden Projekte ohne zusätzliche Darlehen umzusetzen.

Dreisamtäler: *Warum ist Buchenbach so liquide?*

Reinhard: Wir arbeiten wirtschaftlich und haben eine gute Ertragslage aus Einkommens- und Gewerbesteuer in Höhe von jeweils 1,7 und 1,8 Millionen Euro. Schmerzhaft ist, dass wir ca. 1,4 Mio. an den Landkreis als Kreisumlage abführen müssen.

Dreisamtäler: *Welche Projekte stehen denn für 2018 an?*

Reinhard: Die Gemeinde wird in den Bau eines Bürger- und Vereinshauses investieren. Die Gemeinde wird dafür ca. 1 Mio € investieren. Das neue Gebäude wird neben dem bestehenden Feuerwehrgerätehaus errichtet. Bereits bei der Aufstellung des Bebauungsplans Am Hitzenhof wurde die Errichtung dieses Gebäudes berücksichtigt. Um eine Planung zu erhalten, die allen Anforderungen gerecht wird und wirtschaftlich umgesetzt werden kann, wurden im Rahmen eines Wettbewerbs drei Architekturbüros mit der Erstellung von Entwürfen beauftragt. Der Gemeinderat hat sich für den Entwurf des Architekturbüros Götz entschieden. Der Bauantrag wurde bereits auf den Weg gebracht und die entsprechenden Zuschussanträge gestellt. Das Projekt soll 2018/19 umgesetzt werden.

Dreisamtäler: *Wofür wird das neue Gebäude genutzt?*

Reinhard: In dem neuen Gebäude werden im EG Fahrzeugboxen, Umkleiden und Lagerflächen für das DRK und den Bauhof entstehen, außerdem wird eine Fahrzeug-Waschbox installiert, die auch von der Feuerwehr genutzt werden kann. Im Obergeschoss ist ein Schulungsraum für Vereine vorgesehen. Architektonisch wird das Gebäude an den Schwarzwaldstil angepasst und weitestgehend in Holzbauweise erstellt. Es wird ein gutes und funktionales Gebäude. In wöchentlichen Jour-fix-Terminen mit dem Architekturbüro wurden DRK, Feuerwehr und Bauhof in die Planungen mit einbezogen. Der Gemeinderat hat den Bauantrag in der letzten Januarsitzung einstimmig angenommen. Dank des Neubaus bekommt die Feuerwehr in ihrem bestehenden Gebäude mehr Platz. Vor allem steht dann der Jugendfeuerwehr ein eigener Schulungsraum zur Verfügung. Mittlerweile sind ca. 30 Jugendliche bei der Freiwilligen Feuerwehr Buchenbach aktiv.

Dreisamtäler: *Das Thema Flüchtlinge holt die Gemeinden 2018 ja nun ein. Das Landratsamt verteilt die Menschen aus den Erstaufnahmen auf die Kommunen. Wie kommt Buchenbach damit klar?*

Reinhard: Bei uns wohnen mittlerweile 50 Flüchtlinge. 2018 werden uns nach Angaben des Landratsamtes noch vierzehn zugewiesen, die wir komplett in Wohnraum unterbringen können.

Dreisamtäler: *Sie müssen also keine Container errichten?*

Reinhard: Wir werden unserer Verpflichtung zur Aufnahme von Flüchtlingen nachkommen können und auch 2018 definitiv keine Containerbauten benötigen. Wir haben die Menschen in gemeindeeigenen Räumlichkeiten untergebracht und dafür eine Immobilie vom Bauverein erworben. Darüber hinaus waren etliche private Vermieter bereit, der Gemeinde geeigneten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde hat besonders im Baugebiet Am Hitzenhof dafür geworben, dass private Bauherren im Rahmen der Zuschussprogramme des Landes Baden Württemberg auch für Flüchtlinge Wohnraum schaffen. Ich selbst baue ja auch und werde in meinem Haus eine Flüchtlingsfamilie aufnehmen.

Momentan helfen wir anderen Gemeinden aus. Wir haben beispielsweise sechs Menschen befristet aufgenommen, die der Gemeinde Stegen zugewiesen wurden.

Dreisamtäler: *Wie läuft es mit der Integration?*

Reinhard: Die Akzeptanz in der Bevölkerung ist sehr hoch und wir haben keine großen Probleme mit den Flüchtlingen. Seit einigen Wochen haben wir gemeinsam mit den anderen Dreisamtalgemeinden einen Integrationsmanager, der sich um die Belange der Geflüchteten kümmert und auch bei uns regelmäßig Sprechstunden abhält.

Die Gemeinde leistet im Übrigen auch ihren Beitrag zur Integration. Da die Gemeinde für die Reinigung der Sommerbergschule wieder selbst zuständig ist, konnten wir einer Frau aus Kamerun einen Arbeitsvertrag dafür anbieten.

Dreisamtäler: *Buchenbach ist also nicht überfordert mit der Aufnahme von Flüchtlingen?*

Reinhard: Wir sehen die Aufnahme von Flüchtlingen als unsere gesellschaftliche Aufgabe. Auch Dank des engagierten Wirkens des Helferkreises gelingt es uns, die Flüchtlinge gut in Buchenbach zu integrieren. Bereits 2015 haben wir einen vierstufigen Plan entwickelt, wie wir Flüchtlinge unterbringen können. Wir hatten also immer auch Alternativen in der Hinterhand, so dass wir entspannt durch 2017 durchkamen und sogar über die Quote hinaus aufnehmen konnten. Das werden wir auch 2018 hinbekommen.

Dreisamtäler: *Das Baugebiet am Hitzenhof wird nun bebaut.*

Reinhard: Nachdem die Erschließung im Frühjahr 2017 fertiggestellt wurde, wohnen bereits die ersten Familien im neuen Wohngebiet Am Hitzenhof. Die

Buchenbachs Kirche *Fotos: Dagmar Engesser*

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Buchenbach

Bauplätze sind alle vergeben. In den nächsten Monaten wird auch die Kirschner Wohnbau GmbH mit dem Bauprojekt für dreiundzwanzig Wohneinheiten beginnen. Die einzelnen Wohnungen werden derzeit zum Kauf angeboten. Buchenbacher Interessenten werden in den ersten acht Wochen bevorzugt bedient.

Dreisamtäler: *Was läuft denn in Sachen Windkraft?*

Reinhard: Der Gemeinderat hat in seiner letzten Januarsitzung beschlossen, dem Gemeindeverwaltungsverband zu empfehlen, die Planungen einzustellen.

Dreisamtäler: *Warum denn das?*

Reinhard: Man kam zu der Erkenntnis, dass es keinen Sinn macht, Gelder für weitere Planungen auszugeben, nachdem der Regionalverband einen Standort ausweist, nämlich den Brombergkopf. Dadurch wird der Windkraft im Dreisamtal genügend substantiellen Raum gegeben. Wir in Buchenbach hätten uns vorstellen können, Windräder am Otten und Hohwald aufzustellen. Diese Standorte wurden intensiv geprüft. Letztlich scheiterten sie an der Zustimmung des Landratsamtes, das nicht bereit war, die Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet rauszunehmen.

Dreisamtäler: *Herr Reinhard, vielen Dank für das Gespräch!*

Für den Dreisamtäler sprach Dagmar Engesser mit Bürgermeister Harald Reinhard

Blick auf die Wickenhofsiedlung, in der immer nochumfangreiche Kanalsanierungsmaßnahmen stattfinden. Für die Firma Siko wurden auch die Stromleitungen optimiert

Neben dem Feuergerätehaus soll ein neues Bürger- und Vereinshaus entstehen.

Kleine Meldungen aus Buchenbach:

Der Gemeinderat hat für 2018 Gelder im Haushalt für die Installation einer E-Ladesäule für Elektor-Autos eingestellt.

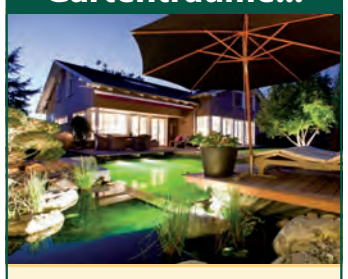
Das Nebengebäude auf dem Festgelände Gummenwald hatte einen Wasserschaden, der über die Versicherung behoben und abgewickelt wird. Über den Betrag in Höhe von 64.000 € hinaus, der von der Versicherung erstattet wird, hat der Gemeinderat im Haushalt für das Jahr 2018 weitere 50.000 € bereit gestellt.

Personell ist die Gemeindeverwaltung gut aufgestellt. Seit Januar 2018 ist das Vorzimmer mit Monika Müller neu besetzt.

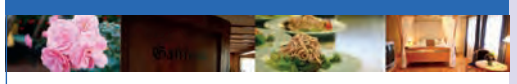
Beim Bauhof kam eine 60%-Stelle dazu, die mit Heiko Gerlach besetzt wurde.

Ausweisung von Gewerbeflächen: die Firma Siko braucht Erweiterungsflächen und hat eine Kaufoption in anderen Kommune. Gemeinderat, Ortschaftsrat und Verwaltung machen sich deshalb Gedanken darüber, ob in Unteribental im Bereich Gummenwald neue Gewerbeflächen ausgewiesen werden können, die der Firma Siko Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Was die Kleinkindbetreuung angeht, so werden im kommunalen Kindergarten St. Josef zehn weitere Betreuungsplätze für Kleinkinder entstehen. Damit werden auch die Gruppen umstrukturiert. Bisher gab es Gruppen mit Kindern zwischen zwei und sechs Jahren, künftig wird es eine Kleinkindgruppe mit unter Dreijährigen geben und eine mit drei- bis sechsjährigen.

Wir erfüllen Gartenträume...

Besuchen Sie uns auf der Messe Gartenträume, Freiburg vom 23.-25.2.2018
Wohnen • Garten • Genuss
Team Grün
Furtner
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
GARTENPARK • BUCHENBACH
Telefon 07661 905050-0
www.team-gruen-furtner.de

d' Baumschubser
FORSTSERVICE
& SPEZIAL-BAUMFÄLLUNGEN
Holzernte • Wurzelentfernung • Kranarbeiten
Baufeldräumung • Baggerarbeiten
0151 - 15689137 Daniel Schätzle
0175 - 2493335 Johannes Wehrle
Die Baumschubser

Munterwegs im Himmelreich ...

Vom 08.01.2018 bis zum 16.03.2018 haben wir geänderte Öffnungszeiten in unserem Restaurant:
Montag bis Freitag 17.30 - 23.00 Uhr (warme Küche bis 21.30 Uhr)
Samstag und Sonntag 08.00 - 23.00 Uhr (warme Küche von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 21.30 Uhr)
Gerne öffnen wir unser Restaurant auch außerhalb dieser Zeiten für Ihre Feierlichkeiten und andere Anlässe, sprechen Sie uns an.
Hotel Restaurant Tagungen Akademie Reisebüro
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Hofgut Himmelreich
Himmelreich 37
79199 Kirchzarten
Tel. 07661–98 620
www.HOFGUT-HIMMELREICH.de

FISCHER
Stukkateur & Maler
BUCHENBACH
Farbgestaltung und Malerarbeiten
Innenputz • Außenputz
Dekorative Oberflächen
Trockenbau • Wärmedämmung
Gerüstbau • Fließ-Estriche
PETER FISCHER- STUKKATEURMEISTER
TELEFON 0 76 61-16 69 FAX 20 73
info@fischer-der-stukkateur.de

Elektro-Wilkens
Elektroinstallationen
Altbausanierung
Zähleranlagen
E-Check
Satellitenanlagen
Video-, Sprech- und Klingelanlagen
79256 Buchenbach
Sommerberg 23
0 76 61/98 89 260
E-Mail: elektro-wilkens@t-online.de

BERND SCHELB
Installateur-und Heizungsbauermeister
bernd.schelb @web.de
Kundendienst und Wartungen • Heizung- und Sanitärinstallationen
Badmodernisierungen • regenerative Wärmeerzeuger • therm. Solaranlagen
Weberdobel 6 - 79256 Buchenbach
Tel 07661/981425 - Mobil 01607958763 - Fax 07661/937027

OH
Wir laden Sie ein, am Samstag 17.2.
die Serie der OH-Karten unter fachkundiger Anleitung näher kennen zu lernen:
Miniworkshop von 16:00 bis 18:30
Buchenbach - Himmelreich
Gewerbestr. 14, Tel 07661-6362
kostenfrei, Anmeldung erbeten
info@OH-Cards.com, Moritz Egetmeyer

Wißler
Seit 75 Jahren
Metallbau
Edelstahlkonstruktionen
Blechbearbeitung
Stahlbau
Schlosserei
Telefon 07661/5018 Fax 7810
79256 Buchenbach
Landtechnik
Reparatur und Service
Forstbedarf
Verkauf und Kundendienst
Motorgeräte
Telefon 07661/9899338
Himmelreichstraße 3
Email: info@wissler-metallbau.de

CRANIOPRAXIS
Livia Müller-Lombardo
Heilpraktikerin
Craniosacrale Therapie für Neugeborene, Säuglinge, Kinder und deren Eltern und Erwachsene.
Prä- und perinatale Geburtsarbeit.
Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka
Naturheilkunde
Friedrich-Husemann-Weg 1
79256 Buchenbach
Tel: 07661 / 90 90 975
E-mail: livia.lombardo@gmx.de

Steiert
seit 1913
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB
Ihr Fachmann für's Dach
Dachrinnenreinigung
Dacheindeckung
Dachsanierung
Dachfenstereinbau
Flachdacharbeiten
Wärmedämmung
Reparaturen
79256 Buchenbach Tel.07661 / 23 47 Gewerbestraße 8

St. Blasius
APOTHEKE
Alexandra Witoszek e.K. • Lärchenstraße 2 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661/7230 • www.apotheke-buchenbach.de
Ihre freundliche Apotheke in Buchenbach

Bernd Hog
Garten- u. Landschaftsbau
Pflaster- u. Terrassenbau - Gartenpflege
Heckenschnitt - Reparaturen - Außenanlagen
Bagger- und Erdarbeiten
79256 Buchenbach
Tel: (0 76 61) 98 72 41
Fax: 98 72 44 • Mobil: 0170 290 3001

Dreisamtäler Veranstaltungen

7. Februar 2018 Mi.

● BUCHENBACH **Wanderer Stammtisch** Der Schwarzwaldverein Buchenbach e.V. lädt zum Wanderer Stammtisch im Hofgut Himmelreich ein. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen!

● FREIBURG **Informationsveranstaltung im Deutsch-Französischen Gymnasium** Das Deutsch-Französische Gymnasium, Runzstr. 83, 79102 Freiburg, lädt um 20.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung über die verschiedenen binationalen Bildungsgänge ein. Deutsche und französische Lehrkräfte stehen für Gespräche zur Verfügung.

8. Februar 2018 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● BUCHENBACH **Fröhlichen närrischen Nachmittag** Die Seniorengemeinschaft (Altenwerk) Buchenbach lädt alle älteren Mitbürger am zum fröhlichen närrischen Nachmittag im Gasthaus Adler in Buchenbach ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Für närrische Musik sorgen Max und Eddi und auch die Landfrauen von Buchenbach werden für gute Stimmung sorgen.

9. Februar 2018 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/6 19 20.

● KIRCHZARTEN **Bewegung, Entspannung und Spiele** um 14.00 Uhr im Haus Demant. Weitere Infos bei: Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05

● KIRCHZARTEN **Segway Touren Dreisamtal.** Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt an der Rainhofscheune, Burg-Birkenhof. Anmeldung und Infos bei Segway Point Freiburg, Tel. 0761/1564 8135. Anmeldung bis Mittwoch, 12 Uhr. Veranstalter: Segway Point Freiburg.

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Wanderung zu den Wetterbuchen** Von Winden verweht, von Stürmen die Äste wild zerzaust, nach Osten gebeugt das sind sie die alten „Wetterbuchen am Schauinsland“. Bei Schnee wird die Tour mit Schneeschuhen gemacht! Treffpunkt um 10.00 Uhr, Haus Silberdiestel, Dorfstr. 11. Anmeldung bei Ursel Lorenz Tel 07602/512. Veranstalter: Natourpur

● OBERRIED/HOFSGRUND **Schneeschuhwandern am Abend**. Inkl. Leihschneeschuhe, Glühwein oder Punsch. Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der Schneesportschule Schauinsland, Silberbergstr. 35. Dauer ca. 2

● FREIBURG/OBERAU **„Unsere fremden, wilden Freunde – ganz nah.“** Doppelbegabungen haben es schwer. So steht der originelle Komponist E. T. A. Hoffmann bis heute im Schatten des Schriftstellers E. T. A. Hoffmann. Bei der Veranstaltung werden verschiedene Texte von Hoffmann rezitiert und seine Komposition „Das Grand Trio in E-Dur“ aufgeführt. Beginn der Veranstaltung ist um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

10. Februar 2018 Sa.

● KIRCHZARTEN **Fachmännische Einführung in den richtigen Obstbaumschnitt** Pflegen statt Schnippel – Praktischer Teil Die NABU-Gruppe Dreisamtal bietet, den praktischen Obstbaumschnitt mit Dirk Osterloh (Dipl. Forstwirt und Gärtner), auf der Streuobstwiese beim Maierhof auf dem Gelände der Friedrich-Husemann-Klink an Die Einführung dauert von 10.00 bis 13.00 Uhr. Bitte Arbeitshandschuhe, Baumsäge und Astschere mitbringen.

11. Februar 2018 SO.

● BUCHENBACH **Eurythmie zur Fasnacht.** Von 11.00 bis 12.00 Uhr erfreut das Else-Klink-Ensemble alle (auch Kinder), die gerne lachen, mit seinem Programm. Heitere Eurythmie zur Fasnacht - ein kunterbunter Blumenstrauß von heiteren Gedichten, Musik und kürzeren Geschichten. Zu erleben im Kulturkreis Dreisamtal, Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

● ST. PETER **CarnevalsConcert Humor in der Kirche**. Das Duo „Die Vorletzten“: Zwei kabaretterfahrene, witzige württembergische Pfarrer nehmen ihren eigenen Job auf die Schippe. Ein Streicherensemble plus Klavier bringen wunderbare Strauss Walzer-Bearbeitungen zur Aufführung. Beginn ist um 17.00 Uhr im Fürstensaal im geistlichen Zentrum. Karten zu 16.- Euro (erm. 11.- Euro) an den bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 16.00 Uhr.

● HINTERZARTEN **Fasnetküchle – Wanderung** Der Schwarzwaldverein Hinterzarten Breitnau lädt ein zur traditionelle Fasnetküchle – Wanderung mit Alfred Kapp. Treffpunkt ist um13.00 Uhr am Bahnhof Hinterzarten für Mitwanderer. Für Nichtwanderer um 14.30 Uhr im Restaurant Erlenbruck. Anmeldung unter Tel: 07652/1346 erwünscht.

● HINTERZARTEN **Konzert der Eichener Sonntagsmusiken** mit ihrem Progarmm »Vivaldi pur!« Das Ensemble liebt die von Lebendigkeit und Innigkeit strotzenden Kompositionen des vor 340 Jahren geborenen Priesters. Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr in der Evang. Kirche in Hinterzarten statt.

● FREIBURG **Tanztee im Stift** Das Haus Schloßberg Ev. Stift Freiburg lädt um 15.00 Uhr wieder zum monatlichen Tanztee ein. Martin Glönkler spielt deutsche Schlager und bekannte Melodien am Piano. Der Eintritt ist frei.

12. Februar 2018 Mo.

● BREITNAU **„Fasnet wie si früher war“** Im Naturfreundehaus Breitnau findet in diesem Jahr schon zum fünften Male die „Fasnet wie si früher war“ statt. Ein buntes Programm an Musikbeiträgen, Sketchen und Büttenreden. Dazu wird wieder ein hausgemachtes Saueressen serviert. Beginn ist um 14.11 Uhr.

13. Februar 2018 Di.

● FREIBURG **Kinderfasnet im Haus der Jugend** Ein bunter und abwechslungsreicher Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr für alle kleinen und großen Narren und Närrinnen. Mit Hüpfburg, Rollenrutsche, Kinderschminken, einer tollen Aufführung. Beendet wird das Spektakel mit der gemeinsamen, gar nicht traurigen Heulerei zum Fasnets-Ende. Der Eintritt beträgt für Kinder und Erwachsene 2.- Euro.

14. Februar 2018 Mi.

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien**. Sportliche Bewegung in freier Natur, von geschulten Ehrenamtlichen angeleitet. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Buswendeschleife des Kollegs St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen

● STEGEN **Funktional Fitness Training** Ein Ganzkörpertraining bei dem mit Kleingeräten Muskelgruppen und Bewegungsabläufe trainiert werden. Treffpunkt: Wanderparkplatz in Stegen um 17.30 Uhr. Veranstalter: Ann Rischke Tel.: 0151 14943070

15. Februar 2018 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

16. Februar 2018 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/6 19 20.

● KIRCHZARTEN **Segway Touren Dreisamtal.** Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt an der Rainhofscheune, Burg-Birkenhof. Anmeldung und Infos bei Segway Point Freiburg, Tel. 0761/1564 8135. Anmeldung bis Mittwoch, 12 Uhr. Veranstalter: Segway Point Freiburg.

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Schneeschuhwandern am Abend**. Inkl. Leihschneeschuhe, Glühwein oder Punsch. Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der Schneesportschule Schauinsland, Silberbergstr. 35. Dauer ca. 2

● FREIBURG **Pflegen statt Schnippeln II–Theoretische Einführung in den Obstbaumschnitt.** Thema sind der Schnitt bei Kernobst-Steinobst; der Schnittzeitpunkt und Wundheilung. Einführung in Freiburg in der Universität im Kollegiengebäude I (KG I) Hörsaal 1015, Platz der Universität 3. Beginn ist um19.30 Uhr. Die Veranstaltung bietet der NABU Freiburg an. Die Teilnahme ist kostenlos.

● FREIBURG/OBERAU **Vortragsabend der Musikhochschule** Das Wohnstift Freiburg lädt zu einem Kammermusikabend mit Laura Mead (Violine) und Lilia Khusnullina (Klavier) ein. Im Programm des Kammermusikabends stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und César Franck. Beginn ist um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

17. Februar 2018 Sa.

● ST. PETER **Opa, glaubst du an den lieben Gott?“** – Opa-Enkelkinder-Wochenende. Kinder haben viele Fragen. Opas auch. Den Kurs leiten Dorothea Welle und Michael Rodiger-Leupolz. Er findet im Haus Maria Lindenberg statt. Weitere Informationen und Anmeldung: Kath. Männerwerk Freiburg, Tel.: 0761/5144-191 oder info@kmw-freiburg.de

● HINTERZARTEN **Doppelkonzert für Gitarre und Klavier** in der Evang. Kirche um 17.00 Uhr. Die internationale Preisträgerin Kassandra Siebel (Gitarre) und der Pianist Cornelius Rauch spielen in diesem Doppelkonzert ein wunderbares Programm

Frauen tanzen

Gegen die Gewalt an Frauen

Freiburg *(mk.)* **In Freiburg wird getanzt, gegen die Gewalt an Frauen. Das Credo der diesjährigen Veranstaltung lautet „Solidarität: Erhebt euch! Widersteht! Vereinigt euch!“ Am Mittwoch, 14. Februar, um 17 Uhr auf dem Theatervorplatz des Stadttheaters Freiburg, startet der Tanzflashmob. Um 16.30 Uhr gibt es ein Warm-Up. Die Veranstaltung geht bis circa 18.00 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich eingeladen, mitzutanzen. Frauenhorizonte bietet in der Basler Str. 8 Tanztrainings an, am Mittwoch 7. Februar, 17.00 - 18.00 Uhr, Freitag 9. 2., 16.00-17.00 Uhr. Es wird nach einer Choreographie getanzt, die Sie direkt auf der Dreisamtäler Website abrufen können: www.dreisamtaeler.de oder unter (YouTube): https://www.youtube.com/watch?v=TN-Tdw5DpFI**

Fotoausstellung „Klimaheldinnen weltweit“

Ausstellung würdigt Frauen, die sich für den Umweltschutz einsetzen

Freiburg *(es.)* Geballte Frauenpower im Bahnhof. Vom Freitag, dem 23. Februar, bis Sonntag, dem 4. März, zeigt der Hauptbahnhof Freiburg die Fotoausstellung „Klimaheldinnen weltweit“. Die in Kooperation zwischen der internationalen Hilfsorganisation CARE und der Fotoagentur laif core entstandene Ausstellung porträtiert 12 Frauen, die sich auf besondere Weise für den Kampf gegen den Klimawandel einsetzen. „Mit den Klimaheldinnen wird ein positives Narrativ geschaffen und Frauen weltweit gewürdigt die sich für den Klimaschutz stark machen“, betont Karl-Otto Zentel, Generalsekretär von CARE Deutschland. Unterstützt wird die Ausstellung von der Werbegemeinschaft der Baden-Württembergischen Bahnhöfe und der Marke IHR EINKAUFSBAHNHOF. Der Eintritt ist kostenlos!

Blues Association (FBA)

ABI WALLENSTEIN „GROOVIN THE BLUES“

Waldsee *(u.)* Der „Vater der Hamburger Bluesszene“, mit den Jahren zu einer nahezu kultisch anmutenden Berühmtheit gelangt, zählt er zu den herausragenden Bluesgrößen in Europa. Das Verdankt Abi Wallenstein seiner nunmehr 40-jährigen Bühnenarbeit mit durchschnittlich 120 Konzerten im Jahr und natürlich seinem Gitarrenspiel: Der Kombination von gleichzeitigen Bass-, Rhythmus- und Riff-Elementen, seiner achtsaitigen Gitarre, seinem Slide-Stil, seiner rauen Stimme und nicht zuletzt seiner souveränen Bühnenpräsenz.

Die FBA freut sich daher ganz besonders, das „Blues-Urgestein“ Abi Wallenstein am Freitag, 16. Februar 2018 erneut in Freiburg begrüßen zu dürfen!

In Freiburg wird der Mann mit der einmaligen Stimme und der einmaligen Stilistik am Freitag, 16. Februar, zusammen mit seinem musikalischen Partner Holger „HoBo“ Daub (Mundharmonika) um 20.00 Uhr im Gasthaus „Schiff“ in der Schwarzwaldstraße 82 im Stadtteil Waldsee auf der Bühne stehen. Wie immer bei den Konzerten der FBA gilt: Der Eintritt ist frei, in der Pause geht für die Musiker der Hut um.

NABU-Gruppe Dreisamtal

Pflegen statt Schnippel

Buchenbach *(u.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal bietet am Samstag, dem 10. Februar, den praktischen Obstbaumschnitt mit Dirk Osterloh (Dipl. Forstwirt und Gärtner), auf der Streuobstwiese beim Maierhof auf dem Gelände der Friedrich-Husemann-Klink an. Die Einführung dauert von 10.00 bis 13.00 Uhr. Wenn möglich, bitte Arbeitshandschuhe, Baumsäge und Astschere mitbringen. Parkmöglichkeit von Buchenbach kommend, der Parkplatz Nähe Studienhaus Wiesneck.

Am Freitag, 16. Freiburg, findet, wieder mit Dirk Osterloh (Dipl. Forstwirt und Gärtner), die Theoretische Einführung in den Obstbaumschnitt statt. Thema sind unter anderem der Schnitt bei Kernobst-Steinobst; der Schnittzeitpunkt und Wundheilung. Behandelt werden auch wichtige Schnittmaßnahmen wie Erziehungs- und Aufbauschnitt und weitere Pflegemaßnahmen. Die Einführung findet in Freiburg in der Universität im Kollegiengebäude I (KG I) Hörsaal 1015, Platz der Universität 3 statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos, der NABU freut sich über Spenden. Weitere Infos zur NABU-Gruppe unter www.nabu-dreisamtal.de

Dreisamtäler

Dreisamtäler Veranstaltungen

von Bach, Tedesco, Debussy und Schostakowitsch. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

18. Februar 2018 So.

● FREIBURG **Ist es später als wir denken?** Die Zeugen Jehovas laden zu diesem Vortrag um 17.30 Uhr in den Königssaal der Zeugen Jehovas, Jechtingerstr. 19, (EG rechts) ein. Thema ist unter anderem: Warum sind wir sicher, dass wir in der Endzeit leben?

19. Februar 2018 Mo.

● FREIBURG/WIEHRE **„Gewaltfreie Kommunikation" für Eltern.** In der Übungsgruppe „Achtsam reden trotz und mit Kindern" sind Plätze frei. Melanie Lentes stellt die Methode der Gewaltfreien Kommunikation vor. Die Übungsgruppe findet monatlich montags von 19.30-21.30 Uhr bei Ehe + Familie in der Talstr. 29 statt. Der Kurs (6 Termine) kostet 78.- Euro. Weitere Termine und Anmeldung unter www.ehe-familie-freiburg.de oder 0761/60066575.

20. Februar 2018 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff**. Für Kinder unter drei. Es werden Lieder gesungen, Kniereiterspiele gemacht und Bücher angeschaut. Von 10 bis 10.40 Uhr im Alten Rathaus, Burger Platz, Höllentalstraße 56. Weitere Infos bei Linda Benitz, Tel.:07661/909 15 56.

● KICHZARTEN **Bibeltreff Dreisamtal** Das 6. Zeichen Ort: Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacher Straße 22, von 19.30-21.00 Uhr. Nach dem Referat, von ca. 50 Minuten, besteht im Anschluss die Möglichkeit für Fragen. Weitere Infos bei Martin Ernst Tel.: 07661/7023 oder unter: www.geo-exx.com

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien**. Sportliche Bewegung in freier Natur, von geschulten Ehrenamtlichen angeleitet. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Buswendeschleife des Kollegs St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen

● STEGEN **Funktional Fitness Training** Ein Ganzkörpertraining bei dem mit Kleingeräten Muskelgruppen und Bewegungsabläufe trainiert werden. Treffpunkt: Wanderparkplatz in Stegen um 17.30 Uhr. Veranstalter: Ann Rischke Tel.: 0151 14943070

● HINTERZARTEN **Krabbelgruppe** um 9.30 Uhr im Evang. Gemeindesaal

21. Februar 2018 Mi.

● STEGEN **Geflüchtete Menschen und wir - wo stehen wir heute?** Mit diesem Thema wird sich für die ökumenische Erwachsenenbildung Stegen der bekannte Referent Dr. Thomas Broch, auseinandersetzen. Er war Flüchtlingsbeantragter der Diözese Rottenburg und ist jetzt engagiert in Modellprojekten zur Integration Geflüchteter. Der Vortrag findet um 19.30 im Ökumenischen Zentrum in Stegen statt.

● FREIBURG **Klassik im Stift** mit dem Abo Klavier Quartett Das Ev. Stift Freiburg lädt um 15.30 Uhr zum Klassikkonzert des „Abo Klavier Quartett" ins Haus Schloßberg ein. Der Eintritt ist frei.

Lesung in der Bücherstube

Elke Senn: Top Ten der Homöopathie
Gemeinsame Veranstaltung der Apotheke St. Gallus und der Bücherstube

Kirchzarten *(u.)* Im Buchhandel spielen die Neuerscheinungen auf den Bestsellerlisten eine große Rolle – in der Homöopathie dagegen kaum. Hier ist entscheidend, was sich über viele Jahre und Jahrzehnte am besten bei der Heilung der gebräuchlichsten Beschwerden in der Bevölkerung bewährt hat.

In einer Lesung, zu der die Apotheke St. Gallus und die Kirchzartener Bücherstube gemeinsam einladen, wird Elke Senn, Heilpraktikerin aus Malterdingen, am Donnerstag, dem 22. Februar, 20 Uhr in der Bücherstube die Top 10 der homöopathischen Mittel und ihre Anwendungen praxisnah vorstellen.

Elke Senn. *Foto: privat*

Sowohl in der eigenen Familie als auch in ihrer 15-jährigen Praxistätigkeit hat Elke Senn einen reichen Erfahrungsschatz gesammelt. In ihrem Vortag informiert sie, wie mit diesen zehn Mitteln viele der häufigsten Erkrankungen homöopathisch behandelt werden können.

Die Grundlagen über Art und Weise der Anwendung, über die Möglichkeiten der Homöopathie –aber auch deren Grenzen werden in diesem Vortrag unterhaltsam und informativ vermittelt.

Der Eintritt kostet 5,- €, Karten sind in der Kirchzartener Bücherstube oder in der St. Gallus-Apotheke erhältlich.

Norwegen – Durch die Fjorde in die Arktis

Schluchsee *(es.)* Der weitgereiste Profifotograf Reiner Harscher ist einer der besten Vortragsreferenten Deutschlands. Er begeistert mit bildgewaltigen Panorama-Shows und wurde für seine brillante Rhetorik und meisterhafte Fotografie mit dem begehrten Prädikat Leicavision auszeichnet. Am Freitag, dem 16. Februar, steht er um 19.30 Uhr im Großen Kursaal in Schluchsee auf der Bühne und zeigt im Rahmen der MUNDOLOGIA-Reihe seine Live-Reportage „Norwegen – Durch die Fjorde in die Arktis".

In den Sommernächten taucht die Mitternachtssonne das Fjordland in goldenes Licht, und im Winter erscheinen die Geister des Nordens am Himmel. Das mystische Nordlicht tanzt in grellen Farben. Ein Traum für Fotografen. Eine bildgewaltige Leinwandreise zu den schönsten Plätzen Norwegens.

Platzkarten kosten im Vorverkauf zwischen 13.- und 17.- Euro. Schüler bis 16 Jahre erhalten ermäßigten Eintritt. Online-Tickets sowie ausführliche Informationen zum Programm und zu den Vorverkaufsstellen unter www.mundologia.de.

23. Februar 2018 Fr.

● KIRCHZARTEN **Offener Freitags-Treff** um 14.00 Uhr im Haus Demant. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● KIRCHZARTEN **Vernissage zu Ausstellung „Malzeit"** Landschaftsbilder und Jazz-Impressionen von Christa Löffler, Kirchzarten um 16.00 Uhr in der VHS, Kirchplatz 3.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Schneeschuhwandern am Abend**. Inkl. Leihschneeschuhe, Glühwein oder Punsch. Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der Schneesportschule Schauinsland, Silberbergstr. 35. Dauer ca. 2

● HINTERZARTEN **Krabbelgruppe** um 9.30 Uhr im Evang. Gemeindesaal

● OBERRIED/HOFSGRUND **Schneeschuh Sonnenuntergangs-Tour** am Schauinsland von 15.30 bis 17.00 Uhr dem Sonnenuntergang entgegen mit einem wunderbaren Blick zu den Vogesen, das Rheintal, und den Kaiserstuhl. Schneeschuhe und Stöcke können ausgeliehen werden. Treffpunkt: Haus Silberdistel, Hofsgrund, Dorfstraße 11. Anmeldung und Infos bei Ursel Lorenz, Tel. 07602/ 512 oder per E-Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de

24. Februar 2018 Sa.

● FREIBURG/WALDSEE **Kindersachenmarkt** Von 13.30 bis 16.30 Uhr findet ein Kindersachenmarkt des St. Carolus Kindergartens im Pfarrsaal der Hl. Dreifaltigkeit, Hansjakobstr.88a, statt. Eltern des Kindergartens sowie weitere VerkäuferInnen bieten Kinderkleidung und Spielzeug an Als Verköstigung wird Kaffee und Kuchen angeboten.

● FREIBURG **Tag der offenen Tür im Deutsch-Französischen Gymnasium** von 10.00 bis 14.00 Uhr. Die Schule möchte bei diesen Veranstaltungen über die verschiedenen binationalen Bildungsgänge, über die Ziele und Abschlüsse informieren und die Unterschiede zum jeweiligen nationalen Schulwesen aufzeigen. Deutsche und französische Lehrkräfte der verschiedenen Fachbereiche stehen für Gespräche zur Verfügung.

● FREIBURG **Das Tallis-Ensemble Freiburg** gibt um 19 Uhr in der Michaelskapelle im alten Herdermer Friedhof, Karlstr. 39 ein Konzert zum 400. Jahrestag des Beginns des 30-jährigen Krieges. Unter dem Motto „Kriegsgeschrey und Friedenssehnsucht" singt der Kammerchor unter der Leitung von Michael Hartenberg Werke von H. Schütz, J. H. Schein, C. Demantius, M. Frank und A. Hammerschmidt. Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

25. Februar 2018 So.

● FREIBURG **„Kriegsgeschrey und Friedenssehnsucht"** Das Tallis-Ensemble Freiburg gibt um 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche Littenweiler, Kappler Str. 25. ein Konzert zum 400. Jahrestag des Beginns des 30-jährigen Krieges. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

26. Februar 2018 Mo.

● KICHZARTEN **Bibeltreff Dreisamtal** Das 3. Und 4. Ich bin Wort Ort: Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacher Straße 22, von 19.30-21.00 Uhr. Nach dem Referat, von ca. 50 Minuten, besteht im Anschluss die Möglichkeit für Fragen. Weitere Infos bei Martin Ernst Tel.: 07661/7023 oder unter: www.geo-exx.com

27. Februar 2018 Di.

● ST. PETER **Kinderkleidermarkt** Gebrauchte Frühlings- und Sommerkommissionsware, Spielsachen, Fahrräder, Roller, Inliner u.v.m. werden von 13.00 bis 15.30 Uhr in der Festhalle St. Peter angeboten. Der Erlös kommt wieder einem sozialen Zweck zugute. Die kleinen Besucher wird Kinderschminken angeboten. Die Großen werden mit Kaffee und Kuchen oder Waffeln verwöhnt.

● FREIBURG/OBERAU **Philosophische Matinée** um 10.30 Uhr im Wohnstift Freiburg.

Blue Note Jazz Orchester sucht
Mitspieler/innen

Hinterzarten *(u.)* „Come and join us!", das Blue Note Jazz Orchester sucht neue Mitspieler/innen für die Bigband, ganz besonders Posaune, Saxofon, Trompete und Klavier.

Das BNJO führt Big-Band-Musik in allen Stilrichtungen auf: „Wir haben genauso viel Spaß daran, klassische amerikanische Bigband-Hits der 1930er-/60er Jahre (z.B. Ellington, Basie, Goodman) zu spielen wie moderne Arrangements", so Gareth Reaks, der das Orchester leitet. Mit ihm präsentiert das BNJO jährlich mindestens drei Konzerte im Freiburger Raum.

Geprobt wird immer montags von 19.30 - 21.30 Uhr (mit Ausnahme der Schulferien) im Musikhaus der Schule Birklehof, Hinterzarten. Es gibt Fahrgemeinschaften. Nähere Infos und Kontakt bei Gareth Reaks, Tel.: 0157 - 36960226, gazreaks@hotmail.com, www.gareth-reaks.com

MGV „Schwarzwald" Oberried e.V.

Oberried *(es.)* Am Freitag, dem 16. März, um 20.00 Uhr lädt der Männergesangverein alle Vereinsmitglieder und Chorfreunde zur Mitgliederversammlung im Landgasthof „Zum Schützen" in Oberried ein. Auf der Tagesordnung steht auch die Neuwahl des Gesamtvorstandes. Die Versammlung wird durch Liedbeiträge umrahmt.

Heute: Filmabend am Lernort Kunzenhof
Konzerne als Retter?

Littenweiler *(hr.)* Beim monatlichen Filmabend, zu dem der Lernort Kunzenhof heute Abend, Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr in die Werktstatt beim Stall, Littenweilerstr. 25A in Littenweiler einlädt, wird der Film „Konzerne als Retter? Das Geschäft mit der Entwicklungshilfe" gezeigt.

Die Vereinten Nationen haben sich ehrgeizige Ziele gesetzt: Bis zum Jahr 2030 sollen Armut und Hunger weltweit beendet werden. Um das zu erreichen, setzt die staatliche Entwicklungshilfe zunehmend auf die Privatwirtschaft. In ihrem aufwändig recherchierten Dokumentarfilm nehmen Caroline Nokel und ihr Co-Autor Valentin Thurn den Zuschauer mit nach Kenia, Sambia und Tansania. Ob bei Baumwoll- und Palmöl-Plantagen oder beim industriell angelegten Kaffeeanbau, auf ihrer Reise durch Afrika finden die Autoren zahlreiche Projekte, wo Konzerne sich nach ihren eigenen Prinzipen der Profitmaximierung beteiligen. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten. Im Anschluss wird zum anregenden Gespräch beim Tee eingeladen.

Gerhard-Jung-Wettbewerb

für junge Mundartkünstler

Zell im Wiesental *(u.)* Zur Teilnahme aufgerufen sind junge Autorinnen und Autoren, die das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben und in einer in Baden gesprochenen alemannischen Mundart schreiben. Im Gedenken an ihren Ehrenbürger, den über die Region hinaus bekannten und beliebten alemannischen Heimatdichter Gerhard Jung, will die Stadt Zell im Wiesental, unterstützt von der Muettersproch-Gsellschaft und der Sparkasse Wiesental, hiermit einen Anreiz für junge Nachwuchskünstler in der alemannischen Mundartdichtung schaffen. Der Wettbewerb findet turnusmäßig alle drei Jahre statt, 2018 bereits zum sechsten Mal.

Jeder Teilnehmer kann in jeder Sparte einen Wettbewerbsbeitrag einsenden, das heißt:
• in Lyrik bis zu sechs Gedichte
• in Prosa ein oder zwei Texte, die insgesamt nicht mehr als vier normal beschriebene Seiten DIN A4 umfassen dürfen (16.000 Zeichen)
• in der Sparte Lied bis zu drei Lieder, entweder als Text mit Noten oder besser als Tonbeispiel auf CD oder sonstigem Datenträger
• bei Spiel ein oder zwei Spielszenen bis zu insgesamt 10 Seiten DIN A4.

Es können auch Schulklassen oder Gruppen mit Gemeinschaftsarbeiten teilnehmen. Ein eventueller Preis muss dann geteilt werden. Einsendeschluss ist der 16. März 2018 (Poststempel)

Die genauen Teilnahmebedingungen etc. können Interessierte auf www.zell-im-wiesental.de - Rathaus & Verwaltung - Stadt aktuell nachlesen. Für Rückfragen steht Aileen Wolter (wolter@stadt-zell.de) zur Verfügung.

Nächste Ausgaben am 21. + 28. Februar
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Musiktheater im E-Werk

Die Schönen: FROM ITALY WITH LOVE
Die Fernweh-Revue

Freiburg *(u.)* Italien, das war für die Deutschen über Generationen hinweg Urlaubstraum Nummer Eins mit Sole, Mare und Amore. Was an Schlagern und Songs seit den 50er Jahren in den Hitparaden landete, manifestierte mal kess, mal melodramatisch diese Fantasien südländischer Lebenslust.

Auf diesen Pfaden wandelt die Revue von Stefanie Verkerk, Martin Schurr, Nicole Haas, Andreas Binder und Markus Lechner. Sie ergeben sich heiter und gelassen dem italienischen Liedgut, spielen, tanzen und singen sich quer durch den Stiefel, von "Tornero" zu "Tosca", von "Lasciate mi cantare" bis "Volare". Sie scheuen weder Kitsch noch Klischees und eine tiefe Verbeugung vor dem großen Federico Fellini darf auch nicht fehlen.

Das ist „Bella Italia" - mal solo, mal tutti, accappella oder accompagnato, adagio, furioso oder molto piano, mit Freude an sub(til)- versiver Komik und grenzenlosem Pathos. Ob mit Cappuccino oder Spaghetti – auf jeden Fall gnadenlos gut. Näheres auf www.italy-with-love.de

Zu erleben am Freitag, dem 9. und Samstag, 10. Februar sowie am Freitg 16. und Samstag, 17. Februar, jeweils um 20.00 Uhr im Musiktheater im im E-WERK, Ferdinand Weiß Str. 6a in Freiburg. Vorverkauf bei allen Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und auf www.dieschoenen.com.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Vermietungen

Tiefgaragenplatz Stegen, Im Grossacker, ab 01.April, zu vermieten, Tel.: 07661 / 91 26 85

2-Zi.-Wohng. Kirchzarten Gute Ausstattung mit Aufzug im EG und OG. Wfl. ca. 66 qm, KM 764.- € und 798.- €, zzgl. 50.- € je Garage u. NK je 170.- € ges. 984.- € u. 1.018.- € sowie Kt. Energieverbrauchswert 53,4 kWh (m²a) von privat zu vermieten, bernadette.haes@moser-bau.de, Tel.: 0761 / 4580 - 124

90 qm Neubau-Gewerbefläche, ideal für Büro (1. OG) in Kirchzarten, zentrumsnah, ab Juli 2018 zu vermieten. Kaffeeküche, Fußbodenheizung und Klimaanlage. Haus barrierefrei inkl. Aufzug, Tel.: 07661 / 90 339-0

90 qm Neubau-Gewerbefläche, ideal für Büro (1.OG) in Kirchzarten, zentrumsnah, ab Juli 2018 zu vermieten. Kaffeeküche, Fußbodenheizung und Klimaanlage. Haus barrierefrei inkl. Aufzug. Telefon: 07661 / 90 339-0

Mietgesuche

Oldtimer Traktor. Sucht eine Unterkunft wo er restauriert u. gepflegt werden kann bitte alles anbieten, Tel.: 07661 / 3106

2-3-Zi.-Whg. in Kiza gesucht von lieber, ruhiger Oma, Tel.: 07661 / 90 81 854 AB

Festangest. Biologin und Katze suchen Zi./Whg. mit Garten/Hof(mit)nutzung bis 650.-€ WM Tel.: 0151 - 56 14 83 02

2-3-Zi in/um Kirchzarten o. FR gesucht von Lehrerin (32, NR, verbeamtet, keine Tiere), bis spät. 30. 4. 18., ca.70 qm, m.Keller/Abstellraum,TG/Stellplatz, Balkon/Terasse, Tel.: 07661 / 9361311 0157 - 51053033, vmsc@gmx.net

Langjährige Restaurant Fiesta Mitarbeiter suchen 1-2-Zi.-Whg. und 4-5-Zi.-Whg. im Dreisamtal. Angebote bitte an: info@fiesta-kirchzarten oder Herr Klein (Inhaber) Tel.: 0171 - 57 06 703

1-Zi.-Whg. v. ruhiger Einzelperson, berufst., NR, gesucht, Tel.: 0152 - 53 74 81 88

GARAGE FÜR PKW GESUCHT! Mobil 0170 / 36 14 272

Junges Paar, PH-Stud. + Freund **sucht 2-Zi.-Whg.** bis 800.- € warm. Bürgschaften vorhanden. Wir freuen uns über jedes Angebot! Tel.: 0176 - 30 18 03 92

Immobilien An-/Verkauf

SpatzenNest gesucht
Wir vier (Unternehmer, Lehrerin an Privatschule in Stegen, w3 Wasserratte, m0 Sonnenschein) suchen Grundstück oder Haus zum Kauf (ab 130 qm). Flugradius in/um FR, Dreisamtal).
Fam. Spatz, spatz78d@yahoo.de, Tel.: 0176 - 112 77 855

Mehrfamilienhaus in Titisee 322 qm Wohnfl., 761 qm Grundst., Bauj. 1977, Garage, Parkpl., Energieverbrauchsausweis, sehr guter Zustand, gute Wohnlage, Kaufpr. 586.000.- €. Keine Makler. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z 180302**

Schönes Zuhause gesucht u. geboten Häuschen o. gr. Whg. z. Miete o. Kauf ges., auch i. Tausch geg. san. 3-Zi.-Altbau-Whg., EG, 80 m2 in Fr-Ost.
R. Schüle Tel.: 0761 / 612 582 90 oder 0174 - 36 47 528,
Mail: rosi_schuele@web.de

Ärztefamilie mit 3 kleinen Kindern sucht Haus im Osten Freiburgs/Dreisamtal, Tel.: 0176 - 81 30 23 56

Minigrundstück gesucht solventes Ehepaar mit Kind sucht Grundstück ab ca. 70 qm für ein schmuckes Minihaus im Dreisamtal, Tel.: 0175 - 51 80 682

Dreisamtäler

Doppelkonzert

Hinterzarten *(es.)* Am Samstag, 17. Februar, findet um 17.00 Uhr ein Doppelkonzert für Gitarre und Klavier mit Kassandra Siebel (Gitarre) und Cornelius Rauch (Klavier) in der Evang. Kirche in Hinterzarten statt. Die internationale Preisträgerin Kassandra Siebel (Gitarre) und der Pianist Cornelius Rauch spielen in diesem Doppelkonzert ein wunderbares Programm von Bach, Tedesco, Debussy und Schostakowitsch. Das Concierto de Aranjuez, das bekannteste und beliebteste Konzert von Joaquin Rodrigo, bildet in einer Fassung für Gitarre und Klavier den Höhepunkt. Es ist nicht nur eines der populärsten Konzerte der Musikgeschichte überhaupt, sondern entführt seine Hörer mit seinen typischen spanischen Melodien immer auch in die Gärten des königlichen Palastes von Aranjuez südlich von Madrid. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Infoveranstaltung

Deutsch-Französisches Gymnasium

Freiburg *(u.)* Das Deutsch-Französische Gymnasium, Runzstr. 83, lädt heute, 7. Februar, 20.00 Uhr deutsche Eltern zu einem Infoabend und am Samstag, 24.2., 10.00 - 14.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür mit Hausführung für Kinder und Eltern ein. Alle interessierten Familien, die im laufenden Schuljahr ein Kind in der 4. Klasse einer deutschen Grundschule haben, sind eingeladen. Die Schule möchte bei diesen Veranstaltungen über die verschiedenen binationalen Bildungsgänge, über die Ziele und Abschlüsse informieren und die Unterschiede zum jeweiligen nationalen Schulwesen aufzeigen.

Grundlagen Buchführung

Freiburg *(ga.)* Die Grundlagen der Buchführung lernen die Teilnehmer eines Lehrgangs in der Gewerbe Akademie Freiburg ab dem 12. März in einem berufsbegleitenden Abendkurs. Es geht um gesetzliche Grundlagen des Rechnungswesens sowie um Inventur, Bilanz, Mehrwertsteuer, Privatentnahmen und -einlagen. Geübt wird die Praxis mit Kontenplan, Buchungen im Ein- und Verkauf sowie Debitoren- und Kreditorenbuchungen. Dieser Lehrgang entspricht dem Modul eins der Qualifizierung zum/zur Assistent/in Rechnungswesen.

Die Lehrgangskosten können unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Tel.: 0761 / 15250-0 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

Wir suchen ein erfahrenes, professionelles und zuverlässiges Reinigungsteam, (2-3 Personen) für unsere Büroetage/Treppenhaus in Freiburg für 3 x pro Woche jeweils ab 17.00 Uhr. Senden Sie Ihre schriftliche, aussagekräftige Bewerbung an Dreisamtäler Medienhaus GmbH unter **Chiffre-Nr.: Z 180301**

Reinigungskraft
für unsere Büroräume in Kirchzarten auf 450.-€-Basis gesucht.
Bergwacht Schwarzwald e.V.
Scheffelstr. 49, 79199 Kirchzarten, Tel.: 0761 / 49 33 66

Verkäufer/in (TZ/Gfb)
Wir suchen eine/n Verkäufer/in für unseren Backshop in Falkensteig in TZ oder als GfB.
Anfragen an 01573 - 91 04 268

Wir sind ein im Dreisamtal führender Getränkefachhandel und suchen zur Verstärkung unseres Teams einen

Verkaufsmitarbeiter/in in Vollzeit oder Teilzeit

Sie sind: motiviert / teamfähig / zuverlässig / flexibel und haben bereits Verkaufserfahrung?

Ihre Herausforderungen: Kundenbetreuung / Regalpflege / allgemeine Lagertätigkeiten / Controlling

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:
Getränke Rettich • Löwenstraße 3 • 79199 Kirchzarten
Getraenke-Rettich@t-online.de

Sie sind motiviert, nehmen Herausforderungen gerne an und lieben Ihren Beruf?
Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Kreativität sind Eigenschaften von Ihnen?
Dann fehlen Sie in unserem Team!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Kirchzarten und Freiburg
Verkäufer m/w (Voll- o. Teilzeit)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf u. Zeugnissen.
Familie Grossmann & Ihre neuen Arbeitskollegen

Das Tagungshaus **Maria Lindenberg in St. Peter** bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle an:

Erzdiözese Freiburg

Küchenhilfe w/m
mit einem Umfang von 39,5 Wochenstunden

Wenn Sie Teil eines engagierten und freundlichen Teams werden möchten und zudem Mitglied in einer christlichen Kirche sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch per Email an:

martina.maier@haus-maria-lindenberg.de
Haus Maria Lindenberg, Frau Martina Maier,
Lindenbergstr. 25, 79271 St. Peter
Vorabinformationen unter Tel. 07661-93 00-0

Seniorenzentrum Kirchzarten • Oskar-Saier-Haus

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

Haben Sie Lust
ab 1.3.2018 oder später auf 450-Euro-Basis in in unserer **Caféteria** zu arbeiten?

Sie unterstützen das Team an 7 Tagen im Monat in der Zeit von 14.00 bis 17.30 Uhr. Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung. Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Stefan Ketterer unter Telefon 07661 391-103.

Service-Mitarbeiter Gastronomie m/w sowie (Bei-) Koch m/w
Ab März 2018

Wir bieten Ihnen:
Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit gut bürgerlich bis mediterranen Speisen. Keine Teilschicht.

Ihre Aufgaben:
Mitarbeit in den Service- und Küchenteams sowie bei der Planung von Veranstaltungen und Events. Leitung des Küchenteams.

Sie bringen mit:
Teamgeist und Begeisterung für Servicequalität und die Zufriedenheit unserer Gäste. Berufserfahrung erwünscht.

Neugierig geworden?
Dann rufen Sie uns doch einfach an, kommen vorbei oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Zarduna
Restaurant am Campingplatz
Ansprechpartner: Susanne Walter
Dietenbacher Str. 17
79199 Kirchzarten
Telefon: 017 579 636 59
info@zarduna.de

www.zarduna.de

ECOMAL® Electronic Components and Logistics

Als Vertriebsgesellschaft für elektronische Bauelemente suchen wir für unseren Hauptsitz in Kirchzarten zwei

Mitarbeiter Logistik (m/w)
auf 450-Euro-Basis

Sie sind zuständig für die Ein- und Auslagerung von Produkten in unserer Logistik und arbeiten zuverlässig und eigenständig. Ihre Arbeitszeiten sind entweder vormittags (ca. 3 x wöchentlich von 09:00 bis 12:00 Uhr) oder nachmittags (ca. 3 x wöchentlich von 16:30 bis 19:30 Uhr).

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an job@ecomal.com.

ECOMAL Europe GmbH
Wilhelm-Schauenberg-Str. 7 | 79199 Kirchzarten | Telefon: 07661 395 395
www.ecomal.com | job@ecomal.com

Dreisamtäler Stellenmarkt

Wir suchen

für unseren familiengeführten renommierten *****Campingplatz ab März 2018

CAMPING KIRCHZARTEN ★★★★★

Mitarbeiter Rezeption (m/w) auf 450,-€-Basis
(vorerst befristet bis Oktober 2018)

Ihre Aufgaben:
· Bearbeitung von Anfragen und Reservierungen
· An-/Abmelden und Betreuung unserer Gäste

Ihre Qualifikation:
· Freundlichkeit und gute Umgangsformen
· gute Kenntnisse in den gängigen MS Office-Programmen

Arbeitszeit:
· Flexibler Einsatz im Schichtsystem, auch Wochenende

Mitarbeiter Camping Markt (m/w) in Teilzeit & 450,-€-Basis
(vorerst saisonal befristet bis Oktober 2018, Übernahme möglich)

Ihre Aufgaben:
· Verkauf, Brötchen backen, Kasse, Regale auffüllen

Ihre Qualifikation:
· Freundlichkeit und gute Umgangsformen
· gute Deutschkenntnisse

Arbeitszeit:
· 6.00 - 11.00 Uhr (auch Nachmittags in Ferienzeiten und Hochsaison)
· Minijob durchschnittlich 45 h/Monat, Arbeitszeiten nach Absprache

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich an:
Camping Kirchzarten KG · Jens Ziegler
Dietenbacher Str. 17 · 79199 Kirchzarten

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter:
https://www.camping-kirchzarten.de/de2/jobs/

ECOMAL
Electronic Components and Logistics

Als Vertriebsgesellschaft für elektronische Bauelemente suchen wir für unseren Hauptsitz in Kirchzarten einen

Personalreferent (m/w)
in Teilzeit – befristet als Elternzeitvertretung

Ihre Aufgaben
- Operative und strategische Personalarbeit in den Bereichen Mitarbeiterbetreuung, Personalentwicklung und -beschaffung
- Ansprechpartner/in für Führungskräfte, Mitarbeitende und den Betriebsrat in personalrelevanten Themen
- Mitarbeit in HR-Projekten sowie Optimierung von HR-Prozessen
- Betreuung der internationalen Landesgesellschaften

Ihr Profil
- HR-Generalist/in mit abgeschlossenem Studium oder vergleichbare Ausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich HR
- Kommunikationsstärke, sehr gute Englischkenntnisse
- Lösungsorientierte und selbstständige Arbeitsweise

Weitere Details zur Stelle unter www.ecomal.com.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an job@ecomal.com.

ECOMAL Europe GmbH
Wilhelm-Schauenberg-Str. 7 | 79199 Kirchzarten
Kerstin Wehrle (HR) | Telefon: 07661 395 485
www.ecomal.com | job@ecomal.com

PRAXIS
DR. THUM & DR. DEIßLER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine freundliche und erfahrene **MFA.** Arbeitsbeginn und Umfang nach Absprache.
Ab Herbst bieten wir eine **Ausbildungsstelle** zur MFA.
Bewerbungen bitte per mail unter thum-deissler@t-online.de.
Rückfragen unter Tel.: 0761 - 6 38 90, Freiburg-Kappel.

Häusliche Kranken-und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

Wir suchen ab sofort
Hauswirtschaft und Service Mitarbeiter (w/m)
■ auf 450 € Basis oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen:
■ Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
■ Ein kollegiales Team
■ Familienfreundliche Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil
Hirschenweg 6 · 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Stellenangebote

Rettungsassistent, 60 J., **sucht** auf 450.- €-Basis **seriöse Nebentätigkeit**, Seniorenbetreuung, Alltagsbegleitung, Fahrdienst etc., Tel.: 0173 - 68 74 665. Freue mich auf Rückmeldung

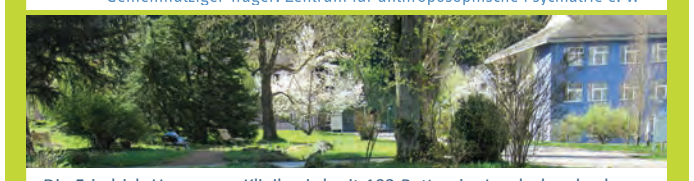
Suche Haushaltshilfe in Stegen, 3 St /14tägig, Tel.: 07661/9360493

Haushaltshilfe gesucht
Kl.Familie sucht für unser Zuhause in Stegen zuverlässige Haushaltshilfe auf 450.-€-Basis. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z 180303**

Putzhilfe gesucht
Familie sucht für 4h/Wo in Kiza eine Putzhilfe. 450.-€ Basis, **Tel.: 0163 - 27 83 803**

Suche Putzhilfe 1 x die Woche ca. 2-3 Std. (Gute Bezahlung), Kiza., Tel.: 0172 - 255 89 29

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.



Die Friedrich-Husemann-Klinik wird mit 103 Betten im Landeskrankenhausplan geführt. Behandelt werden Patienten mit allen psychiatrischen Krankheitsbildern außer Suchtpatienten.
Grundlage unserer Arbeit ist die anthroposophisch erweiterte Medizin.

Für unsere **Küchenleitung**
suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung
eine **Assistenz m/w in Teilzeit**

Für unsere **Stationsküchen**
suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung
eine/n **Mitarbeiter m/w in Teilzeit**

Wir freuen uns auch über begeisterungsfähige Neueinsteiger.

Interessiert?
Weitere Informationen finden Sie unter
www.friedrich-husemann-klinik.de/Mitarbeit
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Friedrich-Husemann-Klinik, Leitung Küche, Friedrich-Husemann-Weg 8, 79256 Buchenbach oder wenzler@friedrich-husemann-klinik.de

www.friedrich-husemann-klinik.de

Die Gemeinde Stegen sucht für die Toilettenanlage auf dem Friedhof in Stegen, für das Haus der Vereine und den Bauhof Stegen baldmöglichst eine

Reinigungskraft

mit einer Wochenstundenzahl von 8 Stunden (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis). Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) einschließlich aller im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen bitten wir, bis spätestens 12. Februar 2018 beim Bürgermeisteramt Stegen, Dorfplatz 1, 79252 Stegen, E-Mail link@stegen.de einzureichen. Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Georg Link, Tel. 3969-23.

Kassen Mitarbeiter/in in Teilzeit gesucht!

Ihre Aufgaben:
Durchführung von Kassier-Tätigkeiten, selbstständiger Kassenabschluss, Kundenverwaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

INTERSPORT® ECKMANN
Stegener Straße 14 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 90 27 00 · Fax 90 27 27

WIR SUCHEN

zur Verstärkung unseres Teams
- **Servicemitarbeiter (m/w) im Tagdienst für unser Café Graf Anton**
- **Mitarbeiter (m/w) für den Turn-Down-Service (VZ, 13-22 Uhr)**
- **Zimmermädchen (m/w)**
- **Empfangssekretär (m/w)**

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen!

Colombi Hotel
Herr Sänger/Frau Hübner
Colombi GmbH
Am Colombi Park
79098 Freiburg
jobs@colombi.de
T: 07 61 - 210 64 16
(Mo-Fr 9 -17 Uhr)

COLOMBI HOTEL ★★★★★ SUPERIOR

Parkhotel Adler
Hinterzarten / Hochschwarzwald

Wir suchen erfahrene motivierte Persönlichkeiten, zur Unterstützung unseres Teams. Start ab sofort oder nach Vereinbarung als

Servicekraft für unser Wirtshus (m/w)
Buffetkraft (m/w)
Sous Chef (m/w)
Commis de Cuisine (m/w)
Frühstückskoch (m/w)

Werden Sie ein „Fliegender Adler" und landen bei uns!

Wir können Urlaub. Wir lieben Menschen.
Als Familienunternehmen gibt es uns schon seit 1446.
Heute sind wir ein 5-Sterne-Hotel ohne Trara mit modernem Management und 90 Mitarbeitern. Gute Laune und ein untrüglicher Blick für die Bedürfnisse des Gastes gehören zu der uns eigenen Dienstleistungsphilosophie.
Gäste verschiedenster Altersgruppen und Nationen wählen uns aus, weil sie hier eine vollkommen entspannte und persönliche Atmosphäre vorfinden, sowie die Vorteile eines rundum bestens ausgestatteten Hotels in Ruhe genießen können.

Neugierig? Dann bewerben Sie sich noch heute!
Parkhotel Adler • Personalabteilung
Adlerplatz 3 • 79856 Hinterzarten
Telefon: 07652 127 0 • E-Mail: personal@parkhoteladler.de
www.parkhoteladler.de/de/meine-karriere/stellenangebote.php

Nicht auf`s Bleigießen vertrauen, zu uns kommen!

Pflegefachkräfte in Buchenbach gesucht!

Suchen Sie nach einer beruflichen Veränderung im neuen Jahr? Wir freuen uns darauf, Ihnen unseren Schwerpunkt, die 1:1 Intensivpflege ,vorzustellen.

Unterstützen Sie unser bestehendes Team bei der 24h Versorgung einer Patientin.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie persönlich kennen zu lernen!

Casa Intensivpflegedienst GmbH

Weißerlenstaße 1a, 79108 Freiburg
Telefon 07 61 / 15 18 95 95
casa-intensivpflegedienst.de

LÖFFLER
Transporte - Erdbewegung
Garten- und Landschaftsbau

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Vorarbeiter m/w Galabau
Facharbeiter m/w Galabau
LKW Fahrer m/w Klasse CE

Albert Löffler • Stegener Str. 29
79199 Kirchzarten • Tel. 07661-9390-21
lina.loeffler@loeffler-kirchzarten.de

STEIMLE BÄCKEREI · KONDITOREI

Zur Verstärkung
unseres jungen Konditorenteams in Oberried suchen wir:
Konditor/in

Bäckerei-Konditorei Roland Steimle,
z.Hd. Timo Steimle, Hauptstraße 34,
79254 Oberried

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/BufDi im Josefshaus

St. Peter. Arbeitszeiten: 08.00-16.00 Uhr, keine Schicht- keine Wochenenddienste, tolles Team, nette BewohnerInnen, gutes Arbeitsklima, Vergütung: ca. € 400,00 plus Regiokarte/ Fahrgeld. Voraussetzungen: Freude am Umgang mit Menschen, Fahrerlaubnis Klasse B
Kontakt: P. Werz, Tel.. 07660/9410-12, email: werz@stadtmission-freiburg.de

Am Hitzenhof 2 in Buchenbach

Natur vor der Haustür.
Vergnügen in der Stadt.
Inspiration in der Region.

: 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von ca. 52 bis 100 m²
: Wohn-/Essbereiche nach Süden oder Südosten orientiert
: großzügige Balkone und Terrassen
: helle Wohnräume durch größtenteils bodentiefe Fensterelemente
: Tiefgaragenstellplätze, Außenstellplätze
: barrierefreie Gebäudeerschließung, größtenteils barrierefrei ausgeführte Wohnungen, Liftanlage
: KfW-Effizienzhaus 55
: Baubeginn Frühjahr 2018

FREIBURGER IMMOBILIEN ZENTRUM

Verkauf:
Freiburger Immobilien Zentrum OHG
Telefon: 0761 70 77 42-0
info@freiburger-immobilien-zentrum.de
www.freiburger-immobilien-zentrum.de

Kirschner Wohnbau
Kompetenz seit 1965

Bauherr:
Kirschner Wohnbau GmbH
www.kirschner-wohnbau.de

landgasthof zum rössle
kirchzarten | schwarzwald

zur verstärkung unseres teams suchen wir ab märz/april oder nach vereinbarung

zuverlässige servicemitarbeiter/innen,
in vollzeit, teilzeit und als aushilfe (450 €-basis)

koch/köchin, chef de partie, commis de cuisine, azubi

wir freuen uns auf ihren anruf, bewerbungsunterlagen, e mail...

familie franke, landgasthof zum rössle, dietenbach 1, 79199 kirchzarten
tel. 07661-2240, info@zumroessle.de

Riesenflohmarkt
in der Messehalle

Freiburg *(u.)* Am Freitag, 9. und Samstag, 10. Februar, findet in der Freiburger Messehalle sowie im Foyer ein Riesenflohmarkt statt. Über 200 Aussteller bieten mit Antiquitäten, Möbeln, Schmuck, Second-Hand und Briefmarken, bis hin zu Sammlerwaren und ausgesuchten Raritäten ein abwechslungsreiches Sortiment an.
Das große Angebot lockt nun seit mehr als 20 Jahren traditionell zum Feilschen und Shoppen. Viele überregionale und internationale Aussteller, sowie das geöffnete Messerestaurant laden zum langwierigen Verweilen und Genießen in entspannter Atmosphäre ein.
Öffnungszeiten sind Freitag von 14 - 19 Uhr und am Samstag vom 9 - 17 Uhr. Für Besucher stehen ausreichend Parkplätze auf dem Messegelände zur Verfügung.
Weitere Infos und Flohmarkttermine beim Veranstalter, der SüMa Maier GmbH, Tel.: 07623 74192-0 oder unter www.suema-maier.de

Hallenbad St. Peter
Öffnungszeiten an Fasnacht

St. Peter *(u.)* Das Hallenbad St. Peter ist am Rosenmontag, 12. 2. geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Sonntag, 9.00 - 12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag, 15.00 - 20.00 Uhr, Dienstag ist geschlossen.

Haus Demant
Bewegung, Entspannung und Spiele

Kirchzarten (es.) Im Februar finden im Haus Demant wieder folgende Veranstaltungen statt. Bewegung, Entspannung und Spiele am Freitag, dem 9. Februar, um 14.00 Uhr. Der offene Freitagstreff findet am Freitag, dem 23. Februar, um 14.00 Uhr statt. Weitere Infos hierzu erteilt Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

Sozialfonds der Presse
Vorstandswahlen

Freiburg *(mk.)* Der Sozialfonds der Presse lädt für Mittwoch, 21. Februar, zur Hauptversammlung in die Pizzeria Taormina, Schwabentorring 4, in Freiburg ein. Es gibt außerplanmäßige Neuwahlen innerhalb der Vorstandschaft, außerdem eine Vorschau auf das diesjährige „Avanti Dilettanti", welches am 20. Oktober stattfindet .

Flötenkonzert
mit Studierenden der Musikhochschule

Littenweiler *(hr.)* Am Sonntag, dem 18. Februar, laden Studierende der Musikhochschule zu einem Flötenkonzert in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler ein. Miki Isaka, Querflöte, und Tamako Murakami, Klavier, spielen Werke von Gabriel Fauré, Georges Bizet, Felix Mendelson u.a. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Beilagen-Hinweis
In Teilauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Firmen Mobilfunk Kürner, Kirchzarten Kur-Apotheke, Kirchzarten u. Autohaus im Dreisamtal, Kirchzarten beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.
Dreisamtäler

Das schwarze Brett
– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Raum für Darstellung und Tanz in Littenweiler
Modern Dance, Ballett und Tanztheater
D. Brönnimann,
Mitglied des Deutschen Berufsverbandes für Tanzpädagogik
Tel. 0761 / 6963673

Musiklehrer und Musiker erteilt Unterricht für Blockflöte, Gitarre und Klavier, Herr Schröder, Tel.: 0761 / 58 99 99 26

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Beweglichkeit/Lebensfreude
Oriental.Tanz mit Ludfia
www.tanzraum-ludfia.de

Fit Mix mit Baby startet wieder am 9.2.18, 9.30 - 10.30 in der Hebammenpraxis im Schweizerhof in Zarten. Anmelden bitte bei Manjula Honnes: Tel.: 07661 / 96 89 973

Nachhilfe für WRealschü. ges. Nachh./Hausaufg. m. 8. Kl. in Kiza, 1-2 Std. pro Wo., Tel.: 0160 - 98 20 42 45

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79

Freiburg-Dreisamtal.de

Tanztee im Stift

Freiburg *(es.)* Das Haus Schloßberg Ev. Stift Freiburg lädt am Sonntag, 11. Februar, um 15.00 Uhr zum monatlichen Tanztee ein. Ob man das Tanzbein schwingen, mitsingen oder einfach nur zuhören möchte – für jeden ist etwas dabei. Martin Glönkler spielt an diesem Sonntagnachmittag deutsche Schlager und bekannte Melodien am Piano. Der Eintritt ist frei.

Verschiedenes

„Die Uhrenwerkstatt"
Rep. aller Armband-/Taschenuhren, Tisch-, Stand-, Wanduhren, Kostenvoranschl., Batt.-Wechsel, Gold-, Silber-, Uhren-An- und Verkauf. Kundenparkpl., FR., Karlstr. 46/ Ecke Jacobistr. Tel.: 0761/38 36 643

Suche Eheleute Bronner mit Hund Arthur, Tel.: 07661 / 6722 W. Maurer

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Elektrosmog, Mobilfunkbelastung
Brummton oder Pfeifgeräusche? Messung + Beratung Tel.: 0761 / 5 71 80, info@funkmessung24.de

Alt einsam allein, im Dreisamtal ? Wir können Ihnen helfen !
• Betreuung im Alter Zuhause
• Service im Altert mobil
R-ID | Tel. 07661 - 98 77 20 | ©

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 12.- €.
Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Brauchen Sie Gott? Weil wir das glauben, sprechen wir täglich von IHM im **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg", 0761 / 476 48 92.** Rufen Sie doch einfach an!

Der kleine Film mit großer Wirkung! Web-Clip Produktion Friederike Damerau, Tel.: 07661 / 25 00 www.trigger-x.de

Rund ums Tier

Seit Neujahr vermisst!
Katze 9 Mon weibl 07661-9361221

An- und Verkauf

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Wohnungseingangstüre Eiche hell Furnier. Türblatt 85 x 198 mit Zarge 50.- €, **Zimmertür Eiche hell Furnier** mit Glaseinsatz Türblatt 86 x 200 mit Zarge 30.- €, **gebr. Duschwanne** 80 x 80 ca. 28 cm tief ink. Armatur 20.- €, **gebr. Waschbecken** 60 x 50, 10.- € an Selbstabholer, Tel.: 0761 / 6 90 59

Futterkartoffeln zu verkaufen, Tel.: 07660 / 92 06 17

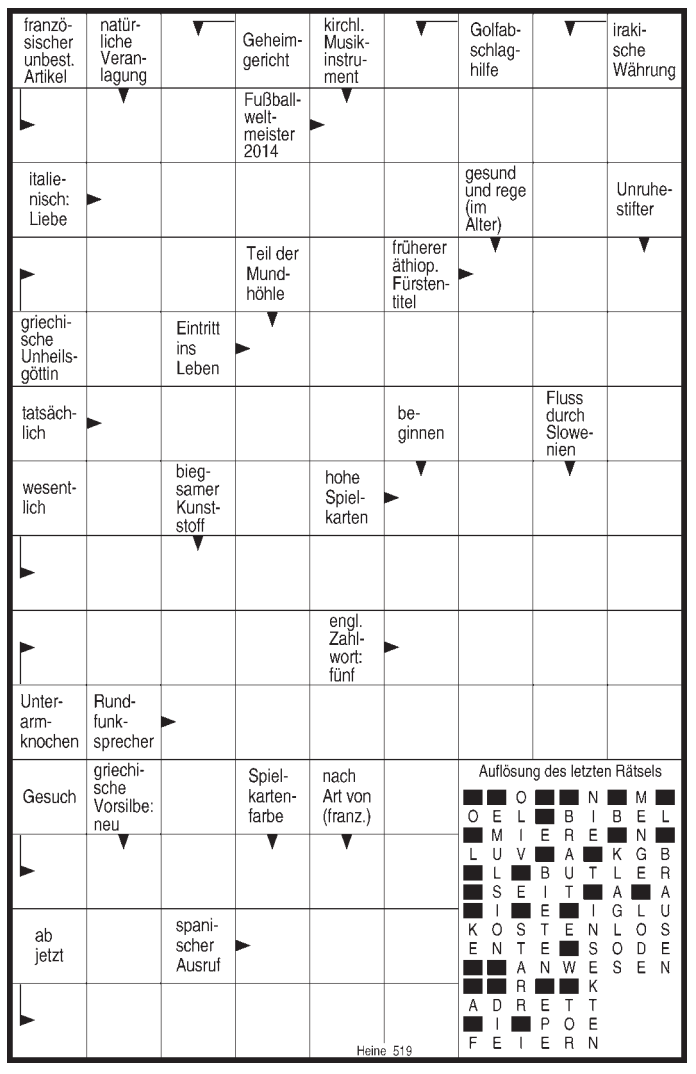
Ankauf von guten bis hochwertigen Fahrrädern, alle Typen, Tel.: 0761 / 696 49 54

Suche Wohnwagen/Wohnmobil, ält.Bj, Mängel, Wasserschaden, Tel.: 07227 / 993 71 80

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 0761-35390
www.pfandleihanstalt.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

www.dreisamtaeler.de



FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto"** lautet:

Bei der PH im Kunzenweg in Freiburg-Littenweiler.

Die **Gewinne des Monats Januar** je ein Verzehrgutschein im Wert von 25,- Euro für das **Gasthaus Bären in Zarten** gehen an:

Barbara Löffler aus Freiburg
Thomas Gärtner aus Freiburg

Herzlichen Glückwunsch!

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.

Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Verzehrgutschein im Wert von je 25,00 Euro für das Gasthaus Hirschen in Ibental. (Wirtshisli)

Kleiner Tipp: Das Foto entstand Luftlinie ca. 3,5 km östlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. ..... Aber mehr verraten wir nicht ...

Zu Fastnacht - deftiges aus dem Suppentopf!
- **Kartoffeleintopf**
- **Gulaschsuppe**
- **Linseneintopf**

Fix und fertig, die Mahlzeit muss nur noch erhitzt werden.
natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule", ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 21. Februar 2018